Begugepreie:

Big. Bringeriobn to Big., burd bie Boft fernelftbribe Dit. 1.75 egel Beftellgelb. Der "General-Augeiger" erideint tagtid Abends. Unparteiifche Beitung. Renefte Rachrichten. Wiesbadener

detitzeile oder beren Raum 10 Ofg., für an 18g. Bei undbrwaliger Aufnahme Nabatt. 3eile 30 Pfg., für ausvodrus 60 Ofg. Beilager gebühr pro Zaulend W.C. 3.60.

Telephon Muichluf Rr. 199.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen :

Beidaftsftelle: Mauritiusftrage 8. giglid: Bnierhaftungs-Bfatt "Deierflunden". - Bomentife: Der Jandwirth. -- Der Jumorift und bie iffufiririen "Geitere Blatter".

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftatt Emil Bommert in Wiesoaben.

geheimnispol

Bellamin

Boftzeitungslifte Dr. 8167.

Dienftag, ben 10. Juni 1902.

Telegr.-Abreffe: "Generalangeiger". XVII. Jahrgang.

Die Krankheit des Königs von Sachien.



Bom geftrigen Sonntag wird aus Sibnllenort gefchrieben: Min Donnerftag hatte Ronig Albert eine Stunde auf ber Beranda zugebracht. Als ber König fich nach 8 Uhr zur Ruhe begeben wollte und fich bereits im Schlafzimmer befand, ftellte fich plotlich ein Anfall von Sergichwäche und Athemath ein, der zu den größten Besorgniffen Anlag gab. Ein bulider fcmacherer Anfall, vermuthlich burch eine Blutung veranlaßt, war bereits Montag vorausgegangen. Die Ronigin, welche fich ebenfalls im Zimmer befand, ließ auf Bunsch des Königs einen Geistlichen berbeiholen. Wit Andacht empfing Ronig Albert bie Sterbe-Sakramente. Um Steltag trat beim Könige eine Erholung ein, fobag berfelbe enordnete, die Umgebung, welche inzwischen bas Zimmer mgefüllt batte, modte fich jur Rube begeben. Der Ronig berlangte wiederholt nach Beitungen und nahm an Berichten ber Refidenz lebhaften Antheil. Der Tag verlief ohne vesentliche Störung. Die Nachtruhe war durch asthmatische Beschwerden vielsach unterbrochen. Am Samstag Bormittag empfing ber Ronig ben Besuch des Bringen Georg, welcher lingere Beit im Gespräch am Krankenlager verweilte. Die onigin verläßt basfelbe nur auf furze Augenblide und mahrend ber Meffe in ber anftogenden Rapelle. Der König liegt in bem rothseibenen Bohnzimmer nach ber Gartenseite binaus. In dem Rebengemache halt fich jederzeit einer der toniglichen Merzte auf, sowie das Nammerpersonal. Die Theilnahme an der fcnveren Erfranfung ift eine allgemeine. Das Telegraphenpersonal im königlichen Schlosse mußte verstärkt werben, um die zahlreichen ein- und ausgehenden Telegramme zu bewältigen.

Das Sonntag Morgen 7 Uhr ausgegebene Bulletin befagt: Das Befinden bes Königs Albert hat fich nicht wefentlich gebeffert. Die allgemeine Unruhe besteht in ber gleichen Beise fort. Die bebrohlichen Erfcheinungen von Bergichmade, die bor einigen Togen gu ernften Beforgniffen Beranlaffung go'en, haben fich jebody nicht wieder gezeigt. Der Gefammt-Eindruck ift beshalb gegenwärtig weniger beforg-

Im Schloffe fand Sonntag früh 9 Uhr ein Confilium ber Mergte ftatt, von bem in der Umgebung bes Königs, ber bie Racht tubig verbracht hat, ein giinstiges Urtheil erhofft wird. Der Bitterungs-Umfcblog foll für bas Befinden bes Rönigs bon Bortheil fein. Die Sipe ber letten Tage hat bem Ronige febr gefchabet und durfte ben Unfall bom letten Donnerftag verschuldet haben. Im Krankenzimmer wird nicht nur bie Temperatur, fondern auch der Sauerftoffgehalt ber Luft genau nach Borfdrift geregelt. Bur Pflege bes boben Patienten find Rrantenschweitern berangezogen worben.

Bir erhalten ferner folgendes Telegramm:

* Berlin, 9. Juni. Trop ber beichwichtigenben Delbungen bom Kranfenlager des Konigs Albert bon Cadffen fceint man fich, ber "Welt am Montag" zufolge, in der nachiten Umgebung bes Monarchen den ernftellen Befürchtungen hingugeben. Mus dem Umftande, bog ber Raifer gestern ber Ruber-Regatta nicht bewohnte, sonbern telegraphifch abfagen ließ, wurde allgemein der Schluß gegogen, es fei im Befinden des befreundeten Monarden eine Wendung jum Schlimmeren eingetreten. Gerner wird bemfelben Blatte aus Gibullenort bebefchirt: Das Befinden bes Königs war Abends unverändert. Bring Friedrich August reifte beute noch Dresben gurud. - Bom Leibargt Dr. Gelle erhielt, nach ber "Deutschen Barte", der "König Albert-Arieger-Berein" und ber "Sachfen-Berein" in Berlin nach Mit-ternacht folgenbes Telegramm: Eine Aenberung jum Befferen im Befinden Konig Alberts ift noch nicht eingetreten. Sein Buftand ift noch beforgnigerregend.



Kaifer und Zar.

Wie nunmehr endgültig feststeht, begiebt fich ber Bar Anfang August nach Reval, um ben am 4. August dort eintreffenden Kaiser Wilhelm zu empfangen und mit ihm den Ma-rine-Manövern beizuwohnen. Der Zar kehrt sodann nach Beterhof zurück. Rach der Niederkunft der Zarin begiebt sich der Bat zu den großen Manovern nach Rutst. Den Berbst. Aufenthalt wird bas Zarenpaar in Livadia nehmen.

General v. Voigts-Rhet †.



3m 89. Lebensjahre ift ber verbiente General geftorben, der fich unvergestliche Lorbeeren in zwei Rriegen erworben

Berliner Brief.

Bon M. Silbius.

Die Bipe. - Rette Befuche. - Fluchtlinge. - Das Enbe eines Beuchlers. - Ein Kriminalroman. - Die maison d'or.

UR. Man tann nicht umbin, anguerfennen, bag es bas Geschick in der letten Woche mit dem Chronisten gut gemeint hat. Das wimmelte nur so von mehr oder minder mereffanten Tagesereigniffen und man hat nur notig, fie megujuchen. Es ware vielleicht fogar beffer gewefent, es bitte fich weniger viel ereignet, benn bei ber tropischen Dibe, die formlich über Racht nach einer Periode der Rulte und bes Regens über Berlin bereingebrochen ift, brachte man ben fich überstürzenden Ereignissen nicht so recht bas gebührende Interesse entgegen. Freilich werden gerade bie der die hitze ersreut gewesen sein, auf walche sich das interesse noch am meisten konzentrierte. Wir hatten, wie Sie wiffen, erotifden Befud, ben "Aronpringen" bon Giam and ben Schah von Berfien. Ware ber junge herr Gobn es Königs Baribatra, von dem übrigens ein Bruber (einer unter hundertundfunfgig, die eriftieren) in einem Garbetegiment Dienst thut, allein gelommen, so wäre sein Em-pfang durch die schaulustigen Berliner glänzender und ein-drucksvoller ausgesalsen, als so, wo er durch den Schah in Schah etwas verdunkelt wurde. Nur hier und da hatte sich de Café ober ein Barenhaus mit der Fahne des weißen dephanten im roten Felde geschmudt. Der Perserkönig hat ker etwas enttäuscht. Für den Gebieter eines riesigen derems, für den Besiher so vieler strahlender Brislanten al er sehr flein, sehr korpulent und sehr krant aus. Und or sehr flein, sehr korpulent und sehr trant aus.

die er ja auch. Er leidet entsehlich an der Leber, was ihm dieselben Folgen hat, wie bei anderen Menschen de Seekrankheit. Diese blieben auch während der großen kubjahrsparade, der er beiwohnte, nicht aus. Er hat sich allerdings nicht dadurch abhalten lassen, während seines die allerdings nicht dadurch abhalten lassen, waren den Berane uterdings micht badurn abhatten in in Menge bon Beran-uten Aufenthaltes einer unglaublichen Menge bon Beran-laftungen beizuwohnen. Er machte Paraden und Fest-borstellungen mit, stattete Besache bei Fürstlichkeiten und danbespersonen ab und empfing solche, legte Kranze in Nausoleen nieder, besichtigte Ausstellungen, gab Kausauf-tige, prüste Wassen, ging auf die Jagd und was weiß alles. Seine hauptsächlichste Beschäftigung aber war

bas Berleihen von Orben. Damit hat er fich die Herzen aller berer, die "ein bischen was sind", natürlich nur so weit, wie sie berücksichtigt wurden, ebenso gewonnen, wie die der großen Menge, baburch, baß er ben Boologischen Garten am billigen Conntag", an bem nur bas armere Bublitum bort berweilt, auffuchte und fo ben neugierigen fleinen Leuten Belegenheit gab, ibn und feine Begleiter in ihren Sammfell-mugen genau zu betrachten. Ra, nun ift er weg, nachdem er noch ein hübsches Summchen für die Armen von Potsdam hinterlaffen hat.

Abgesehen von allem anderen ift bas ber hauptfachlichfte Unterichied gwischen ibm und einigen herren aus Berlin und Umgegend, die auch der Reichshauptstadt den Ruden gelehrt, aber hubiche Summen mitgenommen haben. Ein Konfureverwalter, und ber Raffierer und Bertrauensmann eines großen Arbeiterverbandes find beibe mit ergaunerten großen Summen ausgeriffen und haben vielen gremben großen Schaden, über ihre Familien aber ent-ehliches Unglud und Schande gebracht. Da sie einen großen Borsprung haben, so werden sie wohl fürs erste der irdischen Gerechtigkeit entgeben. Wie bas Ende freilich fein wird? Ich huldige noch immer der altmodischen Anschauung, "daß

jebe Schuld sich racht auf Erben". Einen trefflichen Beweis für die Wahrheit biefes Wortes Refert das Ende des "lustigen Pastors von Trebbin". Selten hatte ein Kriminalfall größeres Auffeben gemacht, als bie hatte ein Kriminaliali großeres Auffeiben gemacht, als die großen Unterschlagungen, die Bastor Disselhos an dem ihm anvertrauten Kirchengute begangen hatte. Die höhe der veruntreuten Summen, seln leichtstinniges Leben, die Ber-blendung seiner Umgedung hatten das Aussehn erhöht und verstärkt. Es tam seine Berhaftung und bald dar-auf drangen Gerüchte in die Dessentlichkeit, daß er gelstig nicht normal fei. Diesen gegenüber war man sehr steptisch und natürlich mit Unrecht, man betrachtete sie als ben schüchternen Bersuch, ben Schulbigen der verdienten gesehlichen Strafe zu entziehen. Aber ob mun feine geiftige Gefundheit intatt war ober nicht, feine fomerliche war gerrüttet. Diffelhof war ein Trinfer gewejen und fein Organismus badurch angegriffen, nun famen die feclischen Beiben, bie gemutliche Depreffion, bas ungewohnte Gefangnisieben hinzu, und so starb er, kurz nachdem er aus dem Ge-fängnis in das Hospital gebracht worden war. Das schreck-

liche Enbe eines heuchlers. Während ich diese Reilen schreibe, neigt fich auch bas

Bunglein an der Wage des Schickals eines anderen ber brechers. Wie aus einem graufigen Kriminalroman bort es sich an, was in dem Giftmordprozeß gegen den Agenten Thom aschte verhandelt wird. Im Zuchthaus haben sich der ermordete Lösstler und der des Mordes bezichtigte Thom aschte fennen gesernt. Im Zuchthaus haben sie ichon Berabrebungen über ihre gufünftige Lebensweise getroffen. Als bunfle Eriftenzen im nahrsten Sinne bes Bortes haben jie bann immitten ber Georgebabtbevollerung gehauft. Falfdungen und Betrügereien wurden gleich nach ber Berbuffung ber letten Strafe begangen, bie hauptbeichäftigung aber waren Wuchergeschäfte. Run muß allerbings hier eingeschaltet werben, nicht für eigene Rechnung "machten sie bie Rravatten". Gie waren nur Bermittler, Strohmanner, benn die ihnen bas Geld gaben, die ben Brofit aus biefen schmutzigen Geschäften zogen, blieben bubich im hintergrunde. Alfo biefe beiben waren Schablinge ber Gesellschaft, antisoziale Elemente, aber unter fich hatten fie zusammenhalten muffen, benn fie waren beibe ansgestoßen von den Menschen, beide auf einander ange-wiesen. Löffler scheint sich des Thomaschte auch warm angenommen zu haben, und um fo entfetilider ift der Gebante, bag biefer feinen Bohlthater auf die heimtildische Beife, bei gemütlicher Unterhaltung, beim gemeinsamen Trunt vergiftet habe. Der Berbrecher verteidigt fich geschickt und die Anklage weiß nur Indizien gegen ihn vorzubringen und fo werben die Beichworenen ein ichweres Amt haben.

Leichter mar bas Urteil in einem anberen Falle gu finden. Der Inhaber eines unserer "vornehmsten" Weinrestaurants, bes Maison d'or, ftand unter ber Anflage bor Bericht, feinen Besuchern und Besucherinnen bas Leben gar zu angenehm gemacht zu haben. Man weiß, welche Borstellungen sich an bas Wort chambre separse knüpfen. Run, wie achtzehn ober zwanzig "Damen" befundeten und etliche "Kabaliere" bestätigten, wurden biefe Borstellungen übertroffen. Man biftierte bem gefälligen Birt, ber aus jehr guter Familie ftammt, 6 Monate Gefängnis ju und verhaftete ihn auf ber Stelle. Statt des "golbenen Daufes" muß er eines aus Gifen und Stein bezieben: ja bas Großftabtleben ichafft Kontrafte.



0

Der Sturm auf ben Geisberg 1870 gefchab unter feiner Führung und seine Fibrung der Königsgrenadiere bei Stalit ge-hört der Geschichte an. — Aus Anlah des Ablebens des Gene-rals von Boigts-Abet hat der Kaiser an den Kriegsminister bon Gofler folgende Cabinetsorbre erlaffen: "Un bas Andenfen bes verftorbenen, in Krieg und Frieden boch ber Dienten Generals ber Infanterie gur Dispofition bon Boigts-Rhet gut ehren, befrimme ich hierdurch, bag die Offiziere des Grenadier-Regiments Ronig Wilhelm I. (2. Beftpreuß.) Rr. 7, a la fuite deffen ber Berewigte geftanben hat, brei Tage Trauer anlegen. Augerbem hat eine Abordnung bes genannten Regimentes, bestehend aus bem Rommandeur, einem Major, einem Hauptmann und einem Leutnant, an der Beisebung theilzunehmen. Ich beauftrage Sie, Borftebendes fogleich ber Armee befannt ju machen. Bilbelm. An den Rriogsminifter." - Die Beerdigung hat om Samftag unter Entfaltung hober Ehren in Beriin ftatt-

Merkwürdige Gerüchte

geben immer wieber bezüglich bes Studenten um, der ben tuffifden Minifter bes Innern erfchoffen hat. Rach Mittheilungen, die aus Betersburg in Lemberg eintrafen, soll ber Morber Gfipjägins bisher noch gar nicht berhaftet morben fein, fonbern fich in Freiheit befinden. Mile Melbungen bon beffen Berurtheilung und Sinrichtung feien eine Erfindung ber Polizei.

Zum Friedensichluß in Südafrika.

Der englische Briegsminister fandte im Ramen ber Regierung an Lord Ritchener ein Telegramun, um ihn im Ramen ber Regierung für seine Energie, Gewandtheit und Gobulb, wovon er mahrend bes Krieges so viele Beweise gegeben habe, gu beglückwünschen. Die Regierung banft in bemfelben Telegramm den Truppen für die geleifteten Dieufte. Keitchenet sprach hierauf telegraphisch im Namen ber Truppen und in feinem eigenen Ramen feinen Dant aus,

Reuter's Bureau meldet aus Pretoria bom 7. Juni: Der ganze Stab der Transvaal-Regierung, beren letter Sit Rhenoftertop war, ergab fich mit 50 Mann Bebedung. Die Ueber, gabe ber Buren in Standerton am 5. und 6. Juni wurde von Louis Botha beauffichtigt und ging in bollfommener Orbmung und militärischer Brägision bor fich. Samiston brüdte in einer furgen Ansprache die Bewunderung aus, welche die gange britische Ration für ben bon den Buren geführten gewaltigen Kompf fühle und sprach die Hoffnung aus, das die Burghers getreue Unterthanen bes Königs werben.

Reuter meldet ferner aus Wolvehoef: Ban Niekerks und ban ber Merves Rommanbos ergaben fich General Elliot, der ihnen mit seinem Stabe entgegenging und fie in freiem Felde in ber Rahe von Bredefort-Station traf. Elliot gab ben Buren in einer Ansprache Erffarungen über die Art, wie gunächst für ihren und ihrer Familien Unterhalt geforgt würde und ritt bann mit Dewet nach ber Station, wo bie Buren, die 311 Pferde waren, die Baffen niederlegten. Es ergaben fich 185 Mann mit 157 Gewehren. Der General verlas ein Telegramm des Rönigs, in dem biefer den Buren eine glüdliche Bufunft wünfcht.

Husland.

* Warschau, 8. Juni. Das Kriegsgericht verurtheilte neuerdings 18 Offigiere wegen Theilnahme an Spionage burch Berfauf bon Fortifatations- und Mobilifirungsplanen an bie auswärtigen Machte zur Ginschließung in bie Beter

Pauls-Feftung. * Mailand, 8. Juni. Der Relin erftreif hält an.

Bisher ift bie Ruhe nicht geftort worben.

Deutscher Reichstag.

(188. Situng bom 7. Juni, 1 Uhr.)

Die Uebereinfunft gum Schupe für bie ber Bandwirthicaft nüglichen Bogel wird nach furzer Debatte in dritter Berathung endgiltig genehmigt.

Nach Erlebigung einiger Rechnungsfachen folgt die erste

Befung ber Borlage wegen

Hufhebung des Diktatur-Paragraphen in Ellaß-kothringen. Reichskanzler Graf Bülow giebt einen historische

Heberblid über die Entstehung bes Diftaturparagraphen und beiont babei, um die Neuordnung der Dinge in die Wege zu leiten, hatte es bes Diftatur-Baragraphen beburft. Der Raifer und die Regierung seien jett ber Meinung, bag fortan dieses Machimittel entbehrt werben fonnte. Als dagernde Einrichtung feien fie niemals gebacht worben. Er glaube, bie Aufhebung bes Diftaturparagraphen werbe geeignet fein, mehr und mehr bie Bebolferung mit bem bestehenden Buftanbe gu berfohnen. In eine Biederabreigung Elfag-Lothringens werde Deutschland und die beutsche Regierung niemals willigen. Möchten bie Elfag-Lothringer bie Aufhebung des Diftaturparagraphen mit berfelben Gefinnung aufnehmen, mit ber fie gewährt werbe, nämlich mit ber beutschen Trene. (Beifall.)

Die Mbgg. Röllinger (Elfäffer), Söffel (Rp.) und Bcdem (Centr.) begrüßen die Borlage mit großer Genug-

Mbg. Breif (Elfaffer) meint, bie Elfag-Lothringer hatten bier mir befommen, was ihnen ichon bor 30 Jahren hätte gegeben werden miffen und was man ihnen zu Unrefie porenthalten habe. Die Regierung habe bas elfäffische Bo. falich beurtheilt. Schon langft fei es Bflicht ber Regierung gewesen, ben Diffatur-Paragraphen aufzuheben.

Abg. Bebel (Sog.) fritifirt bas Berhalten ber Regierung in diefer Sade und geht auf ben Erlag bes Raifers bon ber Sohfönigsburg ein. In dem Erlag werde von bem Bobiwollen bes Raifers gesprochen. Die Bevollerung verlange aber fein Boblwollen, fie verlange ihr Recht. Um das Land vollständig glüdlich zu maden, bedürfe es auch eines anderen Wahlrechts zum Landesausschuß und bann müßten auch bie versammlunge und vereinerechtlichen Berhaltniffe gang an-

Reichskanzler Graf Billow wendet fich gegen ben 205geordneten Bebel, ber mehr Protestler fei, als die Herren Proteftler. Die Aufhebung habe ber Anficht aller betheiligten Behörden entsprochen, mit benen er perfonlich itber bie Ungelegenheit Rudfproche genommen habe. Wenn man out den Ausbau der Hohfönigsburg hinweise, so wolle er bemerten, bag amifchen den beiden Angelegenheiten nicht der minbefte Zufammenhang beftebe.

Staatsfelretar Roller beftreitet, bog in Elfag. Both. ringen eine unerhörte Bedriidung ber Bevölferung ftattfinbe. Redner polemisirt des Weiteren gegen den Abgeordneten Be-bel und nimmt den elsoß-lothringischen Londesausschuß in Schut. Das elfah lothringifche Bereinsrecht gebe herrn Bebel gar nichts an, das fei doch Lanbesfache.

Abg. Schlumberger (notl.) giebt feiner Freude Ausbrud über die zur Berathung fiehende Borlage. reichelandische Bevölferung werbe biesen Beweis bes Bohlwollens bem ganzen Reichstage gut fcreiben.

Rach weiterer Debatte wird die Borlage folieglich ange-

Montag 1 Uhr: Dritte Lefung ber Borloge betreffend ben Diftiatur-Paragraphen, zweite Berathung der Zudersteuer-Borlage nebst Sufftoffgeset, emblid Belitionen.

Preußischer kandtag.

* Berlin, 7. Juni. Im Abgeordnetenhaufe tourbe bente die Bolenvorlage in britter Befung debattelos genehmigt. Sierauf wurde bie Berggefenno. belle in zweiter Lefung angenommen und ber Bericht ber Budget-Konuniffion über ben Rachweis betreffend die Errichtung bon Getreibelagern burch Renntnignahme für erledigt erflart. Um Montog wird bie Berggesenobelle in britter Refung berathen, ferner ber Antrag Arnim, betreffend Bufammensehung ber General-Kommiffion, ber Antrag betreffent innere Rolonisation. Schlieglich fteben noch Betitionen auf ber Tagesorbnung.

Hus alter Welt.

Der Frühichoppen: Mus Berlin, 9. Juni, wird uns telegraphirt: Der Univerfitatsreftor lub Bertreter bon Corps. Landsmannschaften, Burschenschaft n und freie Berbindamgen bor, um fich darüber zu unterrichten, wann die Korporationen an Sonn- undFeiertagen fich jum Friibschoppen berfammeln. Auch nach dem Renommir-Bummel erfamdiate man fich. Dies foll aus Synobalfreifen angeregt worden

Flüchtiger Defraubant. Der Bantbuchhalter Frang Bolba, welcher in einem größeren Bankbaus in Berlin angestellt war, ift nach Berühung erheblicher Defraudationen flücktig geworben. Er hat Wechfel im vorläufig festaestell-ten Betrage von 20 000 Mark gefälscht. Nach einer Bersion foll er fpefulirt, nach einer anderen eine toftspielige Lieb-

fcaft gehabt haben.

Die Affaire Sumbert. Mus Baris, 8. Juni wirb uns geichrieben: Die Ernennung bes ueuen Minifter Balle burfte bereits innerhalb 48 Stunden ihre Früchte in ber Angelegenheit humbert tragen. Die Sicherheitspolizei last burchbliden, bag fie auf ber Spur ber Familie humbert ift und bag bie Berhaftung von zwei Mitgliebern berfelben bevorstehe. In ben nachsten Tagen finbet bie öffentliche Berfteigerung ber Gemalbe-Gallerie ber Familie Dumbert fratt. Diefelbe umfaßt 300 Gemalbe und wird mahricheinlich bie Gumme bon einer Million erzielen. In ben berichiebenen Liegenschaften ber Familie in ber Brobing ift bereits mit bem Bertauf ber Ernte und Bebbeerben fowie Bein-Borrathen begonnen worben. Desgleichen werben bie Lugusmagen in ben nachften Tagen unter ben hammer tommen. Es wird berfichert, bag bie berichiebenen Raume ber Billa humbert unter einander telephonisch berbunden waren und bag außerbem in ben berichiebenften Bimmern ber humbertiden Billa Bhonographen aufgeftellt waren, woburch bie Familie humbert alle Unterhaltungen, welche swifchen ben Besuchern ftattgefunben batten, nachber erfuhren. - Ingwiichen weist ber Erbichaftsichwindel ein in ber Notariatsgeschichte ber Belt fast einzig baftebenbes Ereignig auf: ber Rotar Lanquest, ber bei ber Grunbung ber betrügerifchen Leibrentenbant "La rente biagere" feinen Ramen bergegeben, bat fich erboten, ben gefammten Fehlbetrag in ber Sobe bon 3 700 000 fr. aus eigenen Mitteln su tilgen, wenn er auch fonft in einem an bie Rotariatstammer gerichteten Briefe jebe moralifche Berantwortung für ben Betrug ablebnt und auf fein reines Gemiffen pocht. Er trodnet bamit biele Thranen, benn bie Babl ber armen Opfer, Die auf bas verlodenbe Runbichreiben ber Bant ihre Ersparniffe anvertrant haben, ift unendlich groß.

Gine Ctabt burch Genersbrunft gerftort. Sammonbstown, eine bebeutenbe Stabt ber ameritanifchen Broving Rem-Berfen, ift, laut "Berl. Morgenp." burch eine Feuersbrunft faft bollig gerftort. Der Brand murbe burch brennenbe Roblen, bie bon einer Lofomotive herrührten, verursacht. So weit bis jest befannt, find

feine Berfonen umgefommen.

Duell. Aus Rom wird bebeschirt: Geftern nachmittag fand in der Billa Medici bas Gabelbuell zwifden dem Minifter bes Meußeren Prinetti umb bem Abgeordnet'n Baron Franchetti ftatt. Im zweiten Gange brachte ber Minifter feinem Gegner einen ftarfen Gabelbi b an ber recht'n Schlafe bei. Die Gegner verföhnten fich darauf. Ein gahlreiches Bublifum, bas fich vor der Billa versammelt hatte, beglüd mimfchte ben Minifter.

Gin fintenber Berg. Das "Berl. Tagebl." melbet aus Budapeft: Der Berg Tabor im Ofener Begirt bon Bubapeft ift in ziemlich rapiabem Ginfen begriffen. Bisber murben bereits mehrere Saufer und Billen vollftanbig gerftort. Die Betrobner mußten fluchtartig bie Behaufungen verlaffen und die Behörden treffen alle Borkehrungen, um ein größeres Un-

beil zu berhüten.

Hus der Umgegend.

Das Mallacre bet Kempten.

D. Mains, 7. Juni. Bor bem Schwurgericht fanb beute Racht ber Schluß ber Berhanblung gegen bie froatifden Raubmörber ftatt. Um Rachmittag folgten, nachbem 52 Fragen aufgestellt maren, bie Blaibopers ber Staatsanwalifchaft unb ber Bertheibigung. herr Oberftaatsanwalt Dr. Schmibt führte aus, bag ein foldes berwegenes, brutales Berbrechen an frühere Jahrhunberte erinnere. In unferer Beit mit unferen Gicherheitsmagregeln fei etwas berartiges unerhort. Go graufam wie ber

Bapic und Strila in ber Rantine bei Rempten, batten felbe bie Rauberbanden, die mabrend ber Freiheitstriege nicht gehauft. Die beiben Ungeflagten hatten felbft bas fleines Rind ber Witthsleute nicht verschont. Roch niemals batten fich in einem beutichen Berichtsfaal Angeflagten fo berlogen, bobnenb und brobend gegen Beugen benommen, wie Bapic es gethan, ber einen Beugen fogar mit Tobten bebroht habe. Geine Anficht fet, bag ber Bapie noch mehr in Deutschland berühter Berbrechen auf bem Berbhols habe, feien ibm boch, ohne bag irgend etwas gefagt wor. den, die Worte entschlüpft, daß er an einem in Rubrort verübten Berbrechen unbetheiligt fei. Bum Schluffe feiner überzeugenben Unsführungen wies ber Derr Oberstaatsanwalt barauf bin, bas es eine Boblibat sei, wenn bie Menschbeit von biefen gemeinge fabrlichen Raubern und Morbern befreit wurde. Er beantrage in erfter Linie, bag bie Geschworenen ben borfaglichen mit Ueber legung ausgeführten Morb, auf bem die Tobesftrafe ftebe, bejaben möchten und gwar für alle brei Angeflagten. Die Berren Bertis biger Dr. Lichten, Dr. Saberling und Clag appellirten an bas Rechtsgefühl ber Geschworenen, fie tounten unmöglich bie lettere Frage bes Morbes bejahen, ba ber Tob bes Arbeiters Roth mabrend bes Schnellfeuers nicht mit Ueberlegung ausgeführ worben fei. Rach eingehenben, außerst belehrenben Rechtsausein anberfehungen burch ben Borfibenben, herrn Landgerichtstra Theobald, sogen sich die Geschworenen furz bor 9 Uhr Abende zur Berathung surud. Rach Litundiger Berathung war bes Schickfal der Angestagten, die sich dis zur letten Stunde, besonders Bapic und Strila, frech benommen hatten, erfüllt. Der Obmann ber Geichworenen, herr Schuler-Borms, verfündete ben Spruch, Darnach wurden Bapie und Strila bes qualifizirten Raubes, bet borfablichen ohne Ueberlegung ausgeführten Töbtung und ber Roperverletzung etc., und ber Rabela ber Beihilfe jum Raub und ber borfahlichen Tobtung für iculbig erachtet. Berr Dberftaats anwalt Dr. Schmibt beantragte bei ben beiben erfteren je sweima lebenslängliche Buchthausstrafe und je 15 Jahren Buchthaus, bei Mabeta 14 Jahre Buchthaus und lebenslängliches Buchthaus. Um 12½ Uhr verfündete bas Gericht folgenden Urtheilsspruch: Bapic und Strila merben je sweimal gu lebenslangli. dem Budthaus und mit ber in Reuwied erfannten Straf noch ju 15 Jahren Buchthaus, fowie lebenslänglichem Ebroerluft, ber Rabeta gu 14 Jahren Buchthaus, 10 Jahren Chr-verluft und Boligeiaufficht verurtheilt. Mis ben Angeflagten bas Urtheil überfest murbe, fagten fie, bag fie nichts bagegen batten, es mare ihnen aber ermunichter gemejen, wenn fie bie Robfe berloren batten. Der Unbrang bes Bublifums ju ber Berhandlung war ein außerst starter und mußte bas Justigebaube abgesperri werben. Auf ber Straße vor bem Bortal standen noch um 121/2 Rachts Sunberte von Menichen, Die feinen Ginlag mehr finben

f. Biebrich, 9. Juni. Seitens ber Stabt Biesbaben wirb gegenwärtig ein Digftanb befeitigt, welcher icon langere Beit ber Gegenftand lebhafter Rlagen bilbete. Bon bem Galbach bor ber Diet ichen Gartnerei gieht nämlich ein Fluthgraben nach bem Wehr bes parallel laufenben jog. "alten Baches", welcher au ber Rurfürftenmuble geborte und f. Bt. mit berfelben in bas Eigenthum ber Stadt Biesbaben überging. Diefer Huthgraben wird jest nicht mehr benust; es fammelte fich aber in bemfelben einbringenbes Baffer aus ben beiben Bachen, welches bort ftagnirte und burch bie unangenehmen Danfte, welche ihm entftromten, den umliegenden Anwohnern zu regelmäßigen Rlagen Beronlaffung gab, auch gur Brutftatte bon Schnecken und fonftigen Insetten wurde. Runmehr wird ein Theil biefes Grabens sugo chuttet und planirt. Soffentlich wird bie Stadt Biesbaben auch ben andern Theil dieses unnützen Grabens in furzer Zeit ansfüllen laffen, bes Dantes ber Anwohner tann fie fich versichert halten.

§ Lanjenjelben, 7. Juni. Rachbem bas Schurfen nach Baffer für bie Wafferleitung bis jest fo ziemlich resultatios war, hat man im Diftrift "Bapfen" Quellen entbedt, welche reichlich Wafer liefern. Soffentlich nimmt bie Bafferleitungsfrage jest befferen Fortichritt. - Gine Ungahl Biebbefiper wollen eine Schweine verficherung ins Leben rufen; Rinbvieh- und Bierbeverficherung bestehen icon. - Der Boftomnibus bat feit 1 April er. bis Juni 482 Berfonen gu und bon ber Babn beforbert, ein Be weis, daß diese Einrichtung ein Bedürfniß war. In dieser Summe find Bersonen nicht mit einbegriffen, welche an die Abendguge fabren, ba biefe nicht von ber Post controllirt werben. - Bwolf bie fige Sandwerfsmeifter, Mitglieber bes Gewerbevereins, find ban ber Sandwertstammer gu Biesbabenn als Mitglieder gu ben Ge

fellenprüfungsausschuffen bestimmt worben.

D. Mains, 9. Juni. Der Ladirer Friedrich Rech und ber 44jährige in Brebenheim geborene Sausburiche Johann Reller befuchten geftern Abend mit bes letteren Frau bie Brauerei jum Schöfferhof. Dort gertethen bie Beiben (ber Rech hat feit mehreren Jahren ein Berhaltniß mit bes Rellers Fran) in Streit. 208 fie um 111/2 Uhr aufbrachen, wurde ber Bortwechfel auf ber Stro-Be fortgefest. In ber fleinen Schöfferftrage jog ber Reller fein To ichenmeffer und verfette bamit bem Rech einen muchtigen Stid, ber ibn fofort tobtete. Schupleute berhafteten bes Reller in feiner Bohnung. Deute Bormittag fant bie Geftion bos Erftochenen ftatt.

of Beilbach, 8. Juni. Der hiefige Gesangverein "Geobsin", ber fich im vorigen Jahre entzweite, führt eben am Rgl. Landorricht gu Biesbaben einen intereffanten Broges megen be bor einigen Jahren neu angeschafften Fahne, auf beffen Ausgang man febr gespannt ift. Bei Gelegenheit bes 25jahrigen Stiftungfestes am 2. Pfingfitage wurde bie Jahne von ber einen Bortel bie auch bas geft gab, im Beftauge getragen. Bon ber Gegenparte wurde jedoch ben Anderen die Sahne abgenommen, mobet biefelbe total gerriffen wurbe. Es entfpann fich babei ein beiger Rampf, bei bem es bintige Röpfe gab, was ein gerichtliches Rachipiel gar

o' Florsheim, 8. Juni. Der hiefigen evangelifchen Gemei be murbe bon bem Guftab-Abolfsberein für biefes eine Unterftugung von 900 & sugewendet. - herr Boftaffiftent Bipb murbe bon bier nach Ems verfest. Gein Rachfolger ift herr Boftgehilfe Dergung. - Die chemifche Gabrit bes herrn De S. Rörblinger foll burch eine Geleisanlage mit bem biefigen Staatsguterbahnhof verbunden werben. Mit ben Grundbefiben ift bereits eine Ginigung erzielt, jeboch follen ber Ausführung bes Brojeftes noch technische Schwierigfeiten entgegen fteben Um tommenben Conntag, 15. und Montag, 16. und Dienflog. 17. feiert ber Kreisfriegerverband bes Landfreises Wickhaben babie fein biesjähriges Berbanbsfest. Als Festplag ift ber nen ber gerichtete und erweiterte Lanbungsplat am Main auserichen.

Bart c tubirt, ber T morbe philan Sein ! su feb

renen. S

ct 0" 10

babe ein Die Die

nicht m

At Gil

Bretter

Beib

peritani

Romit,

ich halt

daratt

gefangl lieb fti

barlid)

diamet

bella !

herr

nehme Dele effeiti Derri

Ball



9lr. 132.

Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Relidenz-Theater.

Wiesbaben, 9. Juni. Das miserable Better fommt ben Theatern jo recht gelegen. Em Camftag war bas Refibengtheater nabegu ausvertauft unb nemand von ben gablreich Erichienenen hatte fein Rommen gu bemen. Das Gerencap-Enfemble brachte Guppe's alten "B occacto feich und humorvoll beraus, bag man glauben tonnte, man babe eine gugfarftige Robitat bor fich. Gine Robitat? Ach nein -Mobernen bringen ja einen folden Melobieenreichthum gar nicht mehr gufammen, wie er in ber Guppe'ichen Operette in üppiar Bille fprubelt. Grl. Bilbner ftellte einen Boccoccio auf bie Bretter, wie man ibn fich temperamentvoller, ftimmfreudiger und ebenswürdiger nicht wünschen fann; mertwürdig nur, daß biefer Beiberfreund fo biel Danner im Bufchauerraum gu feffeln perftand! Rachft ber hubichen Bilbner ift Bert Unber als Sambertuccio mit besonberer Musgeichnung gu ermahnen; feine groteste Comit, die allerbings bas Outriren niemals unterlägt, berhalf sum burchichlagenden Erfolg. Das Couplett "Wie Gott will — ich halt ftill" hatte bas animirte Bublitum gar zu gern ba cabo bernommen. Gang prachtig war auch herr Schuls als Lotteringlet; barafterijch in ber Daste, flott im Sumor, ftattete er auch efanglich feine Partie beftens aus und hatte mit feinem Sagbinbereb fturmifchen Beifall. Ueberhaupt erflang ber Applaus unauf. borlich bei offener Scene, fo namentlich auch beim Auftreten ber Siametta (Grl. Gichftabt), ber Beronella (Grl. Albe 8), ber 3faella (Fraulein Dobes) und ber Beatrice (Fraulein Delma) bert Runftabt als Bring bon Balermo, herr Billert als Barbier und herr Raifer als Leonetto führten ihren Bart ebenfalls in löblicher Beife burch. Die Chore waren flott einmbirt, bas Orchefter unter Rapellmeifter Golbmanns ficherer

M. S.

Walhalla-Theater.

Wiesbaben, 8. Juni.

Bunter Theater-Abend.

... Und die Treue, sie ist doch kein leerer Bahn! Wenn auch der Direktor der gestern zum lezten Male dier aufgetretenen Oreiellichaft der Walhalla seinen Künstlern untreu geworden ist, so ist doch das Bießbadener ebenso kunstsunige wie philanthropisch gesinnte Publikum den Künstlern treu geblieden. Kein leerer Plat war in dem geräumigen Saale des Theatersaales in sehen. In gedrängter bunter Reihe sas man und lauschte den schoen Borträgen eines gedrängten Brogrammes vom Bunten Theater.

Bom Softheater-Ensemble ftellten Frl. Debwig Raufmann und die herren Ewald Bach und hermann Ballentin ihr gro-

bes Talent in ben Dienft ber Wohlthätigfeit.

Fil. Raufmann hat sich burch warm empfundene und flangtolle Liedervorträge fehr verdient gemacht, die Herren Bach und Ballentin haben sich burch ernste und heitere Borträge in vorvehmer Weise ausgezeichnet.

Bon bem Operetten-Ensemble traten Grl. Begener, Grl. Belen und Frl. Rofen, ferner bie Herren Lange-Rott, Biegler und Linfe mit wohlborbereiteten fast burchgangig febr

effeltvollen tomifchen Bortragen auf.

Peitung bielt fich mader.

ten,

then

vitt

бен

ttem,

illen

offer

Be

Her

20

gen

best

nein-Jahr Pakr Tent Tung tung 17. Auch die Hauptnummern aus dem Wolzogen'ichen Ueberbreitl fehlten nicht: Die reizende Duette von Ostas Strauß "Die Hallige Chemann" wurden von Jrl. Deley und Berrn Sartory zum Besten gegeben. Herr Sartory hatte in der ersten Rummer eine sehr harte Ruß zu knaden — doch Schwamm drüber; im Dienste der Wohlthätigkeit hört das Kriti-

Wie schon fürzlich, kann auch heute wieder ber Darstellung des 2 Altes aus der nachgelassenen Obereite von Job. Strauß "Wieder Biut" nur das größte Lob gespendet werden. Mit Schneidigfeit zogen sich die Künstler aus der Affaire. Die wahrscheinlich dem abwesenden Herrn Direktor gehörenden und von diesem wohl mitgenommennen Costüme wurden durch Jrad und Chapeauclaque ersest. Ueber das materielle Ergebniß der flotten Soiree wird wohl an anderer Stelle Mittheilung gemacht werden; gewiß dürste eine solche unsere Leser interessiven.

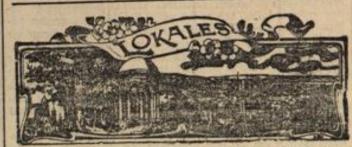
Senry Greville, unter welchem Pfeudonum sich eine ber beliebtesten Erzählerinnen ber französischen Litteratur verbirgt, ist, wie bereits kurz gemeldet, in diesen Tagen 60 Jahre alt, dahingeschieden. In Henry Greville — bem Autornamen für Alice Fleury, verehelichte Durand — ist die französischtussische Allianz versinnlicht — freilich nur auf litterarischem



Cebiet. Mice Fleurt, die Tockter eines Pariser Professors, tam, als ihr Bater an die Universität Petersburg berusen durde, als 14jähriges Mädden nach Mußland. Dort heirasthete sie einen Landsmann, den Prosessor an der Betersburger Rechtsschule Emile Durand, mit dem sie 1872 nach Frank-

reich zurückfehrte. Aber die Eindrücke ihrer Jugend blieben in dem Milieu der Petersburger Gesellschaft haften, die sie unter dem Pseudonym Henry Greville in zahlreichen französischgeschriebenen, aber wesentlich russisch empfundenen, noder Leservelt höchst beitällig aufgenommenen Romanen lebendig und gesstwoll schilderte. Der berühmteste dieser Romane, "Dosia", der 35 Auslagen erlebte, wurde mit einem Preise der Pariser Afademie gefrönt.

* Bon Basel nach Koblenz und vom Bobensee nach Frankurt a. M. führen und G. Freitags Rabsahrer- und Automobil-Karten Kr. 17 und 22 (Preis a. A. 1.35, Berlag G. Frentag n. Bernbt, Wien 7/1 und Leipzigl, durch die gesegneten Gesülde des Rheins und der Mosel, des Rain's und Redar's, über Schwaben und Baben, Elsa und Deisen. Die prächtige Gegend mit ihren strammen Radsern verdient so schöne und praktische Karten, wie's die Frentag'ichen sind. Deutlich und klar jene Daten gedend, die der Fabrer braucht (wie: genauss Strahenney, Steigungen, Gesälle, Höheresten, Entsernungen von Ort zu Ort, den Freund etc.) dabei Uederssäffiges vermeidend, übertressen die Frentag ichen Karten alle andern, auch die Brosissarten, in Hinscht auf praktische Verwendbarkeit, Schönheit und Genausgkeit. Anschliegend an die beiden Blätter sind früher erschienen das nördliche Rheinland (Köln, Aachen etc.), Bayern, Ost-Schweizz, Sachsen, Desterreich, Roord-Italien in zusammen 14 Blättern zum selben Preise.



Biesbaben, 9. Juni.

Vom geitrigen Sonntage.

Trot der regnerischen Witterung war Wiesbaben gestern febr ftart von Bereinen ber näheren und ferneren Umgegend befucht. Bon Grantfurt fam ein ca. 50 Ropfe ftarter Berein an, ber hier eine langere Erholungspaufe machte, um bann nach Schlangenbad zu fahren. Abends fam ber Berein wieder hierher gurud. Bunft 12 Uhr Mittags langte ein 42 Mann ftarter Gefangverein von Dornheim in Beffen bier an und balb barauf, um 1 Uhr 50 Min, beforberte die Rheinbahn bon Rübesheim aus per Extrazug ben Krieger- und Militarberein Brogingen (bei Pforgheim in Baben) bierher. Die Babener famen in ber ansehnlichen Starfe bon ca. 400 Mann hierher, um Biesbaden zu befichtigen, nachbem fie das Rieberwalddentmal befucht hatten. Um 5 Uhr 40 Min. traten bie Krieger wieber mittels Ertraguges bie Beimreife an. Ueber ihren Aufenthalt in Wiesbaben aufgerten fich bie Babener Berren febr befriedigt. - Die bon ben beimifchen Bereinen gablreich geplanten Balbfefte mußten wegen ber unbeftändigen Witterung leiber alle ausfallen; gab es am Nachmittag auch keinen Regen, fo war doch die Temperatur recht flihl und noch einem Aufenthalt im Freien trug Riemand fonderliches Berlangen. An ein Lagern im Balbe war aber gar nicht zu benfen, denn alles Erdreich war fo burdnäßt, bag man fich beftenfalls eine bauerhafte Influenza geholt batte. Da bas aber fclieglich boch nicht ber 3med eine & Balbfeftes fein tann, fo mußten die Beranftaltungen verschoben werden. Auch das Wartthurmfest, auf das fich Biele fcon fo gefreut, entging bem Schidfale ber Bertogung nicht. Soffentlich holen bie nachften Sonntage nach, was der gestrige verfaumt bat. Es ift wahrlich an ber Beit, daß wir nun eine ununterbrochene Reibe schöner Toge erbaiten, benn der Mai hat schon genug gesündigt und in 3 Woden nehmen bie Tage schon wieder ab.

* Personalien. Dem Kgl. Kapellmeister Brof. Mannstäbt ist die Erlaubnis zur Anlegung des ihm verliehenen Ritterfreuzes 1. Klasse des Derzogl. sachsen-ernstinischen Hausordens ertheilt worden. Der Kgl. Sängerin Frl. Robinson wurde dieselbe Erlaubnis binsichtlich ber ihr verliehenen fürstlich schaumburg-lippesichen Medaille für Kunft und Wissenschaft 2. Klasse ertheilt.

Schwurgericht. Auf die Rolle der diesmaligen Tagung sind weiter die solgenden Hälle gebracht worden. Jur Berhandlung am Preitag, den 13. Juni wider die Dienstmagd Katharina Friedfam von Ehrenthal, der Zeit in Untersuchungshaft, wegen Kindes mords. Bertheidiger Hert Rechtsanwalt Dr. Gessert. Jahl der vorgeladenen Zeugen 7, der Sachverständigen 2. Zur Berhandlung am Samstag, den 14. Juni wider den disberigen Kahrtarten-Ausgeber von Grießeim Emil Blum, der Zeit in Untersuchungshast wegen Unterschlagung. Vertbeidiger Derr Rechtsanwalt Deinhmann. 3. Zeugen, 1 Sachverständiger.

rr. Befitwechsel. herr Schneibermeifter Rarl Walter 2. hat sein Saus Selenenstraße 25 an herrn Restaurateur Philipp Ben-

ber berkauft.
rr. Jumobilien-Bersteigerung. Bei ber heute stattgesundenen Bersteigerung der Domanialgrundsstüde Lagerb. Ar. 5069 und 5070 a) im Flächenraum von 6 ar 90,25 am., belegen an der Miehlstraße, b) im Flächenraum von 10 ar 83,25 am. belegen dasselbst und c) im Flächenraum von 10 ar 20,50 am. belegen dasselbst und c) im Flächenraum von 10 ar 20,50 am. belegen an der Ede der Derber- und Riehlstraße blieben Letzteitende ad a) Herr Schreinermeister Karl Georg mit A. 24,550, ad b) Derr Maurermeister Wilhelm Beder mit A. 35,000 und ad c) Derr Ab. Frohn mit A. 19,000.

* Frembenfrequenz. Die Bahl ber hier angekommenen Fremben betrug am 8. Juni 49.266 Bersonen, mithin ein Mehr gegen

bie Vorwoche von 4742 Bersonen.

* Residenztheater. Die am 31. August vorigen Johres eröffnete und am 21. Juni vieses Jahres geschlossene Schauspiel-Spielzeit darf die erfolgreichste genannt werden, die das Residenztheater seit seinem Bestehen aufzuweisen dat. Mit dem einheimischen Ensemble aingen während dieser Zeit in 325 Borstellungen neben 28 Stücken des älteren Spielplans 30 Robitäten in Scene. Jene vertheilen sich auf 104, letzere auf 221 Aufsührungen. Die größte Jahl der Wiederholungen erreichte das Schauspiel "Alt-Seidelberg" von Weiser-Förster und bezeichnete damit den größten Erfolg der verstellung. Ihm schließt sich der Schwont "Coralie & Cie." von Balabregue und Hennequin mit 26 Aussührungen an, Eugene Brieur' Drama "Die rothe Robe" wurde 17 Mel.

hermann Subermann's Schaufpiel "Es lebe bas Leben" 18 Mal, Freund und Trotha's Luftspiel "Liebesprobe" und die Einakter "Die Bilbschnitzer", Tragobie von Carl Schönhert, und "Die Sasenpfote" von Brennert je 9 Mal aufgeführt. 8 Borftellungen erzielten "Die rothe Ampel", Gawant bon Rraat und Jacobn, "Der Dovbelganger". Schwant von Bennequin und Duval, bas einaftige Luftfbiel "Teremiete" bon Berte. Björnfons "lleber unfere Kraft (2. Theil)" und Skowronners "Das ichwarze Schäflein" gingen je 7 Mal über die Bretter. - Bon den alteren Studen erlebten die Befangspoffe "Der Stabstrompeter" 12, Blumenthal und Robelburg's "Mauerblümden" 10, Sartlebens "Rojenmontag" und "Die Logenbrüder" von Laufs und Kroat je 8 Bieberbolungen. Bon namhaften Gaften erfchienen bas Enfemble des "Tegernfee'r Bauerntbeaters", das an 6 Abenden auftrat; Frau Agnes Sorma, die gewaltige Riinftlerin, in 5 ihrer Glangrollen; ferner begrüßten wir ben gefeierten Reuterdarfteller August Junkermann, und an vier Wenden bildete bas Berliner Seccffionstheater "Buntes Brettl" imter Detlev von Liliencron's Leitung eine reizvolle Abwechslung. Darnach trat Anna Führing an brei Abenben auf; endlich, im Marg, burften wir Josef Raing' einbrudsbolle Geftaltungefraft in zwei feiner bervorragendften Leiftungen bewunbern. - Babrend ber Spielgeit famen im Gangen 48 berfchiedene Autoren zu Wort, und zwar: 27 Deutsche, 13 Fransofen, 4 Defterreicher, 2 Norweger, 1 Italiener und 1 Ongländer. — Die nächste Spielzeit beginnt am 30. August biefes

* Bu ber Tobifchlagsaffaire, welche fich am Freitag Abend in Dobbeim in ber Dams'ichen Möbelfabrif abipielte, merben uns noch folgende Gingelheiten gemelbet: Der Dreber Forftel mar wegen eines Bergebens ju brei Monaten Gefängniß berurtbeilt worben und follte biefe Strafe am Samftag antreten. Forftel, weider fich nach ber Teierabenbftunbe bie Banbe wuich, murbe bon bem Schreiner Stauber megen feiner Strafe genedt, inbem Betterer meinte: "Run, Du machit Dich reifefertig für Deine Erho-Inngereife!" Sierüber gerieth Förftel in Born und verbat fich biefe Rebensart. Stanber hanfeite jeboch weiter, worauf gorftel auf ibn losichlug. Stauber ergriff nun ein Lattenstüd und ichlug auf Förftel ein, worauf diefer ein Stemmeifen nahm und bem St. nachlief. St. fprang burch eine offene Glasthur, welche er hinter fich guwarf, mahrend er hinter ber Thur fteben blieb. Forftel hatte bereits die Thur erreicht und ftieg bas Stemmeifen burch bie Genftericheibe bem St. in bie Bruft, wobei er fich bie Schlagaber ber rechten Sand burchschnitt. Bahrend nun Forftel mit blutenber Sand nach seiner Drebbant surücklief, sprangen einige Arbeiter auf ihn los um ihn zu verbinden. J. fchrie jedoch brobend: "Lagt mich geben" worauf bie Leute gurudiprangen. Un ber Drebbant angefommen entledigte fich &. feiner Oberfleiber bis auf bas Bemb, ergriff eine breitantige fpipe Feile u. ftieg fich biefe, mabricheinlich in bem Glauben, er habe Stanber erftochen, 3 mal in bie Bruft. Der britte Stich brang ins Berg und führte ben balbigen Tob berbei. Der fcmerverlette Stanber ift geftern Abend 61/2 Uhr ebenfalls im Paulinenstift gestorben; er hinterläßt eine Frau und 3 fleine Rinber. Ferner wird uns noch mitgetheilt, bag in genannter Fabrit amifchen Arbeitern und Arbeitgebern bas befte Berbaltniß beftebt. Forftel wird als fleißiger und braver Arbeiter geichilbert, welcher icon mehrere Jahre in ber Fabrif beichaftigt war. Die Königliche Staatsanwaltichaft hat bereits am Freitag Abend die Untersuchung über ben traurigen Borfall eingeleitet.

Gefchäftsbepeichen". Die englische Beitung "Daily Mail" theilte biefer Tage ihren Lefern mit, auf welchen finnreichen Wege fie bie Wachsamfeit ber genjur gefäuscht und ihre Radrichten über den Stand ber Friebensverhandlungen bezogen bat. Es geschah bas nach einer feineswegs nessen Methobe, indem die Radyrichten in Geschäftsbebeschen eingehüllt und bon einer Gefchaftsabreffe an eine Gefchaftsabreffe beforbert wurden. Die erfte in ber Reihe traf am 12. April in London ein, und lautet in der Ueberfetung folgendermaßen: "Bezüglich Antaufs Goldgrube Parfontein find alle fiir Kontraft nothwendigen Barteien jest in Pretoria, wohin auch Alf gegangen ift, um glinftigern Preis zu erlangen. Berfäufer find, wie aller Grund gur Annahme vorliegt, jum Losfclagen geneigt." Der Mi, ber ben Berfind fern einen günftigeren Preis abzudrücken fuchte, war natürlich Lord Milner, ber mit bem Bornamen Mfred beißt. Und fo ging bann ber nadridiendienft fpater gang munter fort. Heber ben Abgang ber Burenführer ju ihren Schaaren nach ben ersten Berhandlungen in Pretoria lautete der Bericht wie folgt: "Direktoren (nach umferem Sprachgebreuch Auffichtsräthe) reiften geftern ab, um Aftionate zu fonfultiren, Direktorat beguinftigt ftark Berkauf und ein Aftionar hat thatfachlich Direktoren gezwungen, Grube gum Berkauf gu ftellen. Geschäft kann fo zu fagen als erledigt gelten. Aftionate fürchten in ben nächften Monaten ausgehungert gu werben. Berfäufer befigen gange Bollmacht. 36re fillen Theilhaber (Kriiger und Genoffen) find hier in Diffredit. Ratififation kann Monat in Anspruch nehmen. Alf reift beute ab. Bahrend Beit swifden jest umb Abfchuf geht Geschäft regelmäßigen Bang. Ihr Londoner Saus burfte leitenbem Musichus Mittheilung machen. Sabe bereits mitgetheilt, Berkäuferpreis felbiger wie voriges Jahr von Centre Mountain Finang Syndifat." Jeber berftanbige Bettungsmann mußte diefe Depefche einschließlich Centre Mountain (Mindelburg) verfteben. Die lette Depejde lautete: "Sabe für Sie 1000 Rand-Rohlengruben-Aftien zu 40 Sch. 6 B. gefauft". Das beißt: Frieden unbedingt gesichert. - Diese "Geschäftsbepeschen" passen ja trefflich zur ganzen englischen Auffaffung biefes unheilvollen Krieges!

Biesbabener Lehrergesangberein. Die statutengemäße General-Bersammlung welche Freitag, den 6. Juni stattsand, war zahlreich besucht. Der Borsigende, Derr Diehl, erstattete den anssührlichen, mit vielem Beisall ausgenommenen Jahresdericht, worin er mit Freude konstatiren konnte, daß der Berein nach jeder Richtung hin in sortschreitendem, gedeihlichen Ausblüchen begriffen ist. Sehr ersreulich insbesonders ist die Zunahme der aktiven Sanger, deren Bahl auf 98 gestiegen ist. Auch die Kassenverhältnisse, über die Herr Seel berichtete, sind gut. Die kassenreskältnisse, über die Herre siegt schon 18 Jahre in den Händen des herrn Musikbirek-

tors &. Spangenberg, ber es bis jest berftanden bat, ben Berein auch in diefer hinficht nicht blog auf einer hoben funftlerifden Stufe gu erhalten, fonbern beffen Leiftungen noch gu fteigern. Die aur Babi fommenden Borftandsmitglieber, bie herren Diebl, Geel. Ab. Bader und Schonberr, murben fast einstimmig wiebergewählt; für herrn Datum, ber leiber frantheitshalber gurudtreten mußte, trat herr Tiege ein. Das Anfuchen bes Borftanbes bes Mannergejangbereins, bie Mitglieber jum Cintritt in ihren Berein gweds Betheiligung am nachftjährigen Franffurter Gefangwettftreit gu ermuntern, murbe ohne weitere Distuffion abgelebnt. Moge ber Lehrergesangverein auf ber Bahn rubiger Entwidelung fo meiter fcreiten gum Bortheile ber Runftbeftrebungen unferer Stabt, sum Rubme bes Ctanbes und im Intereffe ber eifrigen Bflege bes beutichen Liebes.

97r. 192.

. Sanbelsfammer. Donnerftag, ben 12. Juni, Bormittags 10 Uhr findet im Rathbanfe gu Biesbaben eine öffentliche Blenar-Berjammlung ber Sanbelstammer Wiesbaben ftatt.

. Bahnhofe-Reubau. Die ftabtifche Gifenbahntommiffion bat, wie ber "Rh. R." bort, ber Forberung bes Fistus betreffs Beitrag au dem Bahnhof-Neubau im Pringip gugeftimmt, jedoch unter ber Bedingung, daß bie Unterführung an der Weitftraße von der Stadt und der Regierung zu gleichen Theilen hergestellt wird, und ber Fistus einen bestimmten Prozentfas bon fistalifchen Stragenflachen bergiebt.

* Strafeniperrung. Die Bierftabterftrage bon ber Blumenftrage bis jum Bierftabter-Belienteller wird auf bie Dauer bon etwa 8 Tagen für ben Suhrvertehr polizeilich gelperrt.

. Generalberfammlung bes Deutschen und Defterreichischen Alben-Bereins. Wie alljährlich richtet fich ber Deutsche und Defterreichifde Alben-Berein, im Spatfommer feine Generalbersammlung abzuhalten. Wohl Jedem, ber je in den Ostalben Raturgenuß, Erfrischung und Kräftigung fuchte, wirb es binnen Rurgem flar geworden fein, was die Arbeit biefes gemaltigen, mumnehr fiber 52 000 Mitglieder gablenben Bereins für jene Sochgebirgsgebiete bebeutet. Bum Gibe ber Generalverfammlung, die fich gu einem glangenden Feft gu geftalten pflegt, ift in diefem Jahre min Biesbaben gewählt worden. Wiesbaden, als ein Festort bar excellence, braucht an fich nicht zu bangen, ob es ben Erwartungen ber voraussichtlich zu vielen Hunderten zuströmenden Gläfte gerecht zu werden vermag. Aber auch in Wiesbaden foment nichts bon felber, beshalb rechnet bie biefige Geftion bes Deutschen und Defterreichischen Alpenbereins mit Beftimmtbeit barauf, daß ihre das Fest vorbereitende Arbeit volles Berftanbnig und thatfraftige Billfe feitens ber gangen Bitrgerschaft unserer Stadt finden wird. Die Bersammlung wird vom 4. bis 7. September hier tagen. Das Programm ift bis jest folgendermaßen beftimmt: Rachbem am Donnerftag ben 4. September, bereits Kommiffionsfigungen und ein zwangloses Beisammensein im Kurbause stattgefunden baben, ift ber Freitag ber wichtigen Borbersammlung und Wahlatten gewidmet. Den gefelligen Theil biefes Tages bilbet ein Frühschoppen auf bem Bierftadter Feisenkeller, geftiftet bon ber Brauerei Riffner, und am Abend die Begriffung ber Gafte auf dem Neroberge. Samftag, den 6. S.p. tember, ift ber Tag ber eigentlichen Generalversammlung. An fie schließt fich ein Frühschoppen in Beaufite an, von der Germania-Brauerei veranstaltet, Nachmittags findet im Kurhaufe bas Festessen umb Abends ein glanzendes Gartenfest im Rurgarten ftatt. Um Sonntag foll eine gemeinsome Rheinfahrt bis St. Goar, mit der ein Festaft am Rieberwald-Denkmal verbunden wird, den Gaften aus Deutschland und Desterreich bie intimen landschaftlichen Schönheiten bes Rheins offenbaren und ihnen ein Bild froben rheinischen Lebens bor Augen führen. Den Berfammlungstagen werben fich Ausflüge in ber weiteren Umgebung anreihen. In erfter Binie ware zu nennen der für Montag, ben 8. September, geplante Besuch des Feldberges und der Saalburg unter Führung der Seftion Frankfurt. Ein gemeinsames Mahl und Gartenfest in Homburg v. d. S. foll diesem Tage einen wirdigen Abschluß geben. Das Programm läßt also an Reichhaltigkeit nichts zu wünschen übrig und wenn bas Wetter es mit dem Deutschen und Oesterreichischen Albenberein gut meint und die sonstigen oben ausgesprochenen Erwariungen in Erfillung gehen, wird fich hoffentlich die Wiesbabener Berfammlung ben schönen Tagen von Meran ohne Furcht an bie Geite ftellen fonnen.

rr. Sunbe ohne Maulforb. Beld Unbeil Sunbe ohne Maultorb icon angerichtet haben, ift nur gu befannt. Bwar fieht ja die Bolizeibehörbe febr darauf, daß die Bolizei-Berordnung eingehalten wird, wonach Sunde nicht ohne Maulford umberlaufen bur-fen; bennoch giebt es aber Personen, die sich weder um biese Boligeiverordnung, noch um ben Schaben fümmern, den ihre hunbe anrichten. Diefe Beobachtung tonnte man auch beute Morgen vor 8 Uhr wieber in ber Schwalbacherstraße machen. Ein großer Jagbbund biß fich, wie schon so oft, ba er meistens ohne Maulforb ift, in eine banische Dogge fest, welch lettere vorschriftsmäßig einen Maulforb trug. Es entftanb nun swifthen ben beiben Sunben ein heftiger Rampf und babei rannten die hunde wiber eine junge, bes Begs baber tommende Frau, die ein einige Monate altes Kind trug und durch die Bucht des Anpralles, mit dem hintertopf auf bas Stragenpflafter fturgte. Durch ben Sturg und ben Schred nabegu bewußtlos, murbe fie in einen in ber Rabe befindlichen Laben geführt. Rachdem ibr etwas Wein eingeflößt war, erholte fie fich balb wieber, fo bag fie ju einem Argt geleitet werben tonnte.

Die Bolizei wirb wohl nicht verfehlen, die Uebertretung bes wieberholt und mit Rachbrud jur Beachtung angefünbigten Maulforbawanges ftrenger gu abnben.

. Der Jall Gloe bat ein etwas freundlicheres Aussehen erhalten. Direttor Gloe bat offenbar burch ben ichlechten Geichaftsgang ben Ropf verloren und ift feinen Mitgliebern ausgeriffen, obne fie ichabigen gu wollen. Er bat fich anftanbiger Beife bereit erffart, feinem Berfonal zweitaufenb Dart gu gablen und fammtliche Roften zu tragen. Damit bat er feine Berbflichtung abgeloft, ba er laut Contraft bas übliche Runbigungsrecht hatte. Den größten Schoben bat er mobl felbit, jumal er fich burch fein topflofes Sanbeln als Direftor unmöglich gemacht haben burfte. nangielle Ergebniß best bunten Theaterabenbs betrug ca. 1400 A; auf bie Berjon bes Enjembles entfallen ca. 40 Mart.

. Ein Rabiater. Um Samftag Abend gegen 11 Uhr ging ein angetruntener Mann bie Roberftrage aufwarts und fanbalirte fortmabrenb. Gin Schubmann, welcher ben Menichen gur Rube aufforberte, 1 urbe von ibm mit einem Meffer bebrobt, inbem er auf ben Beamten losfturgte. Der Schutymann bemertte noch rechtgeitig bie Abficht bes gefährlichen Menichen, griff ibn von binten beim Rragen, legte ibm bie gefürchtete Schließtette um beibe Sanbe und transportirte ibn ins Polizeigefängniß

* Einbruchebiebftahl. In ber Racht bom Samftag auf Sonntag wurde in dem fächfischen Baarenhause von M. Singer, Michelsberg 5, ein Einbruchsdiebstahl verübt. Die Diebe — allem Anscheine nach find es 2 Mann gewesen haben gumächft einen foorfen Strid an bas eiferne Gitter, welches zum Schutze vor dem Schaufenster angebracht ift, angebunden, worauf ein Mann in die Tiefe nach dem Souterrain fletterte. Das Fenster war nicht verschlossen und ber Spitbube fand burch einen leichten Drud Einlag ins Souterrain. Bon hier aus ging der Tieb die Treppe hinauf in ben Laben, ergriff die auf der Theke offenst hende Kassette und trug sie ins Souterrain gurild. Die Kassette enthielt 112 Mf. baar, welche ber Dieb mitgeben bieg, während er feine weiteren Gegenstände anrührte. Ein Tafchentuch, mit welden er ben eifernen Tragbugel ber Raffette angefoßt hatte, ließ er gurud. Der Dieb bat fich bann an bem Strid wieder hochgezogen und gelangte fomit wieder ins Freie. Babrend des Einbruchs hat mußmaßlich eine zweite Person den Aufpasser gesipelt. Auch muß der Einbruch erft in später Stunde ausgeführt fein, ba befanntlich bei Racht in jener Strafte ein lebhafter Berfebr ift.

Beifenborn von Biebrich. Da fich bei bemfelben in letter Beit berichiebentlich Angeichen bemertbar gemacht haben, welche barauf ichließen laffen, bag er fich zeitweilig nicht in normalem geiftigen Buftanbe befindet, fo ift feine Familie in großer Sorge um ben Berichwundenen. Der Mann ift ca. 40 Jahre alt, 1,68 m. groß, bon mittlerer Statur und bat furz geschnittenes blonbes haar, fleinen blonben Schmerrbart und graue Augen; er tragt Brille und ift belleibet mit fcmargem Rod, brauner Befte und Sofe, braunlicher Schirmmube, Schnürftiefeln und weißem Um-legetragen. Etwaige Auskunft über ben Berbleib bes Mannes nimmt bas Biebricher Bolizeitommissariat entgegen.

. Ronigl. Conuipiele. Gingetretener Erfranfungen im Runftterpersonale megen bat eine Menberung im Spielplan eintreten muffen. Es wird hiernach Montag, ben 9. bs. Mts. als lette Borftellung im Abonnement D. in laufenber Gaifon "Frauentampf" und "Berbstgauber", Dienstag, 10. bei aufgehobenem Abonne-ment "Der Bajaggo" und "Cavalleria rusticana", Donnerstag, 12. "Fra Diavolo", Freitag, 13. "Die lustigen Weiber von Windsor" zur Aufführung kommen. Am Wittwoch, 11. ift als lehte Abounementsvorstellung in Gerie C. auf vielfeitiges Begehren bie Seftfpielvorftellung "Der Raufmann von Benedig" erneut angefest, in welcher biesmal Herr Köchy die Rolle des Shulod svielen wird.

* Raifer-Ponorama. Ginen gang befonberen Genug bietet uns bas Kunft-Institut in ber gegenwärtig ausgestellten Gerie "Aegopten". In 50 meisterhaft ausgeführten Aufnahmen erbliden wir bie Saubtiebensmurbigfeiten ber intereffanten Stäbte Cairo und Alexandria mit Umgebung, viele Baubentmäler und leberrefte aus grauer Borgeit, Beugen von einftiger Große und Bracht, fowie eine Reihe malerifder St.J.Banbichaften. Die Unfichten ericheinen in einer zauberhaften Farbentonung und Perfpet be, babei fo wunberbar plaftifch, bag man fich in bie volle greifbare Wirflichfeit verjest glaubt.

* Patentivejen. Batent in Deutschland murde ertheilt Herrn Florenz Carl, Blücherftraße hier, unter Rr. 188 547 auf "Rollenbremfe für Fahrraber". Bum Batent angenommen und öffentlich ausgelegt wurden in Berlin bir Erfindungen bes herrn E. Drakenfeld hier, unter Alt. g. Rr. D 12018 VII 416 betreffend: "Borrichtung gur Bermeibung bon Berwechslungen von Kopfbedeckungen"; ferner Herrn R. Gifele bier, unter Att. 3. Rr. E. 8113 III 68a beireffenb: Borrichtung gum äußerlichen Schließen und Deffnen von Thürnachtriegel". Patent in Ungarn wurde ertbeilt herrn Ingenieur Fris in Weifenau bei Mainz unter Nr. 28 916 auf: "Schusvorrichtung beim Betrieb von Brennofen für Cement etc." Warenzeichenschut wurde ertheilt Berren Beder & Co. Theehandlung in Mains auf ein Baarengeichen "O-mi-to" für Thee. Gebrauchsmufterschutz wurde ertheilt heren 2B. Eggett unter Nr. 175 730 auf "Teppidreiniger, bestehend aus einem jum Sandgriff gebogenen Bledje, zwifden beifen Enden Gummiplatten, beidfeitig einer Bwifdenlage losbar, befestigt find"; ferner Herrn M. Berbe, bier, unter Rr. 176019 auf "Tranchirteller mit Rinnen und Sammelbeden für bie Sauce" und Serrn G. Molter, Uhrmacher, bier, unter Rr. 176 743, betreffend "Arugifir in Berbindung mit Uhr, Beiligenhausden und Mufifwert". fiSammtliche Schuprechte wurden burch bas Patentbureau Ernft Frante bier, Bahnhofftraße 16, erwirft.

Aus dem Gerichtstaal.

Schwurgerichtslitzung vom 9. Juni.

Berr Lanbaerichterath Stammer eröffnet bie biesmalige Tagung furs nach 10 Uhr, indem er die ericbienenen Berren Gefchmorenen willfommen beißt. - Der Gerichtehof fest fich gufammen auger aus bem herrn Landgerichtsrath Stammler als Brafibent, aus ben Berren Landgerichtsrath Loffen und Affeffor Dr. Friebemann als Beifigern. Bertreter ber Unflagebeborbe ift Derr Erfter Staatsanwalt Geb. Juftigrath Meyer in Berfon; Brotofollführer herr Referenbar Rofer; Bertheidiger herr Rechtsanwalt von Ed. Den Gegenstand ber Berhandlung bilbet

Rinbesmorb.

Die Anflogebant nimmt, aus ber Untersuchungshaft borgeführt, ein die Dienstmagb Ratharine Bertholb, von bier, ein giemlich hubiches Mabden, welches 24 Jahre alt, in ber Rabe von Wurg-burg geboren und noch unbeitraft ift. Es foll nach ber Antlageichrift bier in Wiesbaden ihr uneheliches Rind in ober gleich nach ber Geburt vorfäglich ums Leben gebracht haben. Die Angeflagte war s. Bt. ber That in einem biefigen Sotel in Dienften. Das übrige Berfonal bes Saufes icopfte eines Tages Berbacht unb benachrichtigte bie Boligei-Beborbe, welche eine Durchfuchung ber Effetten ber Ungeflogten vornehmen lieg. Dabei murbe in einem Schliegtorb bie Leiche eines neugeborenen Rinbes enbedt und bas Dabchen in Untersuchungshaft genommen. Unter ben beute borgelabenen 13 Beugen befindet fich nabezu bas gesammte weibliche Berional bes betr. Sotels, ferner 1 Debamme, 1 Rriminalcommiffar, 1 Kriminalichuhmann. Bon 4 Sachberftanbigen find 3 Merate, ferner ist einer Apotheler. Da bei ber öffentlichen Berhandlung eine Gefährbung ber Moral zu befürchten fei, gab ber Gerichtshof einem Antrage bes herrn Bertreters ber Anflagebeborbe ftatt, inbem er ben Ausschluß ber Deffentlichfeit für bie Dauer ber Berhandlung anordnete. Rachdem die Herren Geschworenen sowohl bezüglich bess Kindesmords wie auch bezüglich der fahrläffigen Töbtung bie Schulbfrage verneint hatten, fällt ber Berichtshof fein Urtheil babin, daß bie Angeflagte Dienstmagb Berthold von bier unter Aufbebung bes wiber fie ergangenen Saftbefehles freigufpre-

chen sei. Die Sitzung erreichte wiber Erwarten schon nach balb 3 11hr ihr Ende. — Für Morgen sind zwei Verhandlungen borgefeben 1) wiber ben Schreinermeifter Abolf Schumalb bon Rempten wegen Meineibs und 2) ben Tagelohner Johann Grab lich bon Biesbaben wegen Berbrechens aus § 176 1. R. St. G.

Celegramme und letzte Iladiriditen.

* Ems, 9. Juni. (Pribattelegramm.) Die Ronigin Bilbelmina bon Solland trifft Dienftog Radmit. tag gwifden 4 und 5 Uhr auf ber Station Balduinftein ein und begiebt fich von bort aus nach Schlof Schaumburg. Mit Rudficht auf ben Gefundheitszuftand ber Königin finbet ein Empfang nicht ftatt.

Die Krankheit des Königs von Sadilen.

* Breslau, 9. Juni. Das aus Spbillenort beute fruh 7 Ubr ausgegebene Bulletin lautet, daß bas Befinden bes Konigs im ichleunigt, aber regelmäßig. Das Frühftud wurde mit gutem Mpbetit eingenommen.

Die Cholera.

* London, 9. Juni. Rach einem Telegramm mis Peting ift in Tientfin außer einem japanifden auch ein beute fcher Golbat an der Cholera geftorben. Infolgedeffen find die Truppen ifoliet.

Die Sumbert - Hifare.

. Baris, 9. Juni. Der neue Juftigminifter Balle erflarte in einem Interview einem Mitarbeiter bes Echo be Baris, bag er entschloffen fei, ben General-Brofurgtor Bulot wegen feiner Rad-laffigfeit in ber Dumbert-Affaire feines Amtes ju entfepen.

Vulkanausbrüdte. * Can Francisco, 9. Juni. Mus honolulu eingelaufene Chiffe berichten, bag am 81. Dai ber Bulfan Manamoa Beichen einer neuen Thatigfeit gegeben habe, besgleichen ber Bulfan Rile-mea. Die habaitifchen Infeln find mehrere Tage hindurch ban einer bichten Rauchwolfe umbullt gemejen. Die letten Musbruche bes Manamoa fanden 1899 und bie bess Rilemea 1892 ftatt. Ein Sklavenschiff.

* Aben, 9. Juni. Das englische Kriegsschiff "Thefee befdlognabmte an ber Somali-Rifte ein arabifdes Fabrzeug, auf welchem man Sflaven vermuthete. Das Saiff mußte mehrere Schiffe auf bas Fahrzeug abgeben, ebe es fich desfelben bemächtigen fonnte.

Der Friedensichluß in Südafrika.

. London, 9. Juni. Die heutigen Morgenblatter tommentiren das Blaubuch fiber bie Inftruftionen ber Offigi re und erfennen es lobend an, bag ber hierzu eingefeste Ausfcuf befchloffen bat, Reformen einzuführen. "Morning Leaber" ftellt fest, daß Lord Roberts bei feinem Weggunge aus Gudafrita feinerlei Berfügungen binfictlich bes Rrieges getroffen batte. "Daily Mail" ift ber Anficht, bog rabitale Reformen für die Offiziere ber englischen Armee nothwendig find, und daß die Beförderung berfelben nicht mehr, wie bisher, durch Proteftion sondern auf Grund persönlicher Betdienfte erfolgen muffe.

* London, 9. Juni. Der Korrespondent ber "Dailh Mail" in Pretoria berichtet, bag in ber zweiten Balfte bes Mai ein Complott entbedt worden fei, welches die Berftörung gahlreicher Gebäude ber Stadt, darunter auch ber Wohning Ritcheners, zum Zwede hatte. Mehrere Berhaftungen feien vorgenommen worben.

* London, 9. Juni. Der Rriegsminifter beröffentlicht

ein Telegramm Ritcheners, worin diefer mittheilt, daß bie Entwaffnung ber Buren fich in guter Ordnung vollgieht. Beftern wurden feitens ber Buren 1990 B. w. bre übergeben. Im Gangen find bis jest 4440 Gewehre einge liefert worben.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Benilleton: Chefrebafteur Moris Schaefer; fur ben übrigen Theil und Inferote: Bilbelm Berr; fammtlich in Biesbaben.

Geichäftliches.

. Rur bie Baufaifon bringt bie Firma Sch. Schentelberg in Biesbaben eine feuersichere Unstrichmaffe in ben Sandel, met che ben bamit bestrichenen Objetten eine fteinartige Oberflace giebt, die bem Feuer feinerlei Rabrung bietet und fo ein Umgreb fen bestelben verhütet. Die Maffe eignet fich u. Al. auch jur berftellung ipanifcher Banbe, Baltonidugmanbe, fowie als Crias für die heute noch gebräuchliche Zupolfterung von Thuren, ba 30 teleinwand, mit ber Maffe beftrichen, in fürgefter Beit fteinbart wird und das Ankleben von Tapeten gestattet. Ein zweiter Bedarfsartifel, ben die Firma Seinrich Schen telberg neuerding auf den Marft bringt, ist Metall-Tement, als Ersab für Blei und Schwefel, welcher alle Ansorberungen der Technik burch bodite Geftigfeit, enorme Binbfraft im festen und größte Dunnfluffigleit im geschmolzenen Buftanbe vereinigt. Raberes aus bem Inferatentheil erfichtlich.



1. 31

Tüne Mr. 6873

Beet Efer miejen an b 6961

> ung Etrig an b

mitto Stabt Derftei

Sti

merbe emige!

fatt Hmits

der Stadt Wiesbaden. Ericeint täglich.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle: Mauritineftrage &

Mr. 132.

ī. in nit. ein

bet

Uhr

ien

e in

46

biffe

Hile.

堋

1184

ING

nge ges loie

ber

dit

ges

Etti

rg

åde

ter

時間の時間は

NEED!

Dienftag, den 10. Juni 1902.

XVII. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmadung.

Das zwifden ber Lubwig- und Partingitrage liegende eingefriedigte ftabtifche Wrundftud joll vom Juli b. 3. ab auf unbeftimmte Beit an einen Tunder ober Manrer verhachtet werden.

Schriftliche oder mundliche Angebote werden bie ibas jeftene ben 20. Juni d. 36 im Rathhans, Bimmer Rr. 51, in den Bormittagebienftftunden entgegengenommen. Biesbaben, ben 5. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Die am 5. Juni b. 36. ftattgefunbene Rleeund Graeverfteigerung von Grundftuden an ber Beethoven und Franffurterftrage - früheren Egerementen: Zammelgrube ift genehmigt worden und wird die Cresceng ben Steigerern gur Ginerntung fiber-

Der Steigbreis muß innerhalb brei Tagen an die Stadthauptfaffe bezahlt werben.

Biesbaden, ben 7. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die am 2. Juni b. 38. ftattgefundene Berfteiger. ung ber Grasnutjung bon ben Feldwegen, Graben und BBichungen ift genehmigt worden und wird ben Steigerern gur Ginerntung hiermit überwiefen.

Der Steigpreis muß innerhalb brei Tagen an bie Stadthaupttaffe bezahlt werben. 6959

Biesbaden, ben 7. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Freitag, ben 13. D. Wite., Mittage 3 Hhr, mird die Diesjahrige Wras Gresceng einer Angahl der Stadtgemeinde Biesbaden gehöriger in der Bemartung Rambach liegender Biejen unn gwar in ben Diftriften um eierftadter Wald, Rellerenorr, Theidweje und Barres an Ort und Stelle gegen baare Bahlung

Bujammenfunft an dem Relleretopfftollen.

Biesbaden, den 7. Juni 1902. Die Berwaltung

ber ftabt. Baffere, Gas. und Gleftr. Berfe.

Städt. öffentliche Güter-Riederlage.

Gar bie ftabt öffentliche Gater-Rieberlage unter bem Accife-Amts-Gebaube, Rengaffe Do. 6a bier, berben jederzeit unverborbene Waaren gur Lagerung migenommen. Das Lagergetd beträgt gehn Pfennige für je 50 kg und Monat.

Die naberen Bedingungen find in unferer Buchhalterei, Eingang Rengaffe Do. 6a, ju erfahren.

Etabt. Mecifes Mmt.

Betanntmachung. Die fammtlichen Biefengrunde find vom 9. d. Dite. an für die Benabfuhr gerffnet. Biesbuden, ben 7. Juni 1902.

Der Oberburgermeifter.

In Bereretung: Rorner.

Die Steuerzettel fur bas Rechnungsjahr 1902 serben joeben ausgetragen.

Die Erhebung ber 1. Rate erfolgt bom 9. Juni ab rabenmeife nach bem auf bem Steuerzettel angegebenen

Die Debetage find nach ben Aufangebuchftaben Der Etrafen wie folgt feftgefett :

am 9. 10. 11. Juni, A und B ODEFG , 12. 13. 14. **.** 16. 17. 18. HJK LMN OPQR STUV " 19. 20. " 21. 23. 24. " 25. 26. 27.

W Y Z und außerhalb bes Stadtberings am 28. und 30. Juni, Es liegt im Intereffe ber Steuergabler, daß fie bie

bergeichriebenen Debetage benuten, nur bann ift raiche Bebroerung möglich.

Biesbaden, 6. Juni 1902.

Stäbtifche Steuertaffe, Rathhaus, Erdgeichos, Bimmer 17. Befanntmachung.

In der Polizeiverordnung vom 12. Märgi 1884, 13. Mai und 29. August 1898 ist u. A. Folgendes bestimmt:

§ 1. Montags, Mittwochs und Freitags in jeber Boche finbet in ber Schlachthaus-Anlage und awar auf bem Blage awijchen bem Groß- und Rleinviehstalle bafelbit, Biehntartt ftatt. Fallt auf einen biefer Tage ein gesehlicher Festtag, fo wird ber Biehmartt an bem barauf folgenben Tage abgehalten.

§ 3. Der Biehmarkt für Großvieh beginnt um 11.30 Uhr Bor-mittags, berjenige für Kleinvieh (excl. Zuchtschweine) um 11 Uhr Bormittags und berjenige für Zuchtschweine um 8 Uhr Morgens.

§ 4. Bis jum Schlug bes Marttes ift ber Berfehr mit Bieb allein auf bie Schlachthausanlage beschrantt. In ber Stadt ober ber Stadigemartung ift bis gu biefer Beit ber Sanbel mit Bieb un-

Ebenso ift ber Danbel mit Bieb por Beginn bes Marttes in ber Schlachthand-Unlage berboten. Es burfen in biefer Beit Die Dan-

belsleute unter sich feinen Biebhandel betreiben. § 5. Rach Schluß bes Marktes, um 1 Uhr Nachmittags, steht es jebem frei, bas auf bem Martt aufgetriebene Bieb borten ferner feilzuhalten und basielbe mit Ausnahme bes in § 6 gebachten Schlachtviehes jum Berfause ober Tausche in die Stadt zu ber-

§ 6. Die Biebhanbler burfen nur in ber Schlachhaus-Unlage vertaufen. Es ift unterfagt, foldes Bieb jum 3wece bes Bertaufes

ober Taufches in bie Stadt gu bringen. § 9. Auf ben Martt barf nur gefundes Bieh gebracht merben Es unterliegt alles jum Martt gebrachte Bieb ber polizeilichen Be-ichau (cfr. § 17 bes Reichs-Biebfeuchengelet vom 23. Juni 1880.)

§ 11. Sofern nicht nach ben allgemeinen Strafgesepen bobere Strafen berwirft find, werben Uebertretungen biefer Borichriften mit Gelbbugen bis ju 9 .K und im Falle bes Unvermogens mit Saft bis ju brei Tagen beftraft.

Wiesbaben, 1. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Nachstehend wird der § 1 des Gemeindebeschlusses vom 29. Mai 1893 in der durch die Beschlüsse des Gemeinderaths vom 6. und des Bürgerausschuffes bom 21. Robember 1890, fowie bes Begirfsausichuffes bom 21. Rovember 1890, genehmigten beranberten hassungen gegen dem Bemerken zur Kenntnig gebracht, daß Zuwiderhandlungen gegen der Gerschrift gemäß § 14 des Gesepes dom 9. März 1899 für jeden Uebertretungssall mit Geldstrase dis zu 150 K oder mit Haft bestrast werden kann.
§ 1. Innerhalb des Gemeindebezirks der Stadt Wiesbaden darf das Schlachten von Ochsen, Stiben, Kindern, Schweiser

nen, Ralbern, Schafen und Biegen und zwar fowohl gewerbemagig, als bas nicht gewerbsmäßig betriebene Schlachten, nur in ber ftabtijden Schlachthausanlage borgenommen werben. Ausnahmsweise fann nur ben Bewohnern entlegener Gehöfte, & B. Abamsthaler Sof, Jasanerie, Blatte u. A. auf besonberen Antrag burch ben Gemeinberath gestattet werben, bas Schlachten für ihren Bebarf (Sausichlachten) auf bem Gehöfte vorzunehmen.

Wenn ein Thier (Sas 3 bes § 1) außerhalb ber Schlachthaus. anlage burch Beinbruch, Lähmung, schwere Erfrantung jum Geben unfähig geworben und ber Transport zu Wagen unaussubrbar ift, so tann basselbe, wenn ein approbirter Thierarzt die Rothwendigfeit einer fofortigen Abichlachtung beideinigt, in bem Gehöft getöb-tet und die Abichlachtung vorgenommen werden. Bon ber erfolgten Schlachtung ift unter Borlage ber vorermahnten Beicheinigung über bie Rothwendigfeit bet fofortigen Abichlachtung ber Schlachthausverwaltung und bem Accife-Infpettor alebald Augeige gu erftatten. Das geschlachtete Thier einschliehlich ber Geweibe muß bis gur Un-funft bes Schlachthausbireftors ober beffen sachverständigen Bertreters aufgeboben werben, welcher nach ftattgehabter Befichtigung über bie Berwenbbarfeit bes Bleisches entscheibet, wie wenn bie Schlachtung in bem Schlachthaus ftattgefunben batte.

Wiesbaben, 1. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Die Ausführung von Schmiebe- und Gifen-arbeiten für ben Renban des Bolfebades an der Roonftrage bierfelbit foll im Bege ber öffentlichen Musfdreibung berdungen werben.

Angebotsformulare tonnen wahrend der Bormittagsbienfiftunden im Rathhaufe, Bimmer Do. 41, eingefeben, auch von bort gegen Baargablung ober beftellgelbfreie Ginfendung bon 50 Bfg. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift " S. M. 98" berfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 16. Juni 1902, Bormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit bem borgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Buidlagsfrift : 30 Tage. Biesbaden, ben 4. Juni 1902. Stadtbauamt, Abtheilung filr Dochbau.

Befanntmachung.

Die Erb= und Rohrverlegungearbeiten jur Berfrellung der Ruswafferleitung in der Weinberg-ftrage und im oberen Rerothal - ca. 550 tfbm. 200 2. 28. - nebft Zweigleitungen follen gufammen bergeben werben.

Die Plane und Bedingungen find in den Bormittagsftunoen auf Bimmer Do. 6 bes Bermaltungsgebaubes, Marftftrage Ro. 16, einzusehen und fonnen dafelbft auch Angebotsformulare unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Ev. Angebote find bis jum 12. d. DR., Mittage 12 Uhr, auf obengenanntem Bimmer einzureichen.

Biesbaden, den 6. Juni 1902.

Die Direftion

ber ftabt. Baffers, Gas- und Gleftrigitatswerte.

Befannimachung

betr. bie gum Transport accijepflichtiger Gegenftanbe in bie Stabt su benütenben Strafenguge.

Bur die Bufuhr accifepflichtiger Gegenstande ju ben Accife-Erbebungsftellen werben auger ben im § 4 ber Accife-Orbnung fur bie Stabt Biesbaben genannten Stragen noch folgende Stragen pp. jur Benugung frei gegeben: A. Bur Mecife-Erhebungsftelle beim Saupt-Accife-Amt.

in ber Nengaffe.

1. Biebricher Chauffee: Die Abolphsallee, bie Götheftraße, bie Ricolasftraße, über bie Rheinftraße, Bahnhofftraße, ben Schillerplay, die Friedrichftrage bis gur Reugaffe, ober bie Morisftrage, über bie Mheinstraße, bie Rirchgaffe, bie Friebrichftraße

bis zur Reugasse, bann burch bieselbe zum Accise-Ant; 2. Schwalbacher- ober Platter-, ober Limburger Chaussee: bie Lahn- und Aarstraße, die Seerobenstraße, den Sedanplaß, den Bismardring, die Bleichstraße, die Schwalbacherstraße, die Friedrichstraße bis zur Reugasse durch diese zum Accise-Amt.

8. Connenberger Bicin ilmeg: ben Bingertweg, bie Bartftrage. -Bur Transportanten zu Juß, ben Aursaalplat, die Wilhelm-traße, Große Burgitraße, ben Schlohplat, die Marfistraße, Mauergasse die Neugasse. — Jur Juhrwerke, die Paulinen-straße, die Bierstadterstraße, Frantsurterstraße, über die Wil-helmstraße, Friedrichsten, bis zur Reugasse, dann durch diefelbe - jum Accije-Umt.

B. Bur Aceife-Erhebungoftelle in ben Schlachthausanlagen: 1. Franffurterftraße : bie Leffingftraße, ben Gartenfelbmeg, bie Schlachthausftraße zu ben Schlachthausanlagen, ferner bie Maingerlandstraße bis in Sobe ber Schlachtbausanlagen,

über ben Berbinbungsweg gu ben Schlachthausanlagen;

2. Biebricher Chauffe: Die Abolfsallee, die Gotheftrage, über ben Bahnübergang, ben Gartenfeldweg, die Schlachthausftrage gu ben Schlachthausanlagen;

8. Schiersteiner Bicinalmeg: bie Berberftraße, die Gotheftraße, ben Bahnübergang, ben Gartenfelbmeg, die Schlachthausftraße ju ben Schlachthausanlagen; 5. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: bie Labn-

und Marftraße, die Geerobenftraße, ben Gedanplag, Bismard-Ring, die Bleichftraße, Schwalbacherftraße, Rheinftraße, ben Gartenfeldweg, die Schlachthausftraße, ju ben Schlachthausanlagen.

6. Connenberger Bicinalmeg, ben Bingertmeg, Die Barfftrage, Baulinenftraße, Bierftabterftraße, Grantfurterftraße, Bilbelm-ftraße, ben Gartenfelbmeg, Die Schlachtbausftraße gu ben pausantagen. Biesbaben, ben 19. December 1901.

Der Magiftrat. In Bertr .: De &.

Befanntmachung.

Rach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sollen künftig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Reubau errichtet werden, wenn die Straße, an welcher der Reubau errichtet werden soll, freigelegt, mit Kanal., Baiser- und Gakleitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer provisorischen Beseitigung der Kabrbahn-Obersläche (Gestück) im Anschluß an eine bereits bestehende Straße versehen ist.

Die Bauinteressennten werden bierauf ausdrücklich aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Bersahren vom 1. Oktober ds. Is. ab streng gehandhabt werden wird.

Es wird dringend empschlen, daß die Interessennten möglichst frühzeitig ihre Anträge auf dem Ausbau der Zusahrbsstraßen dem Stadtbauamt einreichen.

Biesbaden, 15. Februar 1900.

2785 Stadt-Bauamt: Frobenius.

Städtifches Leibhans gu Wieshaben, Rengaffe 6.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, daß bas fiadtifche Leibhaus dabier Darleben auf Bfander in Betragen von 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pct. Binfen giebt und daß die Taxatoren von 8-10 Uhr Bormittage und bon 2-3 Ithr Rachmittage im Beibhaus Die Leibhaus Deputation.

Bir bringen hierdurch gur allgemeinen Renning, bag bie Raffe bes ftabtifchen Rrantenhaufes nur in ben Bormittageftunden bon 8 bis 121/, Uhr für bas Bublifum geöffnet ift.

Stäbtifche Rrantenhans-Berwaltung.

hie fo

Bergir

Liter

pergit

Ger.

Bjand

furs !

mir a

betreffend die Abhaltung von Waldfeften im hiefigen Gemeindewald.

Mr. 132.

1. Die Benutung von Blaten im ftadt. Bald gur Albe haltung bon Baldfeften fann Bereinen und Bejellichaften nur dann gestattet merben, wenn fie:

a) für fich geichloffen bleiben,

b) an dritte, nicht gu bem feiernden Berein oder der feiernden Bejellichaft gehorende Berfonen Speifen oder Betrante gegen Entgelt nicht abgeben.

Bur jeden Geftplat fann nur einem Berein oder einer Bejellichaft bieje Erlaubnig ertheilt werden, ce ift aljo nicht erlaubt, daß gleichzeitig zwei oder mehr Bereine oder Gefellichaften gleichzeitig auf einem Balbplay ein Balbfeft ab-

2. Die Erlaubnig fann nur für folgende Blage ertheilt merben :

a) an Conntagen und gejetlichen Teiertagen :

1. auf dem Glasberg, oberhalb Mloftermable,

2. im Gichelgarten,

3. unter ben herrneichen, gegen Borausjahlung einer Abgabe von 15 Mart an die Mecifetaffe. (Muf diefen Blagen burfen Tijde und Bante aufgestellt werden.),

b) an Werftagen gegen Borausgablung einer Abgabe bon 10 Mart an die Accifefaffe : auf den Blagen unter a) und weiter :

4. Ende ber Raftanienplantage an ber Blatterftraße, am Eingang bes Riffelbornmeges,

5. Diftrift Roblhed, oberhalb ber Schwalbacher Bahn,

6. Bjanntudentriide,

7. Trauerbuche.

Die Anmeifung diefer Blate erfolgt durch bas Accife-Mint. Muf ben unter 4-7 genannten Blagen durfen jedoch feine Tifche und Banfe aufgeschlagen wer ben

3. Die Erlaubniß gum Abhalten eines Waldfestes ift minbeftene einen Eag bor ber Berauftaltung bei bem Accife-Inipeftor einzuholen und wird nur gegen Borausgablung ber unter 2 feftgefehten Gebühr gur Accifetaffe für jeden Fall ertheilt.

Die Erlaubnig fann jedoch nur dann ertheilt merben, wenn feitens des Antragftellere eine Beicheinigung bes ftabt. Feuerwehrtommandos, wonach derfelbe fich verpflichtet, bie Roften der etwa erforderlich merdenden feuerpolizeilichen Hebermachung gu tragen, beigefügt wird. Seitens ber Stadt wird in der Rabe bes Balbfeftplages auf dem Glasberg eine Bedürfnifanftalt eingerichtet werden, welche ben Feit-theilnehmern gur Berfügung fieht. Diefelbe muß am folgenden Tage einem Beauftragten der Stadt in reinlichem Buftande übergeben werden. Gur die Erfullung biefer Berbindlichkeit haben die Bereine eine Gicherheit von 10 Dart gu leiften, aus welcher die Reinigungofoften beftritten werben, falls die Reinigung nicht punttlich und ausreichend erfolgt

Die unter 2 erwähnte Gebuhr wird für die Ueberwachung und die Reinmachung, fowie fur etwaige fleinere Beichadigungen bes Blages entrichtet; größere Beichabigungen muffen nach allgemeinen Rechtsgrundfagen befonders vergütet merben; bieriber entscheidet ber Magiftrat mit

Busichluß bes Rechtsweges endgültig.

Außerdem ift in den gutreffenden Gallen die bermirtte Betrieboftener gur Stadtfaffe gu entrichten. Die in den Fällen ber Do. 1 bis 3 aufgestellten Tifche ober Bante müffen am folgenden Tage in ber Grube und falls bas Baldfeft an einem Tage por einem Conn- ober Feiertag abgehalten wurde, am Abend bedielben Tages wieder ent. fernt werden. Bird dieje Entfernung fiber den Bormittag begm. den Abend verzögert, jo geben bie Tifche und Bante in bas Gigenthum ber Stadtverwaltung über, welche ermachtigt ift, über lettere frei nach ihrem Ermeffen gu verfügen; etwaige Erfaganfpruche Dritter bat ber Berein (Befellichaft), eventuell Derjenige, welcher Die Erlaubnig erwirft hat, gu bertreten.

Diefe Bestimmung gilt auch für ben Fall, bag bie borberige Einholung ber Erlaubnig verfaumt fein follte; auch hat in folden Gallen Die Rachzahlung ber Bebuhr

(Ro. 2) zu erfolgen.

5. Die Balbfeite muffen in ber Beit bom 1. Juni bis 1. Ceptember um 9 Uhr Abende, in der übrigen Beit um 8 Uhr Abends, beendet fein.

6. Bereine (Gefellicaften), fowie Alle, welche im Bald lagern, haben in allen Fallen ben Anweifungen ber Forstbeamten, Gelbhuter und der mit der Aufficht etwa befonbers betrauten Accifebeamten unmeigerlich Folge gu leiften (vergl. § 9 des Geld und Forftpolizeigefetes vom 1. April 1880), fowie die bestehenden Borichriften fiber ben Schut und bie Giderheit bes Balbes und die Chonungen inne gu halten. (Bergl. insbesondere § 368 Ro. 6 des Reichsstraf-gesehuches, § 36 und 44 bes Feld- und Forstpolizei-gesetze, § 17 der Regierungs Bolizeiverordnung vom 4. März 1889).

Die Erlaubniß gur Abhaltung eines Balbfeftes fann obne Angabe von Grunden verweigert werden; mehr ale zweimal im Jahre wird bemfelben Berein (Befellichaft zc.) Die Erlaubnig jur Abhaltung eines Balbfefies nicht ertheilt.

7. Dit Dem Balbfefte etwa verbundene Luftbarfeiten (Mufit, Tang rc.), welche nach ber Luftbarteitofteuer Ordnung hiefiger Stadt fteuerpflichtig find, find ben Bo ftimmungen Diefer Ordnung entsprechend befonders angumelden und zu verfteuern.

Wiesbaden, ben 15. Dai 1902. Stadt. Meeife Mimt. Befanntmachung.

Es wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag auf Grund bes § 6 bes Stragenbauftatuts vom 19. Januar 1882 durch übereinstimmenden Beichlug bes Dagiftrate und ber Stadtverordneten-Berjammlung für bas Rednungsjahr 1902 für die Planirung, die Bflafterung oder fonftige Befeftigung ber Etragendamme, für die Trottoiranlagen und Etragenrinnen die nachftebenden Ginbeitspreife festgeftellt worben find:

A. Fahrbahnpflafter.

1) 1er Claffe: Granit, Spenit, Duargporphyr, Diorit und ofivinfreier Diabas u. f. m. a. mit Bechfugenbichtung auf Geftud 21.00 DR. 20.20 b. obne 18,70 e. mir 17.90 2) 2er Claffe : Bafalt, Schladenfteine, Anamefit, Olivindiabas, Melaphor u. f. m. a, mit Braffngenbichtung auf Geftud 15,80 DR. 14.90 b. obne ohne " 13.40 e. mit 12 50 d. ohne 3) Einfahrt-liebergung ober Rinnenpflafter . . 19,20 4.10 im I. Jahre in jedem folgenden Jahre 1.10 6) Bahrbahnregulirung B. Gehwegpflafter. 1 qm foftet mit : 8.70 1) Steinplatten [Delaphyr ober Bafalt] 3) Asphalt, Cement ober Steinzeug . . 1 lfb. m foftet: 4) Borbfteineinfaffung : a. and Bafaitlava auf Beton . . 10.20 b. " Granit . C. Conftige Ausstattung.

Intoften und 10%, Bufchlag 1 Frontmeter = Ifb. m 5.50 M. 9) Stengenrinnen. Ginlaffe 2.50 " b. gweireibig 4) Beleuchtunge-Einrichtung 2.00 "

Bei ber Gingiehung von berartigen Roften finden Die porftehenden Breife Anwendung. Wiesbaden, den 31. Mai 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitsbans, Maingerlandftrage 6 liefern wir bon jest ab fret ine Dans:

Riefern-Mingnubeholg, gefdnitten und fein gefpalten, ver Centner Dt. 2.20.

Gemifchtes Mugunbeholg, geichnitten und geipalten, per Centner Wit. 1.80

Beftellungen werden im Rathhanfe, Bimmer 13, Bormittage prijden 9-1 und Radmittage gwijden 3-6 Ubr entgegengenommen.

Wiesbaden, ben 26. Januar 1902. Der Dagiftrat.

Andgug and der Strafen Polizei-Berordnung vom 18. Ceptember 1900. \$ 56.

4. Rinder unter 10 Jahren, welche fich nicht in Be-gleitung erwachsener Berfonen befinden, sowie Dienstboen ober Berjonen in unfauberer Rleidung ift die Benutung der in den öffentlichen Anlagen und Stragen aufgestellten Rube. banfe, welche die Bezeichnung "Aurberwaltung" oder "Bauvermaltung" tragen, unterjagt.

Birb veröffentlicht.

Biesbaden, 1. April 1902.

5645 Der Maniftrat.



Dienstag, den 10. Juni 1902.

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A van der Voort. Choral: "Lobe den Herrn, den mächtigen König. 2. Ouverture zu "Florte Butsche".
3. Die Sprodler, Walzer.
4. I. Finale aus "Oberon".
5. Violette Polke Kéler-Béla. Weber. 6 Fantasie In einem kühlen Grunde". 7. Kadetten-Marsch Voigt.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters des Königlichen Musikdirektors Herrn Louis Lüstner

Nachm. 4 Uhr: 1. Im Hochland, schottische Ouverture . . 1. Im Hochland, achottische Ouverture
2. Finale ans Die Regimentstochter
3. Papageno-Polka
4. Ave Maria, Lied
5. Prolog zu Der Bajazzo
6. Legunen-Walzer aus Eine Nacht in Venedig
7. Arie aus dem Stabat mater
Posaune-Solo: Herr Richter. Donizetti. Stassy. Frz. Schubert. Leonesvallo. Joh. Strauss Rossini. S. Fantasie aus Meyerbeer's . Prophet . . . Wieprecht.

Abends 8 Uhr: 1. Erzherzog Franz Ferdinand-Marsch . 2. Ouverture zu "Maurer und Schlosser" . J. F. Wagner. J. Vorspiel zum III. Akt aus "Das Heimehen am Goldmark. Ganne, Joh, Strauss, Potpourri aus Die Fiedermaus* . Weber.

4. Ouverture zu "Euryanthe". 7. Dankgebet, altniederländisches Volkslied.

Bente, Dienstag, von Bormittage 7 Uhr ab. wird bas bei der Untersuchung minderwertbig befundene Fleifch einer Aub gu 35 Bf.

Freibant verlauft. Un Bieberverfaufer (Gleischandler, Mebger, Burb bereiter und Birthe) barf bas Fleifch nicht abgegeben werben. Stabtifche Schlachthans Berwaltung.

Michtamtlicher Theil.

Bekanntmachung

Dienftag, ben 10. Juni 1902, Mittage 12 Ilhr

werden im Berfieigerungelofal Manergaffe 16 babier: 2 Rleideridrante, 1 Ranapee, 1 Rommode, 1 Bertifon, 1 Mahmajdine, 1 Erferbeleuchtung, 1 Labenichrant, 1 Ertereinrichtung, 1 Spiegel, 1 Groftallufter und 1 Apollo. Bufte 3 Baude "Blaten" Die nene Beilmethode

öffentlich zwangeweise verfteigert.

Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Biesbaden, den 9. Juni 1902.

Triller.

Gerichtevollzieher fr. M.

Mittwoch, ben 11. Juni 1902, Rachmittage 1 11hr, werden in dem "Rheinischen Dof", Mauergaffe 16

1 Ausgiehtisch, 2 Cophas, 1 Geffel, 1 zweithur. Rleiberschrant, 1 Flurtorlette, 2 Spiegel, 1 Regulator, 3 Delgemalbe und 4 Thurportieren

gegen Baargablung öffentlich zwangsweife verfteigert. Wiesbaden, ben 9. Juni 1902.

Wein, Gerichtsvollzieher.

Groke Merkeigerung.

Beute Dienftag, Bormittage 91/2 und Radmittage 21/2 Ithr anjangend, verfteigere ich in meinem Lotale

> 3 Marktplatz 3 (an ber Delaspeeftrage) :

Berren- u. Damenhute in ichwarz u. gelb, weiße herren-hemden u. Rragen, Sporthemben u. Damenfleiderstoffe, 30 Anaben=Baich=Ungüge, fowie Berren- u. Damen=Regenund Sonnenschirme.

Bernh. Rosenau,

Unctionator u. Tagator.

Königliche



Dicuftag, ben 10. Juni 1902.

Der Bajaggo.

Drama in 2 Aften mit einem Brolog. Dichtung und Dufit son R. Leonravallo. Dentich von L. hartmann, Mufitaliiche Leitung: herr Roniglicher Rapollmeifter Prof. Manuflardt. Regie: herr Dornewaß.

Canio, Saupt einer Dorf: Bajasso herr krang Columbine firt, Robinson. En Tabbeo her Miller. Harlefin perr hente. Herr Winkel. fombbiantentruppe Rebba, f in Weib Tonio, Romobiant Derr Binfel. Beppe, Romobiant . Brr Schmidt, Breifer | Bauer Berr Soub. Panbleute beiderlei Weidlechts und Baffenbuben. Beit und Ort ber mahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrita

Cavalleria rusticana. (Sicilianifche Bauernehre.)

am 15. Muguft (Fefttag) 1865.

Melobrama in 1 Aufgug, dem gleichnamigen Bolfsftud von G. Sergs entnommen von G. Targioni · Tozzetti und G. Menasci, Demlas Bearbeitung von Oslar Perggruen, Musit von Pietro Mascasni. Maitaliich: Leitung: Here Königl, Kapellmeister Prof. Schiat.

Regie: Pere Dornewaß.

Santuzza, eine junge Bauerin
Turriddu, ein junger Bauer.

Berg Bauerin
Lucia, seine Mutter

. Frl. Schwart. . Beir Engelmann Griffant.) Fri. Resmann. Frau Baumann. Bauerinnen . Landleute, Rinber.

Die Sanblung fpiett in einem ficilianifden Darfe. Rach bem 1 Stude 12 Minuten Baufe. Anfang 7 Uhr. - Mittlere Breife. - Enbe gegen 91/, Uhr.

Mittwoch, ben 11. Juni 1902.
51. Borftellung im Abonnement C.

144. Borftellung. Der Raufmann von Benedig. Darcheofpiel in 5 Aften von Billiam Shatefpeare. Dinfit von Leopold Stolg. (Bicebabener Reueinrichtung.) Anfang 7 Uhr. - Mittlere Preife.

din a

11

Frankfurter Inpothekenbank.

Pfandbriefverloofung am 5. Juni 1902.

Bei der am 5. Juni 1902 bor Rotar ftattgehabten Berloofung find bon unferen 31,00 Ufandbriefen der Serien 12, 13 und 19

bie folgenden Rummern gur Rudgablung auf den 1. Oftober 1902, mit welchem Tage Die Berginfung endigt, gefündigt worden. Go beziehen fich dieje Rummern auf fammtlich: Literae, alfo auf alle Stude, welche eine der glummein tragen.

9r. 272, 331, 332, 511, 547, 553, 686, 688, 781, 798, 809, 886, 895, 896, 918, 955, 1041, 1076, 1109, 1178, 1599, 1741, 1823, 1840, 1862, 1874, 1887, 1961, 2005, 2042, 2123, 2276, 2321, 2367, 2375, 2525, 2627, 2648, 2672, 2694, 2880, 2967, 3079, 3184, 3331, 3472, 3774, 3918, 4051, 4309, 4560, 4768, 4805, 4921, 5256, 5265, 5369, 5478, 5494, 5541, 5835, 5873, 5988, 6002, 6134, 6166, 6343, 6645, 6732, 6825, 6905, 6912, 6938, 7056, 7109, 7231, 7307, 8177, 8245, 8312, 8593, 8723, 9090, 9365, 10049, 10229, 10237, 10273, 10338, 10538, 11207, 11237, 11274, 11352, 11470, 11482, 11632, 12319, 12332, 12389, 12429, 12673, 12926, 12993, 14055, 14217, 14394, 14436, 14448, 14692, 14777, 14866, 14997, 15064. 15089, 15105, 15186, 16010, 16143, 16349, 16390, 16489, 16963, 16969, 17053, 17219, 17631, 17712, 17846, 17864, 17941, 17955, 18009, 18105, 18 19 18267, 18413, 18578, 18889, 18914, 19016, 19204, 19478, 19499, 1955a, 19564, 20096, 20214, 20389, 20399, 20652, 20691, 20837, 20921, 20972, 21005, 21049, 21109, 21164, 21282, 21284, 21470, 21494, 21740, 21846, 21871, 21902, 22234, 22425, 22488, 22504, 22515, 22547, 22599, 22662, 22865, 22884, 23212, 23248, 23275, 23636, 23660, 23928, 23948, 23972, 24014, 24039, 24103, 24309, 24420, 24528, 24961, 25209, 25299, 25494, 25544, 25596, 25820, 25923, 26019, 26109 26384, 26579, 27014, 27234, 27289, 27483, 27697, 27756, 27768, 27883, 27937, 28394, 28444, 28751, 28922, 28942, 28997, 29011, 29190, 29289, 29343, 29471, 29490, 29835, 29849, 30001, 30008, 30011, 30015, 30136, 30213, 30845, 60083 60099, 60330, 60341, 60487, 60503, 60541, 60603, 60619, 60950, 61203, 61249, 61534, 61568, 62741, 64029, 64477, 64720, 64811, 64953, 64988, 65501, 65514, 66926, 66933, 67030, 67250, 67510, 67579, 67582, 67861, 66746, 65585, 66474, 67884, 67920, 67922, 68228, 68265, 68339, 68502, 68544, 68726, 68728, 69006 69168, 69194, 69204, 69245, 69270, 69322, 69362, 69478, 70361, 70633, 70897, 71571, 71753, 71769, 72013, 72214, 72215, 72836, 72840, 72842, 72859, 72971, 78028, 78035, 78244, 73340, 73376, 73491, 73862, 74350, 74725, 75130, 76203 76381, 76404, 76496, 76542, 76737, 76859, 76886, 77099, 77210, 77265, 77578, 77595, 77876, 77996, 78086, 78197, 78275, 79164, 79240, 79287, 79328, 79491, 79604, 79805, 100085, 100289, 100347, 100673, 100808, 100854, 100946, 101647, 101933, 102115, 102135, 102202, 102545, 102662, 102667, 102710, 102738, 102747, 102762, 102789, 102799, 102835, 102928, 102952, 140189, 140281, 140352, 140424, 140753, 140764, 140949, 140960, 140985, 141,320, 141344, 141385, 141438.

Die Midgahlung biefer beute geflindigten Bfandbriefe erfolgt vom 1. Oftober 1902 Muf folde Stilde, welche erft nach bem 31. Oftober 1902 gur Gintofung gelangen, wird für die Reit vom 1. Oftober 1902 ab bis auf Beiteres ein 20/orger Depositialgins

Aus fruberen Bertoofungen find noch rudfandig:

Ser. 12, Lit. N. Rr. 8821. 18635.

6287, 9773, 13304, 16227, 16237, 30226. 8038, 9740, 10050, 10091.

9979, 12320, 16059, 16214, 17990.

Ber. 13, Sit. N. Mr. 69392, 73511, 78580, 79116. 23525, 26237, 63471, 77181, 100380.

20907, 25481, 28726, 67744.

21716, 23558, 23625, 23792, 72186. 21015, 22554, 24310, 26565, 28677, 64729, 65324, 72223,

76044 Die Ginlöfung erfolgt in Franffurt a. DR. an unferer scaffe, auswarts bei unferen

Coupons. Ginlbjungoftellen. Ebendafelbit wird auf Bunich der Umtaufch der verlooften Stude gegen neue 31/20/eige Bandbriefe der Gerie 19 ober neue 4%oige Pfandbriefe der Gerien 17 ober 18 jum Tages. fure bejorgt.

Die Kontrole über Berloofungen und Ründigungen unferer Pfandbriefe fibernehmen wir auf Antrag toftenfrei; Antrageformulare, aus welchen die Bedingungen erfichtlich find, bunen an unferer Raffe, fowie bei unferen Gintofungeftellen bezogen merben.

Frankfurt a. M., ben 5. Juni 1902.

Frankfurter Hypothekenbank.

Bei ber bevorftebenben Bau Caifon geftatte mir

Diener's Metall-Cement

in empfehlende Erinnerung gu bringen.
Smal ausgiebiger ale Blei. Erhartet fofort. - Rein Berftemmen.

Unfibertrefflich jum Gingießen von Gifentheilen. Untergießen von Dafchinenfundamenten. Berbichtung von Leitungen (ipeciell für faure Baffer). Bfolierung feuchter Wande und Boden, fowie vollftandige Desinfettion berfelben. Amtlich geprüft auf ber Rönigl. mech. tech. Berfuchsanftalt gu Charlottenburg ; ber Großh. Bab. techn. Brufungs- und Berfuchsanftalt Rarlsrube, der Riederlandifden Berluchsanftalt Delft, fowie der Berfuchsanftalt filr Bau- und Dafchinen-Material bes Raiferlich Roniglichen Technologischen Gewerbe-Dufeums in Bien.

b. Feuer- und Caurefefte Silicat-Anstrichmasse (Marte Carl Benker)

als feuerficherer Anftrich verwendbar. Giebt ben damit bestrichenen Objecten eine fleinartige Oberfläche, Die dem Fener feine Rahrung bietet, und fo ein Umfichgreifen besielben verhütet. Dieselbe eignet fich ferner gur Berfiellung ipanifcher Bande, Balfonichummande, sowie als Erfat für die heute noch gebrauchliche Bupolsterung von Thüren, ba Juteleinwand, mit der Daffe bestrichen, in titrzester Beit fteinhart wird und bas Ankleben von Tapeten gestattet.

Biberftandsfähig gegen beiße und falte Ganren. Biolirmittel bei eleftrifden Leitungen gegen Rurgichluffe.

Heinrich Schenkelberg, borm. Schenkelberg & Co.

Bertrieb technifcher Renheiten. Gigene Spezialbertreter im Ins und Auslande.

Billets für Touren

nach Rortvegen, Schweden, Rordcap, Rord, und Offfeebabern beftelle man frühzeitig bei dem Reijeburean J. Schottenfels & Co., 29/31 Theater-Colonnabe. Dortfelbit jebe Mustimit, fowie gabireiche Brojchuren gratis.



Doppelfrei Concert

> Theaterkapelle und bes beliebten

Kündler = Quartett.



@ erfiften perfaufen in Etild 40 Bfg.

Braves Diabden

Mbelbeioftr. 37, p.

Mädchen wom Banbe fot, gef. Boon DR. 25

Tannue Dotel. Gine Frau empfiebit nich i, Rochen gur Ausbalfe, fomte ju Beft-lichfeiten, Rab. Dogbeimerfir, 30, Frontivibe. 7068

Dibit Bimmer ju bermieiben Binderftr. 20, Bart, 7047 Molffir. 5, Dintere, Bart. Ite. erb. anit. jung. Monn fcones Logis. Schon mobt, Bimmer mit Bor-

an. R. Dopbeimerftr. 22. 7061 Bruchsteine

werben billig abgegeben 7049 Banplob Friedrichftr. 6 Giferne Tenbe m. Trefor, 75×45, billig abgugeben Rebeinftr. 73. 8. 7048

Meitere Berion fann g. Berrichtung Don ermas Sausarb, Manfarbe Rab, Bonagaffe 5. 7061

Sportwagen, gut erbalien, boppeifigig, billig gu 7067 RL Bebergaffe 9, 1.

Photogr. Apparat, Blattenwechfel, faft neu, fehr preid. merib gu verfaufen. Raberes "Raffauer Gof". Bier nbt.

Ein Zaglohner für Beibarreit gejucht Comalbaderftr. 47, 1.

(Sin Maoden für bie Ruche ge-Dobbeimerftr. 92. Deabden jur Aushilfe gefucht Bleichfir. 22, 1 St. 7062 Sanarienweibchen gu verlauf Bleichft. 22, 1 St.

Dobl Bimmer gu vermietben 2065 Wer leibt einem Gefcaftsmann 150 M. gegen bobe Binfen u. monattiche Rudzahlung. Off. u. A. B. 7077 an die Erp. 7077

Bifalerin, perfelt, gegen boben Bobn gelucht 70 Beffenbitr, 10, B. 2 St.

Berjende

30 Bit, Beigmein gu 10,50 Dt. 80 Pit Rothwein gu 12 .- Dit. gegen Radnahme. Fasteibweife u. franco gurad. 585.8 8. Brennfled, Beingut dies Ruppermali, Cbedheim (Biala).

Banterebit' Bechieibiscont, eng bisret in jeber Bobe. 4132 W. Hirsch Berlag Mannheim



Haffauischer Beilftätten-Verein für Pungenkranke.

Eingetragener Verein. Bu einer Donnerftag, ben 12. Juni, 6 Uhr, im Bürgerfaal bes Rathhaufes ftattfinbenden

angerordentlichen

Generalveriammlung beehren wir uns, unfere Mitglieder ergebenft einzuladen. Tageeordnung:

Statutenanderung. Biesbaden, den 4. Juni 1902.

9639

Der Borftand: Projeffor Kalle. von Eck.

Rirchliche Mngeigen.

3enelitifche Cultudgemeinde. Sungoge: Didelsberg. Mittmod, ben 11., Donnerftas, ben 19. Juni: Bochenfeft. Botgbenb 8.15. Morgens 8.30, Brebigt 9.30, Radm. 8, Abenbs 9.35 Uhr. Bochentage: Morgens 6.30. Greitag Abends 8 Uhr.

Sebbath: Morgens 8 30, Rachmittags 3, Abends 9,40 Uhr. Bocheniage Morgens 6.30, Nachm. 6 Uhr. Die Gemeindebibliothef ift geöffnet: Sanntag von 10 bis 10.30 Uhr.

Mit-Boraclitifche Gultudgemeinbe. Shnagoge: Griebrichtt. 96. emnerftag: Brebigt 9 Uhr.

Freing Abends 7,30 Ubr. Sabbath Morgens 7, Muffapb 9.15, Racim. 3.30, Abends 9.85 Uhr. Wochentage: Morgens 6.15, Abends 7.30 Ubr.

Mesidenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. 5. Rauch.

Enfemble-Gaffpiel des Berliner Central-Theaters. Direttion: 3. Ferencap.

Dienftag, ben 10. Juni 1902. Abonnements-Billets gülrig. Die Geifha

ober : Gine japanifche Threhand Beichichte. Operette in 3 Aften bon Dipen Sall. Deutich von G. IR. Roebr und Julius Freund. Dunft von Gibnen Jones.

Dirigent: Eurt Goldmann. Regie: Emil Sondermann, Anfang 7 Uhr. - Ende gegen 1/10 Uhr.

Mittworh, den 11. Juni 1902. Abonnements-Billets gallig. Abonnements-Billets gallig.

Das füße Danbel. Operette in 3 Miten von Alex Banbaberg und Beo Stein. Drufit von heinrich Rembarbt.

Musjug aus dem Civilftands:Regifter der Stadt Bies: baden vom 9. Juni 1902.

Geboren : Im 8. Juni dem Schreinermeifter Jafob Reller e. S., Friedrich Wilhelm Jacob. - Am 8. Juni bem Taglöhner Beinrich Hofmann e. T., Frieda. — Mm 4. Juni bem Frifeur Wilhelm Frang e. S., Wilhelm Friedrich. — Und 5. Juni bem Restaurateur Wilhelm Sprenger e. L., Rathinfa Ashanna Maria. — Am 2. Juni dem Tapezierenneister Franz Hild e. S., Willy. — Am 5. Juni bem Schutzmann Beinrich Wollenhaupt e. G., Wilhelm August Beinrich.

Aufgeboten: Der Handschmacher Rarl Ernft Balter gu Burg bei Magdeburg mit Marie Anna Sorger gie Merfeburg. — Der Buchdruder Rarl Sumbt bier mit Bauline Beitner zu Achern. — Der Damenschneider Audolf Fen hier mit Rosa Edert hier. - Der Instrumentenmacher Johann Georg Peter Gräßel zu Biebrich a. Rh. mit Katharine Johanna Schneiber baf. — Der Schneiber und Sauftrer Bilbelm Kalbeich zu Lautenbach mit Wilhelmine Friederife Ricker das. Der Architeft und technische Gerretar Silmar Guftab Beisfer hier mit Clara Antonie König zu Gera. — Der heren-schneibermeister Abolf Meh bier mit Franziska Geier bier.

Geftorben: Am 8. Juni Wilhelmine geb. Hund, Gefrau bes Straßenbahnschaffners Friedrich Deuer, 38 J. Am 8. Juni Maria X. des Buchdruckergehülfen Mbert Becht. 5 J. — Am 8. Juni Walther, S. bes Architeften Joseb Wiederspahn, 1 J. — Am 9. Juni Fabrikbesiber Theodor von Frenchell aus Helsingfors, 47 J. — Am 8. Juni Waschinenarbeiter Beinrich Stauber, 27 3.

Qgl. Stanbesamt.

Kleineisenwaaren 🖜 Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen

kauft man am besten Hellmundstr. 46, Ecke Wellritzstr. A. Baer& Co.

7073

f ber inch 7064 9.

Uhr fow, it, 1 nb 1

eil.

age e 16 ater,

7074 er.

adj. HIER

arz II. ens An: gen-

HOG

rien

4:11 .

Todes-Anzeige

Schwägerin und Tante im Alter von 38 Jahren

nach langem, fdweren, mit Gebuld ertragenem

Leiden, wohl verfeben mit dem heiligen Sterbe-

fatrament in ein befferes Jenfeits abgurufen.

Um ftilles Beileid bittet

ftrage 8, aus ftatt.

Gott bem Allmächtigen bat es gefallen, meine theure, unvergefliche Gran, Schwefter,

Der tieftrauernde Gatte :

Friedrich Dener, Fran Rigling,

Mich. Beisbauer.

Emilie Sundt,

Die Beerdigung findet Mittwoch, Rach.

mittags 3 Uhr, vom Trauerhaufe, Walram-

Evangel. Kirchengesang - Verein.

Samstag, den 14. Juni 1902, Abends 8 Uhr:

Marktkirche

zur Feier des

17. Jahresfestes der vereinigten Kirchenchöre

im Consistorialbezirk Wiesbaden.

Mitwirkende: Fran Wiegand-Nachtigall

unter Leitung

des Vereins-Dirigenten Herrn Mofheinz.

Program m:

Oratorium für Chor, Soli u. Orgel C. Löwe, 3. Der Jüngling zu Nain.
Cantate für Chor, Soli und Orgel W. Sauer,

Preise der Plätze:

Reservirter Platz am Altar 50 Pf. Nichtreservirter

Eintrittskarten sind zu haben in den Buch-und Musikalien-Handlungen von Feller & Gecks, Webergasse, Jurany & Hensel's Nachf., Wilhelm-strasse, Eömer, Langgasse, Ernst, Saalgasse, Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse, Wolff, Wilhelm-strasse, E. Schellenberg, Burgstrasse, Franz Schellenberg, Kirchgasse, Giess, Rheinatrasse, und Abends an der Kasse. 7043

Billiger wie auf jeder

fteht ein großer Boften

gebrauchter Möbel

atente etc. erwirkt

Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

Goldgaffe 12.

1. Gott, du siehest, wer im Stillen weinet, für Chor, Solo u. Orgel

2. DieAuferweckung d. Lazarus.

Platz 20 Pf., Textbücher 20 Pf.

Abends an der Kasse.

(Sopran), Fritulein E. Klocke (Alt),

Otto Rosenkranz

Naumann.

Herr E. Habich (Bass),

(Orgel)

Mr. 132.

	ilan am 31.	Passiva.		
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	90. Bf.		922	21
Grundbefit	559 448 59	Referve für Anstoolung von Staats.		- 97
Sprotheten	20 657 867 57	papieren u für Cureveriufte .	3 497	46
Berthpapiere, (Staatspapiere, Bfand.		Referbe für Ariegerifito	55 730	88
briefe und Communalpapiere) .	539 818, 65	Amertifationsjonds für Cautions.	100000	Niche .
Berthpapiere bon Bertretern ber	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	barieben	5 066	49
Bant ale Caution hinterfegt .	106 900 -	Beamten-Unterftubungs. und Ben-	Maria A.	100
Darleben auf Boticen	756 757 -	fion Monds .	30 793	05
Coutionsbarleben an perficherte	1000000	Schaben-Referve	136 403	-
Beamte	383 004	Bramien-Uebertrage	1 232 811	26
Guthaben bei Banthaufern	89 974 70	Bramien-Steferve	21 748 720	77
Buthaben bei anberen Berficherunge.		Bewinn-Referve ber Berficherten .	979 314	16
gefellichaften	376 177 10	Bagr-Cautionen	4 675	
Rudftanbige Rinfen	220 949 11	Berthpapiere von Bertretern ber		
Musftande bei Mgenten	278 767 57	Bant ale Cantion binterlegt .	106 900	_
Beffundete Bramien	725 372 41	Burudgeftellte Divibenbe aus 1901	43 795	
Baere Caffe	61 822 54	Ungefammelte Dividende (& 57 ber		-
Mobilien	1 -	Sabung)	9 110	23
Diverfe Debitoren	5 947 50	Ueberichuß aus 1901	368 989	
Control of the Contro	The second second		-	-
204	24 700 807 74	TR.	24 700 807	64

Beichafteberichte find bei ben Bantagenturen gu haben Der Borftanb.

Beschäfts-Veränderungs Anzeige.

Meiner geehrten Runbicaft bie ergebene Angeige, bag ich mein bisber betriebenes Tunchergefcan unter Deutigem an

herrn Tünchermeister August Lenz,

Rellerftrafte 16. Barterre, tauflich abgeteeten habe und basfelbe bon herrn Lenz in unveranberer Bur bas mir bisber geichenfte Bertrauen beftens bantend, bitte ich boffich?, foldes auf meinen

Dit aller Sochachtung

Wilh. Cramer, Meroftrafte 40, Barterre.

Auf Borflebenbes boflichft Begug nehmend, empfehle ich mich beftens unter Buficherung coulante-Bebienung und billigfter Berechnung.

> Dodaditenb August Lenz.

Zünchermeifter, Rellerftrafe 16, Bartere.

Bom Inli ab: Telephon-Mufchluft

Rachfolger gutigft übertragen ju wollen.

Friedrich Zander, an Stelle bee früheren Kohlen-Confum-Vereins

Rur Buifenftrafte 24. Sammilige Roblenforten, Cots, Brifete nur von erittlaffigen Bechen, fowie Brenn- und Angundeholg gu ben vertraglich billigen Genoffenichaftspreife n bes übernommenen Confumbereine

la Magn, bon. Kartoffeln à Ctr. 2.25

gelbe Mauskartoffeln à Ctr. M. 5 empfichlt

M. Meysiegel,

Telefon 894.

Briebrichftraße 50. Ed: Schwalbacheritr

Möbel und Betten.

Bolle. Betten 35 – 200 M. Bettschen von 10–60 M., Kieidericht. 18–100 M., Spiegelicht. v. 75–100 M., Bernicows S. 33 90 M., Rommode 24–40, Küchenschr. 25–50 M., Sprungeradmen 15–80, Narragen in jed, gewünschere Fällung v. 9–70. S. Decketten 10–35, Divan 45–90, Ottomanen 25–45, Copbas S. 35–65, Waschschen 19–90, Sophas u. Auszischtische 10–45, Stüble 2.8)–12, Sophas u. Piederspiegel 4–80, Schumil. Nöbel find solid u. aus gut auszerradnetem Holze gearbeitet. Betten und Bospermödel in eigener Werklätze angeserrigt.

Bilrgerliches Dobet-Magazin Will. Heumann, Delenenftrage 1. Ede Bleichftrage

ichieferfrei, filbergrau empfichlt gu herabgefentem Breije.

Ferniprecher No. 867.

Frankenftrafte S.

Pappe, sowie Theer Borde, etc. empfiehlt billigst Latten. Diele

Dienag, ben 10. Juni er., Mittage 12 Hhr, werden in dem Bfandlocale "Rheinischer Bof", Mauergaff 16 dahier:

1 Bianino, 1 Raffenichrant, 1 Buffet, 1 Gecretar, 1 Schreibtifch, 1 Bertifow, 1 Rommode, Baichfommode m. Marmorplatte, 1 Rahmaidine, 1 Fahrrad, 1 r. Tijd, 1 Landauerwagen, 1 Federrolle, 1 br. Bjerd und 2 Bogelheden mit ca. 20 Rauarien.

öffentlich zwangeweise gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet theilweife beitimmt ftatt.

Eifert, Gerichtsvollzieher

Dienftag ben 10. Juni 1902, Mittage 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungelotal Mauergaffe 16 "jum Rheinischen Sof" babier :

2 Cophas, 2 Seffel, 3 Rleiberichrante, 3 Spiegel, 2 Betten, 3 Regulatoren, 2 Bertitows, 1 Rahtifchen, 1 ovaler Tifch und bergl. mehr

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise berfteigert. Biesbaden, den 9. Juni 1902.

Berichtevollaicher.

per 2 Bid. Doje 32 Bf.,

Ph. C. Ernst, gelmundft. 42.

Dienstag, ben 10. Juni 1902, Mittage 12 11hr, werden in dem Berfteigerungelofal Mauergaffe 16: 2 Buffets, 1 Bianino, 2 Spiegelichrante, 1 Rieiberichrant, 3 Bafchtommoben, 2 Chreib- und 4 Racht tifde, 1 Gdreibpult, 1 Staffenidrant, 5 compl. Betten, 2 Cophas, 5 Ceffel, 2 Rondeaus, 2 Chaifelongues, 2 Teppiche, 1 Glasichrant, 1 Schneidmaschine, ca. 200 haar- und Rleiderbürften, 6 Ballen und 139 Rollen Drudpapier

öffentlich zwangeweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaden, ben 9. Juni 1902.

> Salm. Gerichtevollzieher.

Befanntmachung.

Dienftag ben 1. Juli 1902, Rachmittage 116r, wird das den Cheleuten Spegereis und Glaje bierhandler Philipp Areng und Raroline, geb. Geib. gu Dobbeim, Steingaffe 4, gehörige zweiftodige Bohnbaus mit Anieftod, einem Aborte und Biffoir, einem Stallgebaude, einer Bolgremife, fowie einem Sofraum nebit Garten, belegen an ber Steingaffe gwijchen Bilhelm Boly hanfer und einem Dublgraben, tagirt gu 20,000 Darf, in dem Gemeindezimmer gu Dopheim öffentlich zwangeweise jum zweitenmale verfteigert. Biesbaden, den 21. Mai 1902.

Ronigliches Umtegericht, Abtheilung 12.

Die gur Anmelbung von Rechten behuis Gintragung in das Grundbuch von Nordenftadt bestimmte Ausschlugirift von jechs Monaten beginnt am 15. Juni 1902.

Som Uebrigen wird verwiesen auf die Befauntmadung vom 27. Mai 1902 angeheftet an ber Gerichtstafel und ber Gemeindetafel von Rordenfladt und veröffentlicht im bffentlichen Angeiger gum Amteblatte ber Roniglichen Blegierung Bu Bicsbaden.

Biesbaden, den 5. 3uni 1902.

Ronigliches Amtegericht. Grundbuchanlegung.

Sichere Erfolge haben Sie im Großherzogthum Baden von Ihren Inferaten burch Benütning ber in Rarlernhe ericheinenben

General : Angeiger der Refidengitadt Rarisruhe und des Großherzogthums Baden. Berbreitetfte Tageszeitung des Großherzogthums

du erwarten Notariell beglaubigte Auflage 27,952 Exemplare.

Zaglich eine Wittag - und Abend . Ansgabe. Infertionspreis fur die Sgeipaltene Betitzeile nur 20 Big. Reclame 60 Bisbei Wiederholungen angemeffener Rabatt, Brobenummer mis Breisberechnung nach eingejandtem Text fteben gerne p

Badhaus "Zum goldenen Ross" Goldgasse 7. Elektrische Lichtbäder

Verbindung mit Thermalbäder.

Erste derartige Anstalt Wieshadens ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nervana Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien,

Hautkrankheiten etc.
Eigene starke Kochbrunnen-Queile im Hause.
Thermal-Bäder à 60 Pf. Besitzer: Hugo Kupke.

Restauration,

wohl die Belle am hief. Plate ift tauflich. 3ut bans, find ca. 25 Mille erforderlich. Rur Gelbftreffet tanten erhalten nabere Austunft unter W. 10 poftlagent Schünenhof bier.

Geheim

"Der Geift, er french gum fungen Breunde: Ronnm naber, naber, innner nicher mir. Reich mir die Sand, die lebensbiorm und

Wehnungs-Gesuche

sinderlofer Beamier dt für Ofraber 2-3-Bimmer-Bohnung, Schwalbacheritt., 2Beftbermolterftelle übernommen. Off. unter A. K. 99 an bie Grpeb. 5. 8t. erbeten. 6400 end bevorzugt, epeut, wird baus-

Wohnung

nen 3-4 Bimmern u. Bubebor, moglich't mit Gartden u. Barterre, per 15. Cept. ob. 1. Oft. b. 30. on rubiger Familie (Sermachiene Berfonen) event, auf mehr. Jahre ju miethen get. Offect, in. Breis erbein unter P. G. 700 an bie Erprb. BL

Vermiethungen.

Billa Rapellen ftrafte 49 berrichaft. iche Etage, 9 Bimmer mit allem Comfort ber Reugeit, großem Garten, per fofort gu permiethen. Raberes

7 Bimmer.

Villa Kapellenftrafe 49

herricafti. Etage, 7 Bimmer mit allem Comfort ber Reugeit, großem Barten, per fofort ju vermiethen. Rab.

haner-wriedr. Ding 34. 1. und 2. Etage, & 7 Bimmer Bab ac., per fofort ober 1. Juli

m vermietben. Anguleben Dienftags und Frei-Grage 1, Bart.

On meinem Reuban Raifer-Bricbrich-Ring 58 finb 7.Bim. Gtagen, 8 Baitons, Grfer, mit allem Comfort ber Reugeit entbredent, nebft 2 groß. Manfarben, 2 Rellern, gu verm. Rab. bafelbft und Bismard-Ring 16, 1 St. I. 1013

6 3immer.

Adelheidftrage 90

Bel-Gtage gang ber Reugeit entfprechend, ben. aus 6 Bimmern. 2 Bolfone, Ruche, Leucht. u. Rod. gat, vollftanbiger Babe Ginrichtung, falte und marmes Baffer, Speifelaumer, 2 Redern, Robienaufzug, wei Maniarden, Trodenspeicher, Birchplag z. Die Wornung ift mm 1. Oftober zu vermietben u. anzuseben Borm. 11 - 1, Rachm. 5-7 libr. Rab. Abelheidir. 90,

Dopheimerftraße 7, 2, Grage 6 Bimmer m. Balfon, Bab, Danfarby, Ruche, 2 Reller, eb. Bergarten, per fofort gu berm. Rib Barterre.

Reffelbachftr. 4

en ber Balfmublitrage) Billenrubau f. 2 Familien eingerichtet, Bell. Etage 6 Bimm , Erfer, Baifon, Bab, Ruche u. 2 Manf. pr. fofort ju berm. Rab. bafelbft ober Dams bechthaf 43, 1858

In ber Ringfirche 6, bert ichafte. Bohnung, 3. Etage, ten 6 Bimmern, Bugelammer, Rade, Eprifelammer, Bad, Roblen-aufjug u. reichliches Jubebor, Gas u elettr. Licht, Baten nach ber trage und rudmarte, auf 1. Dtiaber preiswurdig ju vermiethen. Rab. Ricolasfir. 7, 2 Er., von 2-3 Ubr. 6719

. Bet

ber Span

á

In Beusheim a b. Berg-firage ift eine fcon gelea. Baldt, und Bubebor, Gas. und Bafferieitung, Bleich. u. Troden-bin Sterbef, balber f. IR. 22,500 In bert. Briefe unt. F. W. 4141 firbert Brubolf Moffe, Bies-

5 3immer.

Beuban Arnbift. 1. Ede ber Berberftrage, find eleg. ofort ober fpater gu bermiethen. Rab, bafelbft u. Maingerftr. 54. 6446

leuban Arndtftraffe 1, ene der gerderfrage,

Begante 8. 4. u. 5. Bimmer-Raberes bafelbft unb

Maingeritrafie 54, 4198

Bahuhofftrake 6. 1 St., ift Wohnung von 5 Bim., Bab und Bubeber per fofort ober 1. April gu berm, Rab, bafelbft ob, Schwalbacherftr. 59, 1 1241

Bierftabter Dobe 12 icone Billenwohnung von 6 gim, und Bubebor für 10-1100 Mt, jabrlich zu verm, Schoner Garten - berrliche Luft. 4905 Sellmundfrafte 13, Bel-Gtage,

90r. 192.

3 5 große Zimmer, 2 Manfarben nebft Zubebor, auf 1. Juli ju bermiethen. 4421

Sellmundftr. 13, Bel-Grage, 5 große Bimmer, 2 Dan-farden nebft Bubehor, auf 1. Juli gu vermiethen.

Dilla Idheinerftr. 13, 1. Stoft, 5-8immer-Bobnung mit allem Comf ber Reugeit gum 1. Oftober miethfrei. Einguleben von 10-12 und 3-5 Uhr. Rab. bafelbft Bart.

Saifer- Briebrid-Rine Is in Beine fcone hochparterre-Bob-nung b. 5 Bunmern und Bubeber fofort ober 1, Juli ju vermiethen Breis DR. 1250. Rab. b. Both, Bilbelmfir. 54.

Raifer . Friedrich . Ring 26 3. ftage, Berbaltniffe balber auf fofort ober fpater gu vermiethen. Befichtigung 10-1 unb 3-6. G. Deibmann.

Raifer Friedrich Ring 96 beftebend aus 5 Bimmern u. Bubehor auf ben 1. Oftober gu ver-

Raifer=Ariedrid=Ring !! 6 ift eine hochparterre-Bobnung bon Bimmern und allem Bubebor auf ben 1. Oftober gu vermietben, Rab, bafelbit Bart, Ife. 5152

Morigitrage 7, 2. Etage, eine Wohnung, be-fiebend aus 5 Zimmern, Ruche Speifefammer, Bab (Kalt- unb Barm . Bafferleitung), 2 Man-farben unb 2 Reller (Gas- unb eleftr, Sicht), per fofort ober fpater gu vermietben, Rab, Baleau. 4722

Mortufte, 52 ift bie 1. Etage beftebenb aus fünf Bimmern nebft reichl. Bubebor, auf fofort ober fpater gu vermiethen. 3836

Dranienftr. 60, 1. Gt., eine berrich, Boon., 5 Bimmer, Ruche, Baifon, Babegim, nebit reicht. Bubebbr, ju berm. Raberes im

33 alluferftr. 5 find 28ohn. Bab, 3 Balfons, 2 Rellern, 2 Semmern auf fofort gu ber-

Mattaferfir. 8. Part, und Bel-Stage bon je 5 Bim., ber Rengeit entiprechend eingerichtet fofort preiem, gu berm, Raberes Bart, bei Ricolni. 6596

4 Jimmer

Adelheidtr. 56 4 Bimmer mit Bab zc., hoch-parterre, fofort ober per 1. Juli ju bermiethen. Raberes Rottere. ftrafe 1, B

M belheibfte, 14 ift bie Barterre-Bobnung v. 4 Bimmern mit Balton und Borgarten 1. Juli ju bermiethen. Rab. ba-felbft, 2 Tr. 4380

Bismarkring 1

ift ein großer Edlaben nebft 25obnung v. 4 Bim. mit reicht, Bubeb. auf fofort reichl. Bubeb, auf fofort anderweit 3 verm. ev. fann berfeibe auch früber bezogen werben. Rab. Dopheimer-ftrage 44, Bart. 1879

(Gleonorenftrafte 4, 1 Stod, Bimmern auf 1. Juli gu berm. Rab. Banggaffe 81, 1.

Gine Wobnung von 4 Bimmern miethen Friedrichftr. 29. 6527

Friedrichstraße 19, 3. Et, abgeicht. Wohnung, 3 B., Ruche u. Bubeb., Robiemaufgug, elettr. Sicht, an rub Familie ber 1. April ju vm. Rab, B. 1617

2 Bimmer und Riiche, 3 Bimmer und Ruche, 1 Bimmer und Ruche ju bermiethen. Raberes Graben-

fraße 30 (Laben). 5631

Cde Derber- und Lugemburgftraße 5 ift eine Bohnung von 8 Zimmern mit Bad, 2 Manjarben, 2 Kedlem auf Bab, 2 branger gremiethen. Raberes balelbft u. Raifer Friedrich-Ring 94,

Serberftrafte 13 und 15, 2 Treppen bod, find Bobnungen von 4 Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubebor fot ober fpater gu vermiethen. Rab. Berberfrage 13, 1 Tr. boch.

Sharnhordur. 26

4 Bimmer mit Balfon, Ruche u. Maniarbe per fofort ober ipater au permiethen, Raberes bei Saus. meifter Rrochel, Sinterh, Bart. ober Dambachthal 43, 6608

Portstraße 4, 4. Bimmer-Bohnung mit Balfon und Bubehör gum 1. Juli gu ver-miethen, Rab. Bart. i Laben. 4224

3 Jimmer.

3 icone hochparterre-Bimmer mit Ruche, Danfarbe sc. finb am 1. Oct. ju vermiethen,

Ceerobenftr, 17. Baloftrafte 50 8 Bimmer, Garten, per 1. Oftober in ber-mirthen. Mab. bei D. Geig. Ablerfir, 60, ober M. Bawlinty. Baumfdule Schierfteinerftr. 6798 (Sine 2Bobnung 3 Simmer, Ruch und Reller per 1. Juli gu berm. 9495 G. Koon, Weitenbitr, 8.

3 icone Bimmer und Ruche ju permietben. Rab. Dopbeim, 29. Comelger, Rbeinftr. 6758 3 Dogheim, nacht bem Babn-bote, find 3 Drei-Bummer-28obnungen, nen bergerichtet, gu vermiethen, ebentl. mare auch bas gange Saus mit nabeliegenbem großen Garten ju bermietben, per fofort oder ipater. Bu erragen bier

Moonftrafe 12, I., 3 Jimmer.

Herderitr. 15

am Buremburgplay, ift eine bod parterre-Bobnung v. 2 Bimmer Bab, Ruche und allem Bubebor auf gleich ober auf fpater ju ver mietben. Raberes herberftrafe 13,

Raifer . Friedrichirage 5, vor Sonnenberg (Tennelbach), Boonung b. 2 Bimmern, Ballon, Rammer, Ruche u. Bubebbe au rubige Dame ju vermiethen. Be-fichtigung nur Bormittags.

Die Bohnung wurde auch .twas umter Breis jum Ginftellen bou Dobein abgegeben. 44 2 2 3mmer und gures, Stu., auf 1. Juli ju verm, R. Geeroben-

ftrafe 24, Bbbs. Bart, r. 6710 Raberes nebenan bei Raber ober Ablerfir. 80 bei D. Geig. 9295

Bimmer und Kuche im Abichluft preismurbig per fofort ob. fpater ju vermietben. Rab. Baltmubliftrage 14 von

1--4 Ufr. Babubuf Doubeim, 2861-2 Bimmer und Ruche mit Laben per fof. gu verm. Daberes im Spegereilaben bei Quint in Dopheim.

1 3immer.

1 Bimmer mit Siide 1. Juli gu berm. Abler.

mobilirte 3tmmer.

Junge Beute erbalten Roft und Dagis. Albrechtftraße 40, Webgerlabent, 6856 Heinliche Arveiter erhalten Roft. Albrechtftraße Weggerlaben. 6

21 Ibrechtftr. 10, Stb. 2, mobi. Bimmer gu berm. Auftändiger Gerr

findet Logie Bleichftrage 35. Sth. 1 61.

Gmferftr. 35 mobi Barterre-Bimmer bauernb gu verm

Biffa Briftol, Frantfurter. frage 14, vom 2. Juni Sgion und Schlafzimmer gu per-

Frantfurtepfir. 14, "Billa Briftol" mobl, Bimmer mit und ohne Benfton ju bermiethen. Garten. Baber.

Frantenftrage 8 erhalt anft., junger Mann Roft wantenfer. 16, 2 I., frbl. mobl. Bimmer an geb. herrn 6680

Frantenftrage 21. Sib. 1 t., findet junger Dann bill. Roft Fraufenftr. 23, part.

erb. auftunbiger herr Roft unb Felbftr. 22 f. 2 solibe junge Bente f. Logis mit o. ohne Kot erh. Rab. H. 1 Tr. r. 6985 (Berichteftrage 1, Ø., gr mobl. Bimmer mit feparatem Sellmundfir. 40, mabl. Bimmer 1. Et. (fep. Gingang) ju verm. Rab, 1 St. I.

Sellmunbfir. 40, gwei mobl, Bin m. 2 Betten (fep. Ging.) 1. Et m. 2 Betten (fep. Ging.) 1 gu verm. Rab. 1 St. I. En reint, Arbeiter erhalt Roft und Logis Sellmunbitr. 56,

Unft. Mann erh, für 10 M. möchentl, Roft und Logis fofort hermannftr. 3, 9 St. 1. 3951
Schlafzimmer mit 1 ob. 2 Betten,
auch Salan auf Manne Gud Galon, auf Wunfch mit Benfion, gu berm. Anguleben Morgens 10 Uhr bis Radmittogs 3 Ubr herrugartenftr, 5. 8, 6413 Dachlogis gieich ju bermiethen Belenenftr, 10,

Bermannjer, 6 erb. anft, Berren Rirchgaffe 19, Borberhaus eine leere Maniarde gu bermiethen. Rab, bei Rrieg.

Reinlicher Arbeiter erhalt icones Logis Rornerftr, 2 Mittelbou 1 Gt. its.

Kapellenftr. 3, 1 igeont mobl. Bimmer frei. 8046 Rarlitrage 18, 2, jibei freundliche Bimmer, mobl. ob. unmbbl., auf gleich ob. fpat. gu berm. 3549 Rindigaffe 30, 2 L, gut mobl. 31 Bimmer n. b. Struge en fof. an herrn gu verm 7008

De Bimmer mit ober ohne Benfion ju vermiethen. 6360 Gin ichones, freundl, moblirtes Bimmer bill, an e. herrn gu berm. Mauern. 12. 8 St. r. 6757 Detcolasftr. 18, 4, 19, moot Bimmer ju verm. 6600

Reroftraße 35|37 awifchen Rochbrunnen und Rober-und Taunusftraße, eine große Ausroust fein und neu mobilrte Bimmer, mit eleftr. Bicht, mit ober ohne Penfion billig ju ver-

miethen. Ein auft, junger Mann findet g. Roft u Logis n. f. g. (wochenti. 10 Mt.) Rengaffe 9, 3 1. 5022

Dranienftr. 27, 2 1., mabl. Bummer mit ganger Benfion ju DR. 65 pr. Monat ju verm. 3629

Dranienfir. 4, 2, eine leere Manfarbe per fofort an febr rubige Berfon gu berm. 3091 Thilippsvergitt. S. B., gr.

leeres Baltongimmer, fconer gef. Lage, gu bin, Ein einf. mobl. Bimmer an 1 ob. 9 anft. Leute ju permietben. Rab. Romerberg 13, 1 St. 8786

3g. auft, Leute L. Roft u. Logis erb. Miebiftr. 4, 3 St. 5415 Cebanfir. 2, 1 L, ein ichon mobil, großes Bimmer auf fot, an perm.

Cebanftrafte it, B. 3 L.

Junge, anft. Leute t. Ron u. Pogis erhalten Schierfteinerft. 9, Dib. 1 Er. r. Frau Matin. 6869 Mediaderfir 65, 6747 Arbeiter erhalten Roft u. Logis Schwalbachebftrage 27, Dittb.

Edwalbacherftr. 63, Sth. Bart, erb. ein reinl, Arbeiter Roft und Logis. 6956

(Bur mobi, Bimmer a. seff. Derra

beiter billig zu vermiethen 6943 Seerobenfir. 1, 3.

Bellrinftraße 48. Ede Sedanplag, in iconte freier Lage icon mobiert. Bimmer billig zu vermiethen.

Unft. Leute erhalten Roft und Logis Balram.

ftrafe 25, 1 t.

Jerb. Bellrigftr. 45, 5. 2. 6811 Schon mobl. Bimmer, Balfon, billig. Biesbabenerftrage 32, Da'teft. Elettr., Abothefe. 6405 23 alramstrafte 37, Bart. fönnen reinliche Arbeiter Logis erhalten. 2120

Weilftr. 12, Gartenhaus 2 r., 1 mbbt. ju vermietben.

Bei einzel. Dame finbet geb, herr als einziger Miether bauernd gut mobl, Wohnund Schlofgimmer, Rab. Bismord.

Ting 35, 21. 5943
Tebl. mobl. Baltonzimmer! Bei beff., ruh. Familie (2 Berfonen) findet ein herr gemuthl. heim. Muf Bunfch fann auch ein 2. Jimmer abgegeben werden Rieblarafe 28

Gut mobirte Zimmer find gu billigem Preife gu baben. Rab, im General-Angeiger, 7028 Gingang gu bermiethen. 6443

Echachtitraße 6, 1. Stod, Bimmer und Rude auf ben 1. Juli in verm. 7031

Schöne Villa, nen erbaut, prachtige Bage an ber Biesbabener Mire, ebenfo Banplay bafelbit billig ju verfaufen. Rab. Jahnfir. 3, g. p., Bied.

baben, ober Wiesbabener Milee 44. Biebrich, Bad Domburg, nahe am Rur

Bobn, m. u. obne Benfion preiem. gu verm. Für Dauermiether Mus-nabmepr. Rab. Luifenftraße 78, 2. Et, in Pab Somburg. 7035

Jimmermannftr. 10, 3 L, gut mabl. Bimmer mit Beni, an bfferen herrn ju berm. 2258

Laben.

Menbau Arndtfrage 1, Ede ber Berberftrage, ift e. iconer Saben mit Revenraumen, geeignet für Drogerie ob. beff. Coton al-moarengeschöft per 1. April gu vermiethen. Rab. Maingerftr, 54. Bareau.

Laden

im Mittelpunft ber Stabt, mittlere Beichaftelage, per 1. Juli ober ipater ju betmiethen. Mieth-preis Mart 700 jabrlich. Raberes in ber Erveb b Bl.

Für Burean ober fonftige Geichaftegwede ein fleiner Laben im Centrum ber Stadt ju bermiethen, Rab. im

Deuban Arndtfir. 1, Ede Derberfit, ich. Baben mit Rebenraumen, geeignet f Drogerie ob. beff. Colonialwaarengefcaft, per 1. April gu verm. Rab. Maingerftrage 54, Bareau.

Morinftrage 1, Ede Rigein Laben gu bermieiben. bei Rathgeber.

De orinftr. 1, Wide Albemitt. 1. Juli gu vermiethen. Rab. baselbft bei Rathgeber. 4374

by brinftrafte 7, gute Geichaftslage, ift per fofort
ein Laben von 30 qm Bobenflache ju vermiethen, mit birefter
Rederverbindung, Labengummer, Relierverbindung, Labengimmer, mobernes Schaufenfter, eleftr, Licht ber Gas. Rab. bal. im Bur, 8830 Mengergaffe 21 Baben per 1. April ju vermietben Rab, Grabenftr. 20. 2394

Morititraße 7, gute Geldaftelage, find per fofort ober 1. April 2 Laben pon ca. 30 gm Bobenflache, mit diretter Refferverbindung, Labengimmer, Rellerverbindung, Labengimmer, mobernes Schaufenfter, eieftr, Licht o. Bos, mit o. obne Wohnung ju verm. Rab. bafit m Bureau. 963

Rheinftr. 87 Edlaben mit ob, obne Wohnung per 1. Offober ju verm. Rab.

Stod rechte. Count Arane 48

ein Laben mit Labengimmer auf Juli gu vermiethen, Raberes

Werkftätten etc.

Werkstätte auf 1. Juli ju verm, Sirfd-graben 29, 2. 6508

Serberfrafte 9, große helle Berfftatt ju vermiethen. 5821 Gde Derber- und Lugemvon ca. 60 qm und Doffeller als Lagerraum auf fogleich ju ver-mietben. Rab, bafelbit u. Raifer-Friedrich-Ring 94, r. 6469

Saifer Friedrim Ring 13 brei Bferbe nebft Bagenremife. Futterboben und Burichengimmer gu vermiethen. Rab. bafeibft ob Schwalbaderftr, 59, 1. 1940

Quremburgftr. 4, p. I. beller, trodner Reller, 4,15×4,56 m, gn berm. 6280 Gebounfen 2 bermiethen

Borberbaus 2 r. 5694 Gine Wertstatt mit mehreren Raumen, für rubige Beichafte paffend, ift bis 1. Dai

ju vermiethen. Raberes Riebl.

ftrage 18, Bart.

Auf 1. oder 2. Sippotheten (auch übernehme Reftfauffchillinge) wansche ich circa
640,000 M. in beliebigen
Beträgen andjuleiben. Offert.
erbeten unter H. G. 6376 an
an die Exped. b. Bl. 6376

3weiftodiges Gebaube, r Bertftatt ober Bagerraume geeignet, gu bermiethen, Rab. Berberftrage 21, Bart.

Bu permiethen

(Sin altes gutgebenbes, bisher nur vom Gigentbilmer felbft betriebenes Spegerei-Beichaft (Edlaben) ift megen Sterbefall auf 1. October gu perm.

auf prima 1. Sppothefe per 1. Ottober ju leiben.

Angebote unter E. E. 100 an bie Erpeb. d. Bl. erbeten. 4702

Wohnungs - Radweis "Kosmos",

Bischoff & Zehender, Friedrichftr. 40,

Immobilien,

empfiehlt fich ben verebrten Diethern gur toftenlofen Ber-mittlung von 3707

Wohnungen aller Art, Gefcafts Lo kalitäten, möblirten Bimmern, Millen etc.

paffenb f. Delifateg., Butter- unb Eiergefchaft (faft obne Concurreng am Blage) fof, an tüchtigen Wann gu vermietben. Rab, in ber Erb.

Kaifer = Danorama Rheinftraße 37,



Aegypten Cairo Alleganbria, Ril-Scenerien.

Taglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Ubr. Gintritt 30 Bfg., Rinber 15 Bfg: Abonnement,

Suche

nachweist, gut gehendes Reftaurant u. Haus, Off, mit genauefter Un-gabe v. Eigentbilmer u. Birth-fcaft 600" bauptvoftlagernb Frantfart a. DR.

Die beiden herricaftligen Villen Weinb reftrafte 17 u. 19, mit Berbindungeweg n. b. Rerothal, halteftelle ber elettr. Bobn, find gu vertaufen, Rab, Bilso & Bohlmann, Bangefcaft, Dellmunbftrage 18. 6494

Bei Zahnschmerz hohler mimm nor "Kropp's Zahuwatte" 20-49 Carractesweller a Fl. 30 Ftg. Zu haben bei Herrn Apō theker Otto Siebert, Marktstr. o

A. Berling, Drogerie, Gr. Burg strase 12.

Dr. C. Cratz, Drog., Langg. 29
Germania-Oregerie, Rheinstr. 55
H. Zhoralsky, Römerberg 2/4.
Willy Graste, Drogerie, Weber

Abpoth. C. Pertzehl, Germanis-Drogerie, Rheinstr. 55. H. Ross Nacht, Drogerie, Metz-

Drogerie Sanitas, Mauritius- u. Moritzstrasse. W. Schild, Central - Drogerie, Friedrichstr. Th. Washsmuth, Drogerie

Friedrichstr. Carl Witzel, Michelsberg 9a. Verlange ausdrüklich nur Kropp's Zahnwatte mit den

Gine gebrauchte Babewanne gu toufen gefucht, Offeren unter K. R. an bie Expedition b. 191.

gwei Remijen. Sonnenbergerftr. 21.

Ev, fann bas haus (fleines Dbielt) tauff, übernommen merben. Rab, im Berlag b. Bl. 6654

60-70,000 Mf.

Inbaber :

Sypotheken,

Existenz.

(Sin Rind erhalt febr gute Bflege. Raberes Beienenftrage 16 im Spegerei laben.

unterh alb bem Zuifenplag.



Arbeits-Madweis.

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

Durchaus peri. Bilglerin juch Runden. Dafelbit m. Baiche gum Bugeln angenommen Porfitt. 4, 1 St. r.

Eine argelich geprüfte grankenpflegetin

ift frei und municht Arbeit in ber Brantenpflege jegl. Art, auch übernimmt biefeibe Rachtwachen. Frau Bid,

hermannirage 18.

Mengeret.

Tucht. Brt., weiches außerhalb als Labuerin in Metgerei thatig ift, fucht abni. Stellung bier gu Enbe Buni, Geft. Stellenangebote u. S. P. 49 hauptpoftl. Straffonrg. 6597 Dabden f. Sielle Deinrid,

Stellenvermittlerin, Rariftraße 40, 3. Jung., kräft. Mann empfiehlt fich jum Teppichtlopfen bei u. außerhalb b. Saufe unt. febr bill. Berechnung, Beftell, per Boftfarte Oranienftr. 10 ftb. 1 Er. 6082

Offene Stellen.

Manulide Verfonen.

Sichere Existenz wird burch Uebernahme eines feit 20 Jahren beftebenden Gilch und Delitateggefchaftes geboten,

Abgabe erfolgt wegen Rrantbeit. Antritt 1. Juli. Raberes unter Chiffre W. 6 poftlagernb Schüpenhof.

Gin Anecht fofort gefucht 70 Beilfte. 18, Seitenbau.

20-25 tüchtige Grundarbeiter

gefucht. Rab. Gasteitung Maingerftrafte ober Rari Miner, Molerfir. 61, 1.

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhans. - Tel. 2377 ausschliegliche Beröffentlichung fladtifcher Stellen. Mbtheilung für Mannet

Arbeit finden : Glafer (Rahmenmacher) Raufmann f. Comptoir Rufer f. Solgarbeit Majdinen. Schloffer Jung Schmieb Schneiter Schuhmacher Spengler Wagner dimmermann

Lehrling: Raufmann Berrichaftebiener Rupfer.Buger (Schweiger)

Arbeit inchen Berrichafte. Bartner

Mafchinift - Beiger Schreiner Zapegierer, Bureaugehülfe Bureaubiener Berrichaftsbiener Gintallieves Derrichaftstutider Bortier Taglöhner Rrantenmarter Maffeur

Schriftjeuer Lehrling gegen Wochentohn geludt. Warftftraße 26, 6810

Schlofferlehrling gefucht 21blerftr. 38.

Stellennadyw. f. Gartner für Wiesbaben und Umgegenb. Die Gefchafteflelle befinbet fich Mauritinoplan 7. 1568

bei Camenbandler Benemann Dabdenheim und Benfion,

Bedanplat 3, 1, Unft. Mabden erh. bill. Roft u. Wohnung, fowie unenigeltlich gute Stellen angemiefen. 3400 B. Geiffer, Diaton.

Weiblide Berfonen.

Bur eine leibende

Dame

im Sabrftubl wird ein traftiges freundliches Mabchen bei gutem Bobn gefucht, Biesbaben

Mabden fonnen b. Rieibermachen Bufdneiben erl. Frau 2. Liebergall, Drubenfit. 6,

Schulberg 19, 1 &t, wird ein in allen hausarb, erfahrenes

milliges Dabchen gef. Deabden, im Rleibermachen ge-übt, u. Lehrmaochen gefucht Bleichftr. 27, 8 r. 6918 Gin fauberes Laufmabchen für

Rr. 132

Rachmittags fofort gefucht. Job. Rabboff, Bebergaffe 12.

Behrmadchen s. Erlernen ber fein. Damenmalde gefucht Frantenftr. 24, 3 linte.

Donatofrau od . Madden tagouber gefucht. Reugaffe 18/20.

Gin Dabden tann bas Bugeln erlernen Sebanftrage 13, Dtb. 1 St. rechte.

fehrmadden i. beff. Camen-Langgaffe 6, 3.

Ein einf. ig. Mädden, bas gu Saufe fchlafen fann, gum Muslaufen gefucht 7002 Morinftr, 56, Bart.

Dabchen aus auft. Faenibe taun bas Rleibermachen grundl, erl. G. Rreft, Luremburgplat 2, 2 r.

Arbeitsnachweis für Franen

im Rathhaus Biedbaben, nentgelilide Stellen-Bermittelung.

Telepbon : 2377. Geöffnet bis 7 Ubr Abenda. 20bthetinng I. f. Dienftboren пир Mebeiterinnen.

findit fiandig: A. Rodinnen für Privat, Alleine, Saus., Rinder. und Ruchenmabden.

B. Blaich., Bub. u. Monatefrauen, Laufmabden. But empfobiene Dabden erhalten fofort Stellen.

Motheilung II. A. für bobere Bernfearten: Rinberfraulein. u. . Barterinnen Stuben, Saushalterinnen, jeg Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen.

Reantenpflegerinnen, Ergieberinnen, Comptoriffinnen. Berfauferinnen, Lebrmadden, Sprachlebrerinnen.

für fammtl. Botelper-fonal für bier u. auswarts: Botel- u. Reftanrationstöchinnen, Bimmermabden, Baidmabden, Beichliegerinnen u. Daushalter. innen, Rody. Buffet- u. Gervit. fronlein.

Forderungen

jeder Art werden beigetrieben, sowie Anfertigung aller schrift lichen Arbeiten: Gesuche, An trage aller Art in gerichtl. und ausserger. Angelegenh., Aus-künfte etc. 5886

C. Lumb. Rechtsconsulent, Bureau: Bleichstrasse 13.

Trauringe

liefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach, Schwalbacherftrage 19.

Schmerglofes Dbriechtechen gratie Serrenwafche g. Baichen und Dugein w. ang., punfil, u. pr. bei. helenenftr. 29, S. p. r. 6921 Friedrich Bog, Tapegierer, Bellmunbfir. 29, empf, fich bei febr billigen Breifen 6965

Mrbeiterwafte wird ange nommen, fcuell u. bill. bef Rab. in ber Erpeb b. Bl. 6749 3 Eungerarbeiten. Rab. Ellenbogeng 7. oth D. 1. 6488 Damen=Coftime merben cie. gant und billig ange fertigt, Marftitr. 92, 2.

Baiche wird gut u. pfinfti, gewafchen u. gebugelt Friedrichftr. 47. Stb. 3. Frifenie i. R. b. b. Berechna,

Bafche in fleineren Barthien wird angen. fauber u. punfet bei hermaunftrage 17, 2 L. 5814 5814

Ansverfanf.

Elleg. Damenhiite, bell und buntet, von 3 Mart an Philippsbergftr. 45, part, r.

(Sarbinen werden gewalchen, auf à Blatt 50 Big. Gerhard, Blücher,

Reparaturen und Bernickeln an Fahrrädern werben ichnellftens ausgeführt.

Jakob Becker. Franteuftr. 5. 6799

Kartendenterin, mmerübbe, ficheres Eintreffen feber

Ungelegenheit, Frau Merger. Bine., Sed munbftr. 40. 2 r. Ein verheiratheter, militarfreier

Mann,

Infiaffateur für Gas, Baffer und Gleftrifd, fucht Saneberwalterftelle. Offert. unter G. W. E. 54 an bie Erped, b. Bl. erbeten.

Gummi . Artikel und Frauenichut. Abforbiteur,

Depilatorium entfernt in 5 Minuten bie ball. Saare Don Beficht, Sanben u. Armen fcmergtos u. gang unichadt.

Duhnerangen . Pomabe, fillt bie Schmergen, emfernt bas Muge u. Die brudenbe Bornbaut,

Borful, g. Fuß-, Bande u. Adfelfchweiß, abforbirt ben hant Geruch. Birb in der benrichen Urmer ge-brancht u. wird von Antoritäten ber Biffenichaft empfohlen,

Mile 4 Artitel balte b, geehrten Lefern bes & .- M. beftens empfohlen, Bitte ausichneiben. 28. Enlabach, Coiffeur, Barenftr, 4. Bitte auf girma gu achten. 6458

Beife, Gold- und Bunt Stiden

wird fofort und billig beforgt Franfendroge 25, Stb. 1. St. 1



Die berühmte Phrenologin durch Ropf und Band. Belenenftr. 12,1. Rur für Damen pon 9-9 Ubr abenbe.

Stammen- und Brennholsidmeiden mittelft Dorigontalgat-ter u. fahrbarer Rreis.

Marl Guttler. Dopheimerftrage 69. Zel. 2196. Auf Bunich wird bas Sola auch gefahren. 4693 STREET, STREET

Parifer Gummi=Artikel.

Frauenfchun, fowie alle Reubeiten in anticonceptionellen Dit. ein ec. in ber Barifim. Santi bon W. Sulzbach, Barenfirage 4

Parquetboden werben gereinigt und gewichft bei

Fr. Libers, Grotteur, Matterile :

goren Sie mal! Die wirffamfte med Geife gegen alle Arten Bantunreinigfeiten u. Santaudichläge, wie Mitteffer, Genarduckel, Bufteln, Finnen, Santrothe, Bluthden. Leberfiede, Rafenrothe zo. ift bie einte Rabe-

beuler Carbol-Theerichmefel. Ceife v. Bergmann u. Co., Rabre beul. Dreeben, Schuymurte: Stedenpferb. à St. 50 Bi. in affen Mpoth efen, Drogens u, Barfumerie Beidiatten.

Bu einem eben beginnenben neuen Eurfus für

Sandigaftsfindien nach der Matur

- Beichnen, Mgnarell, Oet unt, fünftleriicher Beiting (Bebrerin Bri. Unnie Berenbobori) nehmen wir noch Anniebungen Vietor'ide Franenichule.

Taunneitrage 12 (Ede Sasigaffe).

Gebisse, (fünfti.) ob. beren Theile, 7021

tauft Dame, wied. Mont u. Dienft. b.

9. u. 10. Juni bier, Dotel Ginborn,

Wegen Raummangel verkaufe Tapeten-

6594 Linoleum-Reste

sehr billigen Preisen. Julius Bernstein 54 Kirchgasso 54 neben J. C. Keiper.

Quit. Wurthfabrik

fucht tüchtigen Bertreter und er-bittet geft. Offerten u. G. S. 4709 an die Erp. b. Btg. (Semiffenhafter und folider Buchhalter

Correfpondent hat noch einige Stunden am Tage frei und fibernimmt alle idriftlichen Arbeiten, wie Buchhaltung, Correiponbeng, Abreffen Schreiben ze. gu magigen Breifen.

Dffert. unt. W. W. 300 an die Expedition d. Bl. er-7029 Berignell u. billig Ctellung

will, verlange per Bontarte bie DeutscheVskanzenpost, Gilingen. Herkäufe.

Eleg, hellfeid. Bionfe (nen) gu vertaufen

Geerobenftr. 25, 3 1. Große Wajdbutte billig an verlaufen Franfenftr. 26. B.

Gut eth. Sinderwagen billig gu vert. Faulbrunnenftr. 3, Sth. Frontip. (Sin Copha (pal.barod), neu, Bring mablbar, billig ju verfaufen bei Schmidt, Frantenftrafe 23, Sib. I I. Dafeibit merben alle Tapegiererarbeiten ans Dafeibit genommen.

Prima Damentad billig ju perf. Albrechift 36, 3 r. 6953 Spiegelichrant, nen, gut ge-Grebrichte 31. 1 St. r. 7007 Ern alt. gut erhaltener

Bedifteinflügel, paffent für beffere Gefangvereine, gu berfaufen Gerichteftrage 3, 2.

Gutes Bratenfett abzugeben Taunne:Botel.

Webr. Dobeibant, Bettfielle, 2 gute Strobfade, gefteppt, gu haben Röberftr. 27.

(Sin Rinberfintwagen billig ju perf. Abeinar. 95, p. 6806 Gett. Derreufleider bill. gu perf. Murinar, 95, p. 6807

Ries Crescenz (Ronigfiubl) gu vert. Hheinftr. 44.

Sadner Budelhund, tren und gelehrig, geeignet jur Begleitung auf Spagiergangen, billig ju vert. Nab. Expedition.

Brennholz

billig ju baben am Abbruch 2 Geicheitswagen, auch ale Breat eingerichtet, billig zu verfaufen Dotheimerftraße 74. 1707

11. Kameeltaldenlopha mit 2 fl. Seffel, Damattopha Ottomane bill, 3u vert. Michels berg 9. 21 Rotherdt. 5682 Daift ju haben Schachtftr. 21.

Schreinerfarenchen, gebr., pert. Bieidift. 19. Preilauf, fait neu, fowie ein & Strafenrenner fofort vert. Riching 4, 1 St. r. Bütten

für Maurer und Tüncher gu bertaufen Molerftr. 2/.

1 1 Giefdrant ! 1 Welbichrant ! ! 1 fawy Biano ! su bert Friedrichftr. 18 (Sin neuer Zaldenbivan u. gwei

Seffei b. gu perfauten. 3abnittr. 5. Bart. 6864 Mene Kartoffein Mene! Staljener per Bfb. 10 Bfg., 10 Bfb. 90 Bfg., im Ctr. billiger.

3. Miller, Reroftr, 23. Telephon 2730. (Sin wachfamer Epinbund (für auf's Band) für 5 Mart gu

perfonfen. Angujeben 6-7 Abends Raberes Johnftraße 7, 3 St. bei Lon. Bettiebern w. burch Dampi

apparat gereinigt bei Frau Mlein. Albrechtftr. 30. Dene complette Rüchengut erh Rudenichrant billig gu perfaufen bei 28. Rarb, Schreiner,

Franfenfir, 13. Eine nene federrolle, zwei Breaks gu bertaufen

Schulgaffe 4.

Regele The Buit, Greer, Cigarrenabidneiber, febr geeignet für Spegereigeichafte ic., billin au perfaufen 6812 billig ju verfaufen 631 Moripftr. 12, im Laben.

(Sin nener Doppelfpanner. Anbrivagen und eine neue Geberrolle ju verfaufen Bebr-Sin leidtes Breat, tur Bader

ober Menger puffent, fomie eine neue Beberrolle ju pertaufen Raberes Connenberg, Banggaffe 14.

23 ange mit pearmorpi bill. 3. pert. Moribir. 48, Sib. l. Damen=Laurrad

amerit. Fabrit.) und ein Derren-

Tourenrab, nur wenig gefahren

in fompl, Buftand billig ju vert Luifenfir. 31, 1., BReurer. Stankenwagen

noch wie neu, ju verfaufen 6554 Bismardring 31, 2 L

Manenthaler Weine, un eig. Wachsthum, 1889, 1890 1892, 1993, 1895, 1900, 1901, von 1 DR, an die Glafde, Berfandt bie Rifte von 6 St. an, find gu haben bei Jofef Sturm, Gafie wirth, Rauentbal.

Mlarquifendrell empfiehlt bill. 21. Robelheimer,

Dianergaffe 10. But gearbeiteie Dobel, lad. und pol., meift Sandarbeit, wegen Griparnig ber bob. Labenmiethe febr billig ju verfaufen: Bollk, Betten 60-150 M., Bettin. (Eisen und holz) 12-50 M., Reidricht. (nit Anffah) 21-70 M., Spiegelfdränfe 80-90 M., Boumoben (poliet) 34-40 M., Kommoben (poliet) 34-40 M., Ko 20-34 M., Ruchenichr. 28-38M, Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18-25 D., Matraben in Seegras, Bolle, Afrit und Daar 40-60 DR., Dedbetten 12 - 30 DR., Copbas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 M., Wafchfommoben 21 bis 16 M., Sopha- und Ausgugtische (politt) 15—25 M., Knden und Jimmertische 6—10 M., Stühle 3—8 M., Sopha- u. Pieiterspiegel 5—50 M. u. i. w. Große Lagerräume. Tigene Werfft, Franken

ftrafe 19. (Sine gebrauchte Rucheneinrich. faufen. Angufeben bon 6-7 Whende, Steingaffe 31, Bart., Jung.

Für Landwirthe. Strobfellipinumaf bine (banb betrieb) ju vertaufen. Dottbeimerftrage 69.

Gekittet 10. Blas, Mermor gegenftanbe aller Art (Porgellan fefter u. im Baffer battb.) 4183 Uhlmann. Buifenplat 2. Emige Centuer

Maculatur

billig gu bertaufen. Biesb. Generalanzeiger. Platen, Beilmethode,

3 Banbe, gu taufen gel. 45 Kirchqaffe 45. 6693 Deinrich Kraft.

Gutg. Wirthschaft & mit Debgerei gu vermietben ober auch ju vert. Rt. Ungabiung. Ferner futte 10-15 Mille Rapiint gut 4 pat, gute Sicherbeit. Datier verb Rab, Must. ertheilt

D. Bernhardt, Dotheimerftr. 47. Kelter

porfügl. im Stand, Solgbiet, paffenb für Binger-Bereine, preism, abgugeben. Ablerftrafte 58.

Pariser Damenschneider auch Derrenichneiber empfichit fic ben geehrien Damen gur Anfertigung von Coftumen, Jaquette, Belerinen, Umanberung

nach neuefter Mobe, Reinigen, Bügeln, Ales bei reeller und billigfter Bedienung. 7038 Drei Breate, neue u. gebrandite Geberrollen billig ju bert.

Gin fuft neuer Blafchenbier-Beienenftr. 5.

Nur Sanidcapseln (10Gr.San., 3Sal., 3Cub., 1Terpinol) wirken sofertu.obnesuca schlag bei Haruröhrenent-zündig. Binsenkatarh etc. (Kotne Einspritzung).Preis W. Ft. 150, % Ft. 3 Mk. Abbl. Belman, Schkebilt-Leipig.

Jn Wiesbaden: Victoria-Apatheke, Rheinstrasse 41. 1/3

Junge Enten gemäßet und gur Bucht, Anodenidrot à Ct. 8 Mt.

1000/o mehr Gier Torimull frei Dane fiete abingeben,

Beftellungen : Arnbtfir. 8, 9. Haff. Geflügelzucht, Douheim.

Wer braucht? Rouleaux itoffe

in allen Breiten. 100, 115, 130, 150, 160, 170 unb 180 em breit,

ein großes Reftlager enorm billig. 5946 Sadf. Waarenlager,

M. Singer, Elleubogengaffe 2.

Bicbrich-Mainger Dampffdjifffahrt Muguft Walbmann.

im Anfchinffe an bie Bicsbadener

Stragenbahn. Befte Belegenbeit nach Maing, Commer Jahrplan. Bon Biebrich nach Daing: (Mb Schlog): 9.00, 10.00†, 11.00, 12.00†, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00*. Un und ab Reiferstraße-Central

Babnhof: 15 Minuten fpater. Bon Main; nach Biebrich: (Mb Stabtballe):

8.30, 9.00†, 10.00, 11.00†, 12.00, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00.
An und ab Raiferfirafie-Central-Bahnbof:

je 5 Minuten fpater.

† Rur Sonn- und Feiertage.
* An Bochentagen ab 1. Juni bis
1. September. 5489 1. September, Sonn. u. Feiertage: Ertrateuren - Extrabeate f. Gefellicafun Frachtauter 35 Big. pro 100 Rt

Landhaus, enth gweitele.
5 Bimmern, Rudie zc. gang ob. geth , towie Gartenhaus enth 10 Wohnraune, auf 1. April gu vermiethen. Rab. 3biffeiner ftrafe 21, Gartenbaus. Deue und gebrauchte Bumpen in allen Großen, auf jebe

Brunnentiefe, fowie Reparaturen erfelben billig unter Garanite Bilb. Jacob. Bumpenmacher, 2Bearipar, 11, 491

Nachweislich taglich bestätigt man mir bie bi munbernemertheften Erfolge bei Sals- u. Lungenleiden, Ratarrhen, Engbruftigt., Mitma Berichleim., Steden, Suften, Befert.

Folgen bon Influenga zc. Aus funft gratis. A. H. S. Schulz, Weferlingen (Prov. Saalen)



jed. Schwere stets vorrithis Friedrich Seelbach Uhren, Goldwaaren und Optische Artikel Eigene Reparaturwerkstätte 4 Faulbrunnenstr. 4 21



Boffleferanten
COBLENZ

ist zu haben in Wies ha des
in den meisten Hotels, Resis

ranta und Delicatessen hand lungen.

Rr.

Die Bi chriefte bott at und bi

Au

Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur

98r. 132.

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 53,

empfiehlt fich bei Un- und Berfaul von Gaufern, Billen, Bau playen, Bermittelung von Suporhelen u. i. m.

Drei mit allem Comf. ausgeft. Gtagenbaufer fur Baderei eingerichtet, wo Raufer Geichaftellofalitaten aud Bobn, faft frei bat, fowie 2 Saufer für Wengerei eingericht., im Breife von 82 und 159 000 Mt, mit iconem Ueberfchuf ju vert. burch

3. & C. Firmenich, helmunder. 53.
Ein noch neues, remadl. daus m. Wertst. u. Lagerraum, sabt. Stadth., f. 125 000 Mt. Sterbs. balber zu verk durch
3. & G. Firmenich, helmunder. b3.
Im Rog. ift ein haus m. gutg. Wirthschaft (volle Concession), neuerb. Saal, Argelbahn, Stallung, Berrenwein-Kelterei mit Inventar, großer Garten, welcher noch ju Bauplaben ge-braucht werben tann, Zerrain Grobe 110 Rif., wegen Rranth. für 90 000 Mt. ju verfaufen burch

Gin Saus, Sobenlage, berri. Mu ficht, mit 3- und 4 Bim.- Bobn., Balton, Garten u. f. m., wo Raufer eine 4-Bim.-Bobn. bollft. frei bal, für 78 000 Mt. ju verfaufen burch

3. & G. Firmenich, Delimunbite. 53. Stadtth, im Preife von 58 000 u. 165 000 Mt., fowie brei neue m allem Comf. ausgest. Stagenhäuser m. 4 × 5-Bim.- Bohnungen im Preife v. 75-, 105- u. 110 000 Mt. 3. vert. d.

3. & G Firmenich, helmundfrage 53. Ein febr icones haus m. 2 Bobn, a 4 Bim, u. Bubefor, sowie fconer Garten f. 32 000 Mt. in Schierftein, ein haus mit 3 Bobn. u. 60 Rib. Garren theilungshalber f. 30 000 Mt. im Rhg. u. ein maffives Saus m. Beinfeller, Defonomiegeb., 50 Rtb. Garten Beggugshalb. fur 12 000 Mt. in ber Rabe v. Schlangenbad 3. perf. b.

3. & C. Firmenich, hellmunder, 53, Eine Billa in b, Rabe bes Rurgartens 3, Alleinbew, mit 9 Bimmern u. Bubebor f. 68 000 Mt. 3, vert. b.

9 Simmern u. Zubebör f. 68 000 Mt. 3. vert. d.

3. & G. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Bwei in der Rahe des Waldes u. Haltestelle d. elett. Bahn beleg. Billen, d. eine m. 15 Jim., d. andere m. 8 Jim. und Zubehör in einem mit den versch. Obsssoren angelegt. 80 Rtd. großen Garten zul. f. 95 000 Mt., getbeilt f. 32 000 u. 63 000 Mart 3. vers. d. 3. & G. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Ein sehr rentad. Haus Geerobenstr. im Breise v. 118 000 Mart. sowie ein gut rentad. mit allem Comf. ausgest. Etagendund west. Stadth. im Breise v. 162 000 Mt. zu vert. d.

3. & G. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Eine Anzahl Bensions. u. Herrschafts. Billen, sowie Etagendunder in den verschiedensten Stadtth. u. Preislagen zu vert.

3. & G. Firmenich, Hellmundstr 53. 7257

Bu verkaufen und ertheile jebe Ausfunft gratis brieflich

Baftwietbichafe mit 42 D. Land, 6 D. Wiefen, 14 Morgen Beinberg, fcones, flottes Gefchaft in Wiefer, febr billig. Rabe bier Fabrilgebande mit 14 Morgen Obsaulage,

Biebrich, wegen Sierbfall, febr gute Debgerei. Bob Schlangenbab menen Sterbfall gute Beufion billig, Ruble mit Baderei-Ginrichtung Schwalbach fur 6000 Mt.

Schones Lanbhaus in Etwille, auch Tautch.
Reues Daus mit Spegereimaaren. Gefchaft in Eitville, Sattenbeim haus mit Spegerei Geschäft, auch fur Baderei, Burgrnine mit Lanbereien an ber Babn.

Bochheim icones, neues, freifehenbes Banbhaus billig. Biebrich febr gut Gaftwirtbichaft mit Saal re. Saus bier mit Therfahrt, Dof Stallung für 32,000 Mt. Saus Womerberg 29 wegen Beggug febr guntig. Saus mit Laben in guter Lage wegen Sterbfall.

6 Margen Acterland für Garinerei re., Mainzerlandftr. wegen Theilung, per Ruthe 110 Mart.

Bingen, febr gutes Sotel, gunftig, Gonfenbeim, am Babnbof, Bald und Caferne, beffere Birth-t, für etwa 32,000 Mf.

Bandbaus in Sonnenberg, wegen Sterbfall. Baumaterialienhandig. in ber Rabe bier, gutes Gefchaft

billig und gunftig.

Daus in ber oberen Rheinftrage gunftig. Dof Danfel bei Eppfiein, 42 M. Band, 12 M. Biefen. Morgen Balb (Bauplage), flotte Birthichaft, febr gunftig. oribar, billig. Gelber auf Sypothefen.

A. L. Fink, Riehlftr. 21.

Glühkörper

von brillanter Leughtkraft und langer Brenndauer,

Garten, Hallen .. Flur Beleuchtung

liefert Probe-Dtzd. zu Mk. 3.80. franko aller Spesen gegen Nachnahme.

Carl Bommert, Frankfurt a. M.

Ausführliche Preisiiste gratis und franko.

Das immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sieh im Am- und Verkauf von Häusern und Villen sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlekalen, Herrschafts-Wehnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd Lleyd", Bitlets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2338.

Zu verkaufen

durch die Immobilien-u. Typotheken= Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnft. 36.

Ren erbaute Billa, Sumbolbftrage, 10 Bimmer, Bab, Central. beigung, eleter. Bicht, fchouer Garten

burd With. Schiffter, Jabnitrage 36. Billa Alwinenftraße mit allem Comfort be. Rengent, 12 Bohn-gummer und reichlichem Rebengelag, Gus. und eletrriches Bicht, iconer Garten, Beranberungebalber billig

burch With. Chiliter, Jahnfrage 36. Bab, fowie ein foldes von 5 Rimmer, Bab und Bubebor, febr rentabel burd Wilh. Schuffer, Jahnfrage 36.

Reues, febr remables Stagenhaus, Garrenhaus, welches eine Bohnung von 5 Zimmern und Ueberichus frei rentirt, Balluterfraße, durch Wilh. Schuffler, Jahnfraße 36. Reues Stagenhaus. Bismardring, 3- u. 4-Zimmer-Bohnung. Thorfahrt, großer hafraum, Bagerraum, Bertfinten, welches fich für jebes großere Geschäft eignet, rentirt eine Wohnung u. Abzug aller Untoffen, 1800 M. frei,

Durch Bills. Schuffler, Jahnftrage 36. Rentables Sans nabe bem neuen Central Babnhof, welches fich vorzüglich für ein Sotel u Reftauration eignet, billig zu verburch 29ith. Schiftler, Jahnftrage 36. Edhans in prima Lage, in welchem feither eine Rengerei mit

beftem Erfolg betrieben murbe, fleine Angablung, Bentables neues Sans mit flottgebendem Bictualiengeschäft, prima Lage, Angabt. 10,000 M., durch Bilb. Schüftler Jahnftraße 36.
Rentables neues Stagenbaus nabe ber Kleinstraße, 5-Zimmer-

Wentable neue Etagenbaufer mit Baben, für Stadtibeil, T264

Derch Bilb. Schuffler, Jahnftraße 36. Rentable neue Etagenhäuser mit Baben, füb. Stadtibeil, T264

Wohnings-Hadweis ,, Mosmos",

Inhaber: Bischoff & Zahender. Friedrichftrafte 40 Telephon 522 Friedrichftrafte 40

Jamobilien: u. Supothetengeschäft, empfiehlt fich bei Mu- und Bertauf von Billen, Gleichafts. und Gtagenhäufern, Bauplanen ic, und Bermittelung bon Onpothefen unter coulanten Bedingungen.

Befferes, nicht fo groftes Etagenhaus ober Stagen-villa in ber Rabe bes Rochbennnens zu taufen, ober gegen Billenbanplat zu taulchen gefucht, burch Burean "Rosmos", Juh. Bifchoff u. Zebenber, Friedrichftr. 40.

Saus im Eentrum ber Stadt, gut rentirend, vorguglides Spefulationsobjelt, mit ca. Dt. 4500 Angablung ju verlaufen ober gegen einen Bauplay an Strage mit gefchloffener Bauweife

ju tauschen gesucht, burch Buren und gebenber, Friedrichftr. 40. Bebenber, Griedrichftr. 40. Dochberrichaftliche Billa mit großem Garten und Terrain für Stallung, in feinfter Lage, febr preiswerth zu vert. burch Bureau "Rosmos", Ind. Bifcoff u. Zebender, Friedrichftr. 40. Schones Etagenhaus, febr gut rentirend (Abolfsallee).

billig gu bertaufen burch Burean "Rosmos", Inh. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40, Gragenville, hochelegant, im Rerotbal, eine Wohnung von 6 Zimmern frei rentirend, unter gunftigften Bebingungen

billig gu verfaufen burch Bureau "Roomvo", Inh. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Billa, bochberifchaftlich, mit allem Comfort ber Reugeit

entiprechend eingerichtet, in romantifcher Lage, preiswerth gu verfaufen burch

Bureau "Rosmos", Ind. Bifcoff n. Zehender, Friedrichstr. 40.
Ctageuhäuser im Sud- n. Westend, bis zu M. 2500
Ueberschuß adwersend, sofort zu versaufen durch Bureau "Kosmos". Ind Biscoff n. Zehender, Friedrichstr. 40.
2 große Etagenhäuser in feinster Lage, Kabe des

Bureau "Rosmos", Inh. Bildoff u. Zebender, Friedrichter, 40.
Billa mit großem Bart in Eltville billig zu verlaufen durch
Bureau "Rosmos", Inh. Bildoff u. Zebender, Friedrichter, 40.
Div. Bauplane in besten Gefchäfts- und Curiagen Umfianbe halber gu vertaufen burch

Burean "Rosmos", Ind. Bifdoff u. Zebender Friedrichft. 40.
Rentables Etagenbaus, 5. und 6-Zimmer-Bohnungen, einste Lage, zu verlaufen ev. auf Gelände zu vertauschen durch Burean "Rosmos". Ind. Bifdoff u. Zebender, Friedrichft. 40.
Sans mir Mengerei incl. Inventar für M. 70,000 bei einer Anzahung von M. 10,000 zu verlaufen (Johredumschlau.

992. 50,000) burch Burean "Rosmos", 3nb. Bifdoff u Bebenber, Friedrichftr, 40

Dans mit gutgebender Bafferet im Wellingviertel ift Ums-ftande halber preiswerth zu verfaufen durch Bureau "Ro"mos". Inh. Bildoff u. Bebender, Freiedrichftr. 40. Dt. 40.000 1. Sppotdele (Tage M. 83,000) auf's Land, Rabe Biesbadens, für la Object und guten Binszahler

Burean "Rosmos", Inh. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40.

Ber ein Grupbftud taufen ober bertaufen ! ber Bermittlung ber Bereinigung beuticher Grunbftudsvermittler, bezw. wende fich an ben Bertreter für Wiesbaden und Umgegend, Bertu Joh. Kaschau, Bureau für Rechtsfachen.

Derrn Joh. Kaschau, Bureau int Rechtsjamen. Bliedbaben, Bismarcfring 14. Die Groffenichalt ift als leiftungsfähigste und verbreitefte, in feiner Art allein daltehende Inftint ber Gegenwart, welches durch feine gesehlich geschütze Grundstüde-Bertaufsreslame (D. R. G. M. Ro. 106555), sinwie das gemeinschaftliche Zusammenwirten einer großen Angabi Matter in allen Theiten Deutschlands den sicherften Erfolg im An- und Bertauf von Grundstücken verspricht. Prospett und Austunst bereitwiligst und lofteniss.

Herrenkleider

werben reparirt, gereinigt und gebügelt. Musführung fein, billig und prompt. Muf Wunich im Daufe abgeholt. Leonh. Himmerich, Serrenschneiber, 21blerftrafte 55, Sinterft. 1 St. 5025 NB. Auf Bunich Anfectigung nach Maag. De

Mene Matjes-häringe a Stück 10 Pfg. Brima Magnum-bonum-Rartoffeln per Rumpf 22 Bfg. Confum Jahnftr., Morinftr. u. Cebanplan.

Der alte Graktikus sagt:



In der Chat ift Ori das ficherfte, wirffamfte, guverläffigfte,

speziell für Fliegen, flöhe, Läuse, Kakerlaken, Schwaben 2c. Uns den zahlreichen Unerkennungsschreiben: "Ori ist famos." — "Ihr Ori wirft kolossal." — "Habe großartige Erfolge erzielt." — "Half besse wie andere Sachen." — "Derwende blos nur noch Ori." Jede Originalstasche im Garantickarton luftdicht und doppelt verpackt. Niemals lose zum Nachfüllen. Also Dorsicht beim Einkauf. Preis pro Flasche 50, 60, 100 Pfg. überall zu baben. Man lasse sich auch nichts anderes als Erfat oder ebenso gut aufreden. Der neue Oribläser für kräftigste und bequemste Ausnuhung des Ori 60 Pfg.

父 Kohlen. 父

Stücke, Ruhrnuss I, II, III, Anthracit, Braunkohlen-Brikets

Holzfohlen, Lohfuchen, Holz

liefere nachtweislich in befter Waare ju ben am Blage billigften Breifen und labe Jeben ein, fich burch Brobebeginge von ber reellen und ausmertfamen Bebienung zu überzeugen. Die vielen Rachbestellungen und Weiterempfeblungen ber verehrl. Abnehmer fprechen am besten fit bie Golibitat meines Gefchaftes.

A . Hill the the state it." Biesbaben, Bellritftrage 19.

Telephon 546. (Bernftein)





Bienenhoni

per Bfund ofine Glas, garantirt rein. Bestellung ber Rarte wird fofort erlebigt. Die Besichtigung meines Standes,über 90 Boller, und Brobiren meinr verschiedenen Ernten gerne 7862 schattet Carl Practorius.

mur Baltmüblitrafie 46

Brautleute

finden flete große Musmabl in

Möbel — Betten

Rleiber., Bafch. und Spiegel-Schrante, Rachttifche, Rommoden, Bafd, Rommoden, Ruchen - Ginrichtungen, Stuble, Spiegel, Sofas, Tifchen Sprungrahmen, Marragen in Daar, Seegras und Bolle. 3380

Wilh. Mayer, 22 Marttitrage 22, (fein Laben), gegenüber ber Schweinemetgerei Barbt

Prima Magn. bon. Kartoffein p. Kpf. 17 Pf., p. sipf. 14 Pf., haiger Bellrinftrafie 27, Ede Dellmunbftrafe. Carl Kirchner.

Akademische Zuschneide-Schule von grt. J. Brein, Bahnhofftrage 6, Dib. 2, im Adrian'iden Saufe.

Erfte, altefte u. preiste. Fachichule am Blage f. b. fammtl. Damen und Rinbergard, Berliner, Biener, Engl. u. Barifer Schnitt. Leicht faßt. Methode. Borgügt, pratt. Unterer. Gründt, Ausbitdung f. Schueiderinnen u. Directr. Schul.-Aufn. togl. Coft. w. jugeichn. und eingerichtet. Taillenmuft, incl. Futter u. A pr. 1.25, Rodich. 50 Pf. bis 1 22. Stofibuftenverlauf.

Gieferei u. med. Werkflätte mit Motorenbetrieb

Jakob Becker, frankenstraße 210. 5. empfiehlt fich in allen Buf. und mech. Urbeiten. Reparaturen an Fabrrabern, fomte Erfahtheile, Bernidein u. bgl. merben prompt und ichnellftens ausgeführt,

Labeftation für Accumulatoren, fowie Reparaturen, Inftallation für Rlingel-Aulagen, Bierpreifionen u. Erfaubelle

Brätenlose Delicateg-Baringe (in biberfen Cancen) frifch eingetroffen. Sirds. 52. J. C. Meiper, Sirds. 52.

Achtung (Hen eröffnet) "Bum Klofterftübdien".

Bein-Reftaurant, Borgiigliche Riiche.

Albert Seibel, Befiger, Tonbeimernrafte 22. &**&**&&&&&&&&&&&**&**

linier den conlantesten Bedingungen taufe ich ftets gegen fofortige Raffe alle Arten Dobet, Betten, Pianinos,

gange Ginrichtungen,

Baffen, Fahrraber, Inftramente u. bgl. Tagationen gratis Abhaltungen von Berfteigerungen unter bifligfter Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Auftionator und Tagator.

eierli

allen

mirb.

Berlit 野田 Tolm feititel batte. ben fe gemad jehr d

Burnid 500 St GREET Ment Schiffe lo gin Leibe. weil e Bergy er er

7018

Dr. med. W. P. Geisse's electrostatische Institute

BONN.

COELN.

Heilung chronischer Krankheiten, speciell Lungenleiden.

Wilhelmstrasse 5. Wiesbaden. Wilhelmstrasse 5.

Neues im In- u. Auslande erprobtes Heilverfahren, vertreten auf dem internationalen medizinischen Congress in Paris (1900) und dem Tuberculose-Congress zu London (1901). Ausschliessliche Verwendung von statischer Electricität in bisher nie angewandter Menge zu Durchströmungen und Inhalationen, welche bei glänzenden Heilerfolgen völlig gefahrlos sind.

Sprechstunden für Neuaufnahmen: Montag bis Samstag 4-6 Uhr. Der leitende Arzt: Dr. J. Schubert. Prospecte gratis und franco.

Deutsche

Eingezahltes Kapital: Mk. 150,000,000.-. Reserven Ende 1901: Mk. 50,642,845.-Centrale: BERLIM.

Vermittlung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte, insbesondere:

An- und Verkauf von Werthpapieren an allen Börsenplätzen,

Annahme von Depositengeldern.

Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren. Ausstellung von Anweisungen, Checks u. Creditbriefen.

Wiesbadener Depositenkasse der

Deutschen Bank.

Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München.



werthvolle Zeitschriften

und Handelszeitung.

und zwar:

Beifgeiff wissenschaftliche und feuilletonisjeden Montag . . . illustrirte Fach-

Cednishe Rundshan mustrite jeden Donnerstag: Det Welliviegel illustrirte Halbwochen-

ULK farbig illustrirtes, satyrisch-politisches Witzblatt jeden Sonnabend. Sans Sof Garten illustr. Wochenschrift für Garton- u. Hauswirthsch.

illustrirte Halbwochen-Der Weltipiegel Chronik Im Roman-Feuilleton erscheint ein neuer Romann der beliebten

Schriftstellerin Marie Stahl: "Sommernachtsdunkel" Das "Berliner Tageblatt" erscheint täglich 2 mal, auch Montags, in einer Morgen- und Abend-Ausgabe, im Ganzen 18 mal wöchentlich.

Abonnementspreis 5 M 75 Pf. für das Vierteljahr, 1 Mk.
92 Pf. für den Monat.

4703

Annoncen stets von grosser Wirkung. Gegenwärtig ca. 75 000 Abonnenten.

garantirt

for Wöchnerinnen. Kranke und Kinder,

von Mk. 1.50 bis Mk. 5.- per Meter, sewie sammtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt 6780 Chr. Tauber, Drogenhandlung und Artikel zur Krankenpflege



Sühnerangenfalbe

entfernt fchuell und ficher in einigen Tagen jebes Submerauge und Hornhaut, Bu haben bei: C. Schneibel

Berbliffenb! ift bie vorzugl. Birtung ber Rabe benter Carbol-Theerichwefel. Ceife v. Bergmann u. Co., Rabe. beul-Dresben Schutymarte: Ste denpferb gegen alle Dantunreinig. teiten und Sautausichläge-wie Miteffer, Befichtepidel, Buftein, Finnen, Sautrothe, Rungeln, Bluthchen, Leberfl. sc. & Stud 50 Bt. in allen Apothefen, Drogenu. Parfumerie-Beichaften.



maldinen find billigft guverlaufen. Fr. Wagner, Dellmundftr. 52.





Tabak billig!

10 Bid. gefchn Rippentas, M. 2.50 10 " blattabni, Rippent. " 2.90 10 blattaint, Rippent, 9.90 8 u. e. prachtv, Pfeife 4.80 10 am. Rippent, blattā. 3.80 10 h.R. ippent Blätterm, 4.90 10 feinfter Araustabat 6.80 10 Barinas-Wifdung 8.80 100 St. Cig. 2.80, 3, 350, 3.80, 4. 4.50, 5.— (600 ftts.) Mult. Gig. 100 St. 14 Sort. 4.60 frto.

J. Fraus, Iggelheim 17 (Bfalg). Fabritate Beltruf. (Chriftl. Firma, 4448

Mer in Diffelborf a./Rhein ober Umgegend eine bochfeine herrichafti. Befihung, Bitteroder Schlofigni, Billa, Terrain ju erwerben municht, ber wende fich vertrauensvoll an bie feit 1875 bestehende Immo-390/79

Effer=Bors & Co., Diiffelborf.

Prima Referengen. Bantcrebit' Bedjelbiscont, Be triebs. u. Supotheten-Rapital ac. ftreng bisret in jeber Dobe, 4132 W. Hirsch Berlag Mannheim

heule und jeden au fpottbilligen Breifen

Guggenheim & Marx,

Marktstrasse 14, am Schlosplay.

а	Refte in	"Wafchieibe"	Meter	75	
м	Refte "	"Ripe-Bique"	"	45	
	Refte "	Geftidtem Doll	**	48-	
4	Refie "	"Catin-Foulard"	,,	50-	
4	Refte "	"Weißem Chirring"	"	20-	
9		"Banbtuchern", grau,	"	6.	
9	Mefte "	"Rederleinen", roja,	0.00	62	
0	Refte "	"Medettettett , tola,	"	22	
	Refte "	"Bett Cattune"	**	25	
2	Reite "	"Röper:Futter"	. 10	90.	
0	Refte "	"Schwarzem Alpaca"	**	85.	
9	Refte	"ereme Cheviot"	"	Committee of the commit	
ă.	Refte "	"Schwarz Cheviot"	"	50.	
2	Refte "	"Dembentuch"	"	25	
9	Blefte "	"Gedrude"	11	40.	
3	Befte "	"Garbinen", ichmal,	*	8.	
	Refte "	"Garbinen", breit,		25.	
6	Refte "	"blanen Leineu"	*	40.	
9	Refte "	"Rouleaugftoffen".	-	45.	
9		1 m breit,			
73	Refte "	"Wachstuchen"	**	80.	
Pà I	Refte "	"Bortierenftoffen"		40.	
6	Refte "	"Sport-Flanell"	"	24.	
	prefee "	"Choes Granen	COLUMN TO	La Carlo	
78)	*****	TERRETARIA DE LA CONTRA DEL CONTRA DE LA CONTRA DEL CONTRA DE LA CONTRA DELA CONTRA DE LA CONTRA DE LA CONTRA DE LA CONTRA DE LA CONTRA DELA CONTRA DE LA CONTRA DE LA CONTRA DELA CONTRA DELA CONTRA DE LA CONTRA DELA CONTRA DE LA CONTRA DELA CONTRA DE LA CONTRA DE L	>>>>	KEE	

1 großer Wolten port-Hemden. Belegenheitskauf,

Stüd Mt. 1,50.

Kleineisenwaaren -Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen

kauft man am besten Hellmundstr. 46, Ecke Wellritzstr. A. Baer& Co.

Martin Jourdan,

Rheinifde Möbelfabrit,

Johannisftr. 12, 14. MAINZ Beiliggrabgaffe 4. Complette Zimmereinrichtungen

Danernbe Garantie. Bebe Lieferung eine Empfehlung.

Zuschneide-Kursus.

Unterricht im D'agnehmen, Mufterzeichnen, Bufdneiben unb Anfertigen bon Damen- und Rinberfleibern wird grunblid und forgfaltig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an. melde bel einiger Aufmertfamteit tabellos merben. Gehr leicht e. Barifer Journale.

Putz-Kursus.

gur grunblichen Musbildung. Unmelbungen nimmt entgegen. Marie Wehrbein, Reugaffe 11, 2 St.

Bratenlofe Delicateg-Baringe (in biverfen Caucen) friich eingetroffen. Rithg. 52. J. C. Keiper, Rithg. 32

Delicatef- Wiargarine per Bib. 70 Big.

empfiehlt

Ph. C. Ernst

Billiger wie auf jeder

ersteigerung

gebrauchter Möbel

gum Bertauf. Golbgaffe 12.

9lr. 133. Sandel und Berfehr.

Frankfurt a. M. Fruchtpreise, mitgetheilt von ber Preisnstirungsstelle der Landwirthschafts Rammer am Fruchtmarkt zu Frankfurt a. M. Montag. 9. Juni. Nachmittags 12⁴], Uhr! Per 100 Kilo gute marktsätigs Waare, je nach Omal. loto Frankfurt a. M. Beizen, diesiger Mt. 17.80 bis —. Rogzen, dies. M. 15.25 bis 15.50, Gerfte, Rieds und Pjäizers Mt. —. dis —. Wetterauer M. —. dis —. Haft Misjer Mt. 17.80 bis 18.25. Raps bies. M. —. dis —. Pais —. Pais Misjerd M. 12.30 bis 12.40. Mass Laplata M. —. dis —. Hais Misjerd M. Watrung vom 6. Juni: Sen 8.40 bis 0.— M. Poagenfrod (Langurod) 5.60 bis 0.— M.

Den 8.40 bis 0.— Dt., Noggenftrob (Langftrob) 5.60 bis 0.— Dt.

Mainz, 6. Juni. (Offizielle Mottrungen.) Weigen 17.50 -18.10.
Roggen 15.70 -16.00, Gerfte 00.00 -00.00, Dafer 17.50 -18.13, Naps

Noggen 15.70—15.05, Gerge 00.00—00.05, dage Texts.

O0.00—00.00, Wais 00.00—00.00.

Dies, 7. Juni. Weigen M. 18.25 bis 18.37, weißer M. —— bis —— Roggen M. 19.00 bis 19.20. Gerfte M. —— bis —— Oafer M. 17.00 tis 17.20, Raps M. —— bis —— Wanntheim, 9. Juni. Amtliche Notirung ber bortigen Borfe (eigene Depeiche). Beigen, pfälger 18.— bis —— Mt., Wagsen, pfälger 16.— bis —— Mt., Gerike, pfälger 16.00 bis 16.50 Mt., Haps —— babischer (alter 00.00—00.00), neuer 17.50 bis 1850. Mt., Naps —— Wis —— Wi

bis -. - Mt. Mais -. - Mt. * Frantfurt, 9. Juni. Der beutige Bie hmartt mar mit 487

Deffen, 36 Bullen, 704 Ruben, Rinbern u. Stieren, 250 Ralbern, 115 Ochjen, 36 Builen, 704 Rüben, Rindern u. Stieren, 280 Ralbern, 115 Schafe und hammel, O Schaft., O Zieg., O Ziegenlamme, 1155 Schweimen befahren. Die Breife ftellten fich per 50 Kilo Schlachtgewicht wie lotgt: Ochjen: a. vollteildige, andgemährte bochften. Schlachtwerthes bes 3u 6 Jahren 64—65 M., b. junge fteildige, nicht ansgemäßtete und altere ansgemäßtete b8—60 M., c. mäßig genährte, junge, gut genährte ältere 53—57 M., d. gering genährte jeden Alters 47—50 M., Bullen: a. vollkeiftige bochften Schlachtwerthes 52—55 M., b. mäßig genährte jangere und gut genährte ältere 49 bis 51 M., c. gerring genährte jangere und gut genährte ältere 49 bis 51 M., c. gerring genährte 00—00 M. Kube und Karien (Siere und Rinder): b. mäßig genährte jangere und gut genährte altere 49 bis 51 M., c. gering genährte 00-00 M finde und Farfen (Siere und Rinder):
a. vollfleischige, ansgemäßte Färfen (Stiere und Rinder) bochten Schlachtwerthes 59-61 M., b. vollfleischige, ansgemäßtete Kübe bochten Schlachtwerthes bis zu 7 Jabren 56-57 M., c. ältere ausgemährte Kübe und wenig gut entwicktit jüngere Kibe und Karfen (Stiere und Rinder) 45-48 M., d. maßig genührte Kübe und Karfen (Stiere und Rinder) 38-40 M., e. gering genährte Kübe und Karfen (Stiere und Rinder) bis - M. Bezahlt wurde für 1 Plund: Kälber: a. feinfte Mast (Ballin, Mast) und beste Sangfäber (Schlachtgewicht, 80-82 Ffg., (Vedendgewicht, 49-50 Ffg., b. mittlere Rad- und gute Sangfäber (Schlachtgewicht) 74-75 Fg., (Lebendgewicht) 43-45 Pfg.
e. geringe Sangfäber (Schlachtgewicht) 63-65 Pfg. (Lebendgewicht)
Od bis 00 Pfg. d. ältere gering genährte Kälber (Fresier) 64-66 Big., b. altere Manhammel (Schlachtgewicht) 60-62 Big.

e. mäßig genährte hammel und Schafe (Merzichafe) (Schlachtgewicht)
50-59 Big. Schweine: a. vollsteischige ber seineren Raffen und beren Krenzungen im Alter bis zu 11/1. Jahren (Schlachtgewicht)
65 Big., (Lebendgew.) 51 bis - Big., b. fleischige (Schlachtgew.) 64 bis - Big., (Lebendgew.) 50 Big., e.) gering entwidelte, iowie Sauen und Eber. (Schlachtgewicht) 52-56 Big., d ansländische Schweine unter Angabe ber Hertunft) 00-00 Big.

Die Preisnotirungs Kommission.

Mesidenz-Theater,

Direttion: Dr. phil. f. Rauch,

Enfemble-Gaftipiel des Berliner Central-Theaters. Direttion : 3. Ferencap.

Mittwoch, den 11. Junt 1902, Billets gultig. Abonnements. Billets gultig. Abonnements.Billets gultig.

Das füße Mabel.

Operette in 3 Aften von Aler Landsberg und Leo Stein. Diufit von Beinrich Reinbarbt. Regie : Emil Albes, Dirigent : Curt Goldmann.

Rubolf Unber. Graf Balbuin Liebenburg Piggi, beffen Richte Grete Caftellin Sigmund Runftadt. Graf Bans Liebenburg, fein Reffe Mia Berber, Bolo Binter Carl Schult. Florian Lieblich, Maler Denn Bilbner. Bripi Beiringer Detmar Roft. Brosper Blemnn, Sefretar bes Grafen Liebenburg Moolf Reifer. Muntole, Quilly Raifer. Maler, Mor. Enrt Branbt Frenube bes Belir, Julius Boigt. Otto Mantwibhaufes, Hubolf. Etie Den. Wiggi, | Mobelle Tina Teb re.

Mith. Belwoad, Lizzi's Gesellicafterin . Beity Routhepp.
Rlapper, Haushofmeister bes Grafen Liebenburg . Emit Albes.
Maler, Mobelle, Felgaste, Mustrauten, Diener.
Beit: Gegenwart. Dit ber Handlung: 1. Att bei Geaf Hans in Wien, ber 2. und 3. Alt auf bem Gute bes Grafen Liebenburg in Oberdsterrich.

Bwifden bem 2. und 3. Afte: Butermeggo. Anfang 7 Uhr. - Enbe gegen 10 Uhr.

Donnerftag, ben 12. Inni 1902. Abonnements Billets gultig. Abonnemente-Billete gultig.

Die Buppe. Operette in 3 Aften und einem Borfpiel von M. DR. Bilber, Mufit von Edmund Andran.



Karl Fischbach

Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse

Grosses Lager, Anfertigung, Ueberziehen und alle Reparaturen.



Camen Bogel und Bogelfutter-Sandlung. Mianergaffe 2.

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 18.

Portland-Cement.

Marke: Buderus.

anerkannt erstklassiges Fabrikat, für alle Zwecke durchaus erprobt, absolut zuverlässig, empfiehlt zu äusserst reduzirten Preisen bei 1/1 und 1/4 Waggons, Fuhren und Klein-6551 bezügen

Der Alleinvertreter:

Aug. Destaring Nachfolger Baumaterialien Karlstrasse 39.

Telefon 509.

6515



Alle Sorten Leder,

auch im Musichnitt, empfiehlt billigft.

A. Rodelheimer, Dauergaffe 10.

nach ben neueften Muftern und gu biligen Breifen angefertigt Micheleberg 7, forbl.

Fertige Schnitte



Int Schnittmanufact., Dresden-N.&

Gierfiften perfaufen a Stud 40 Big.

6892

Bauplay Griedrichftr. 6. Giferne Trube m. Trefor, 75×45, billig abzugeben

Sportwagen,

gut erhalten, boppelfinig, billig gu pertaufen Rt. Bebergaffe 9, 1.

Photogr. Apparat, Sanbfamera 9×12. Plattenwechiel, faft nen, febr preis. merth gu vertaufen

Raberes "Raffauer Dof". Bieritabt. Reiche Heirath vermittelt

Brüderstr. 6. Auskunft geg. 30 Pf

Chicago 1893: Höchste Auszeichnung Paris 1900 Goldene Medaille sowie viele erste Stautspreise.

Unübertroffen

sind die weltberühmten

dieseiben zeichnen sich durch Mühmaschinen.
leichtesten Gang, grösste Einfachheit der Construction, geringste Abnutzung und Daher grösste Haltbarkeit aus, und sind für jeden Landwirth die am besten geeigneten und im Gebrauch billigsten Maschinen.

AULTMAN, MILLER & Co., Akron Ohio, U. S. A.

Eurep. Vertr. RiCHARD KÖLLER, Hamburg, Alter Wandrahm 12. v.

Ausstellung Mannh-im 1902: Reihe 6, Stand 19.

441/81 Mahmaschinen.



General-Wine-Company,

A. G., Antwerpen. Direftion: Mainz. Boppftrage 35,

empfiehlt ihre bestrenommirten, garantirt, naturreinen Beine.

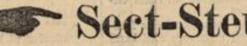
Corten- und Preis.Berzeichniß:

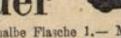
	- 1 - 1	A THE STATE OF STATE				****	Int	fup			
	pr. 1/1	THE POST OF THE			M.	1.60,		1.90,		2,20	
Bortwein, rott	1/1				:	1.60,		1,90,	-	9,20	
Sherry	B 1/1					1.60,		1.90,	:	2.20	
Wadeira Woscatel	" 1/s	1	: :		:	1.60,		1,90,	:	2.40	
Samos, füß, ! Bortwein Aus	liefe, roti	und toe	is pr.	1/1	Gia	die				2.60	
93 or beauty 951si	me new 1.	1 Strateful			1000	917.	1.2	5 bis	型7	2.40	

Cammtliche Beine fteben unter ber Controlle bes herrn Univerfitats. Projeffers Swarts in Gent und wird fur abjolute Raturreinheit derfelben garantirt.

Riederlagen: Frieur. Faust. Echachtitr. 16, H. Meyrer, "zum Kneipp Hans", Rheinstraße, B. Karl, Goldgasse 18, L. Stubenrauch, Bismard-Ring 1. 961/48

Vor Eintritt der





Carte blanche ganze Flasche 1.60, halbe Flasche 1.— Mk., Carte D'or ganze Flasche 2.—, halbe Flasche 1.20 Mk., offerire

garantirt Flaschengährung.

Diese Preise sind gültig bis zum I. Julic. Von da ab kostet jede Flasche Sect 50 Pfg. mehr.

KI. Burgstrasse 1.



6764

Es giebt kein Stanb mehr

bei Anwendung von ftanbvertilgendem Gniboben. und Treppen Del

Uneutbehrlich für Beichaftelofale, Lagerraume, Edulen, Arantenhäufer, Reftaurante, Gale, Bereinegimmer

Kein fenchtes Unben mehr!

Impragnirung jedes Fußbodens leicht und bequem mittelft Apparates. Brobe Rorbflaichen von 4 kg gu Dif. S .franto aller Spefen und gegen Rachnahme

1 kg genügt für ca. 30 |m auf langere Beitdauer. Großer Apparat mit Oelbehalter Mt. 280.

Ausführliche Profpette gratis und fraufo. Carl Bommert,

Frankfurt a. M.

ist die beste für Wäsehe und Hausgebrauch. Dank ihrer Porginge der anerkannte Liebling aller hausfranen! Vertreter: Hirr B. Dittmann, Wiesbaden.

Bubel Barte

Bel-entip

pum angus 5-7 Part D Borg Rab.
Saft Bai Bafer babe

Son Bern

(F) 949

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Geşuche

kinderloler Beamter ot für Oftober 2-3.Rimmer-Babnung, Schwalbacherftr., Weft. ent beworgugt, event, wird Saut. permalterfielle übernommen, unter A. K. 99 an bie Erpeb. Bl. erbeten.

Vermiethungen.

7 3immer.

Biebricherftr. 17,

Parterre-Bohnung, 7-9 Bimmer, Ruche, Babegimmer und fonftigem Rubebbr, Rebentreppe, Roblenauf. Deifimaffer . Etagenbeigung, pag, Deiftmaffer . Etagenbeigung, Bartenbenubung, bochberrichaftlich und comfortabel eingerichtet, per Oftober event. 1, 3uli 1902 ju bermiethen.

Raberes Baubureau, Gdubenhafftrafte 11.

Raifer-griedr. - Ring 34, 1. und 2. Etage, à 7 Bimmer Bab sc., per fofort ober 1. Juli pu bermiethen.

Angufeben Dienftags und Frei-Brage 1, Bart.

6 Bimmer.

Adelheidstraße 90

Bel-Gtage gang ber Rengeit entfprechend, beft. aus 6 Bimmern, 2 Baltons, Ruche, Leucht. u. Roch-ges, volltanbiger Babe Ginrichtung, faltes und marmes Baffer, Speifefammer, 2 Rellern, Roblenaufgug, gwei Manfarben, Erodenfpeicher, Sleichplat ac. Die Wohnung ift jum 1. Oftober gu bermiethen u. maufeben Borm. 11 - 1, Rachm. 5-7 Uhr. Rab. Abelbeibfte, 90; Parterre.

fjors

ne"

1/43

6805

C.

くろくろくろくろくろく

()

nen!

Dobbeimerftraße 7, 2. Etage 8 Bimmer m. Balton, Bab, 2 Manfarby, Ruche, 2 Reller, eb, Borgarten, per fofort gu berm Rab Barterre.

In Beneheim a b. Berg-ftrafte ift eine ichon geleg., maffit geb. Billa mit 6 Binn, Bab, Baicht. unb Bubebor, Gas unb Bafferieitung, Bleich u. Troden-plat Steebef, halber f. M. 22,500 pu vert. Briefe unt. F. W. 4141 beforbert Rubulf Moffe, Bied-

5 Bimmer.

fellmundfrage 13. Bei-Gtage, 5 große Bimmer, 2 Manfarben permiethen. 4421

Sellmunbftr. 13, Bel-Etage, 5 große Bimmer, 2 Manm permiethen

4 Bimmer

56 Adelheidtt.

4 Bimmer mit Bab ac., Soche parterre, fofort ober per 1. Juli In bermiethen. Raberes Rornertraffe 1, B

Serberftrafte 13 und 15, 2 Trepren bod, find Bob nangen bon 4 Bimmern, Ruche, bater ju vermietben, Rab. Berberfrage 13, 1 Tr. boch.

Sharnhorfift. 26

Bimmer mit Balfon, Ruche u. Manfarbe per fofort ober fpater au vermiethen, Raberes bei Dans. meifter Arochel, hinterh. Bart. per Dambachthal 43. 6608

Porfftraße 4,

4-Bimmer-Bohnung mit Balfon und Bubebbe gum 1. Juli gu ver-miethen, Rab. Bart. i Laben. 4294

3 Jimmer.

(Sine Wohnung S Bimmer, Ruch 9425 G. Koon, Weftenber, 3.

Möblirte Bimmer. Runge Beute erhalten Roft und Logis. Albrechtftrage tengerlaben. 6855

Beinliche Arveiter erhalten Roft. Albrechtftrage

Molffir, 5, hinterb. Part, ilts, erh. anft. jung. Mann Sones Logis. Mibrechtftr, 38, D. 7065

Blüderftr. 3, 2. g. B., mabl. Bimmer gu verm. 7082

Debt, Bimmer gu bermiethen Bincherftr. 20, Bart. 7047

Anftandiger herr Inbet Bogis Bleichstrafe 35, Stb.

Schon mobi. Bimmer mit Borgarten, Mittagetifc v. 50 Pfq. R. Dotheimerftr. 22. 7061

90r. 133.

Frantenftrafte 3 anft., junger Dann Roft Cente f. Logis mit o, obne Rot erb. Rob, h. 1 Tr. r. 6985 Dachlogie gieich ju vermietben Belenenfir. 10. 7017

Stendgaffe 80, 2 L, gut mbbi. Bimmer n, b. Strafe ev fof. an herrn ju berm Ginf. möbl. Bimmer

mit 9 Betren ju perm. Reller-

Gin mobl. Zimmer, (Sin ichones, freundt, moblirtes

Derm. Manierg, 12, 3 St. r. 6757 Dicolaeftr. 18, 4, ich. möbl. Bimmer gu verm.

Meroftr. 28, 1, 3 mobl. Bimmer und Ruche, auch eingeln, ju berm.

Nerostraße 35|37 gwifden Rochbrunnen und Robers und Taunusftrage, eine große Auswahl fein und neu moblitte Bimmer, mit eleter. Licht, mit ober ohne Benfion billig ju bermiethen.

Ein einf, mobl. Bimmer an 1 ob. 2 auft. Beute ju permietben. Rab. Momerberg 23, 1 St. 8786 Jo. auft, Leute f. Roft u. Logis erb. Riebiftr. 4, 3 St. 5815

Möbl. Zimmer gu verm. Gebanftr. 5, Sth. 1. Gr. I. Sebanftrafte .0, B. 3 1., Locie.

Qunge, anft. Bente f. Roft u. O Bogis erhalten Schierfteinerft, 9. Oth. 1 Tr. r. Frau Malfu. 6869 Diebt Bimmer fofort ju berm.

Edwalbacherftr. 63, Stb. Bart, erb. ein reinl, Arbeiter freit und Logis. 6956

(But mobl. Bimmer a, beff. Deren n. Manfarbe an reinl. Are beiter billig ju bermiethen 6943 Geerobenftr, 1, 8.

(Sinfac) mobl Bimmer billig gu perm. Seerobeuftr. 11, 2. Deb 2 St. rechts. Th. Schafer. 7081 Humbbl. Bimmer, im 1. Stod ge-legen, J. verm. Scharnhorfifte. 18. Rab. bafelbit Part.

Bunger Monn f. Roft u. Logis erb. Wellright, 45, 6, 2, 6811 Schonmobl. Bimmer, Balfon. Daiteft. Gieffr., Avothefe. 6400

(3 nt nebbirte Zimmer finb ju Diffigem Breife ju baben, Schöne Villa,

nen erbaut, prachtige Lage an ber Wiesbabener Allee, ebenfo Bau-plan bafelbft billig ju berfanfen. Rab. Jahnftr. 3, b. p., Wies-baben, ober Wiesbabener Allee 44,

p., Biebrich. Bab Domburg, nahe am Rur-haus, gut mobl. Bim. u. Wohn, m. u. ohne Penfion preism. ju verm. Far Dauermiether Aus-nahmspr. Alh. Luifenftrofe 78, 2. Et, in Pab Somburg. 7035

Saben.

Menban Arndtitrage 1, Ede ber Berberftrafe, ift e. ichoner Baben mit Rebenraumen, geeignet für Drogerie od. beff. Colon al-maarengeichaft per 1. April gu

waarengeichaft per 1. April gu vermiethen, Rah. Maingerite, D4, Bürratt.

Laden RI.

im Mittelpuntt ber Stadt, mittlere Gefchäfisiage, per 1. Juli ober ipater zu bermiethen. Wieth-preis Wart 700 jabrtich. Raberes in der Erped b. BL

Tür Bureau ober fonftige Gelchafiszwede ein fleiner Baben im Centrum ber

Stabt gu vermiethen, Rab. im Berlag. Morinfir. 1, Ede Rheinfir.

1. Juli zu vermiefben. Rab. bo-elbft bei Rathgeber. 4374

rogerie. Suche einen iconen Boben für

Drogerte gu miethen. Dff. unter A. Z. 104 an bie Erp. 6645

Werkftätten etc.

Bu vermiethen amei Remifen. Sonnenbergerftr, 21

Wohnungs - Radimeis "Kosmos",

Inhaber : Bischoff & Zehender, Friedrichftr. 40, Eriefon 529.

Immobilien, Sypotheken,

empfiebit fich ben perebrten Diethern gur toftenlofen Bermittlung von 8707

Wohnungen aller Art, Gefcafts Lo kalttaten, möblirten Bimmern, Billen etc.

Bweiftodiges Webande, für Bertftatt ober Lagerraume gerignet, ju vermiethen, Rab. Berbers

Kaifer = Danorama Rheinftrage 37,



Ausgestellt vom 8 bis 14. Juni .

Aegypten Cairo Mleganbria,

Ril. Scenerien. Taglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Ubr. Eintritt 30 Bfa. Rinber 15 Big:

Abonnement. Sudje

nachweist. gut gebenbes Reftaurant u. Daus. Off, mit genauefter Ungabe v. Eigenthumer u. "Birth-

furt a, 90 Auf 1. oder 2. Sypothefen

(auch übernehme Reftfauf. fchillinge) wanide ich eiren 640,000 Dt. in beliebigen Betragen auszuleihen. Offert. erbeten unter H. G. 6376 an an bie Erped. b. Bl.

Trauringe

liefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach. Edwalbaderitrage 19. Schmerglofes Obriochfteden gratis,

Forderungen

feder Art werden beigetrieben, sowie Anfertigung aller schrift-lichen Arbeiten: Gesuche, An-träge aller Art in gerichtl. und ausserger. Angelegenh., Aus-

C. Lumb, Rechtsconsulent, Bureau: Bleichstrasse 13.

Reprajentationsfahige

Berren, 545/8 welche fich burch ben Bertrieb befferer Mamilienwerfe eine geficherte Griftens bei bobem Gintommen verfchaffen wollen, erf. Raberes n. Angabe ü. bisberige Thatigfeit n. A. T. 428 burch Rubolf Moffe, Frantfurta. DR.

Silfe & Blutftodung. 985,44 Timerman, Samburg, Bichteftrage 38.

!! Heirath Dr. !! Mrgt, fucht tath. geb. Dame (Baife, ig. Biwe.) m. gt. Baarvermogen. Distr. Ernfte Dff. u. Gludlich M. D. 497 an Rubolf Doffe.

Ein verheiratheter, militarfreier Mann,

3milallateur für Gas, Boffer und Eleftrifch, fucht Dausverwalterftelle. Offert, unter G. W. E. 54 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten. 6492 Beife, Gold und

Bunt- Etiden wird fofort und billig beforgt Stb. 1. St. 1



Uhrenologin urch Ropf und Band. Delenenftr. 12,1. Rur für Damen 4746 von 8-9 Uhr Mbenbe.

Arbeits - ladweis.

11 Uhr Bormittage .

Stellen-Gesuche.

Durchaus perf. Buglerin fucht Runben. Dafelbft w. Bafche jum Bügeln angenommen Portitr, 4, 1 St. r.

Dabden f. Stelle Deinrid, Stellenvermittlerin, Rarl. ftrage 40, 3.

Ein Mabden fucht Stellung als. hausmabden. Ras, Abler-ftrage 90, Stb. 2 St. 1. 7080 Gine nnabh. j. Frau fucht Bald. beidaftigung. 7092 Scharnborfift, 26, B. 4 St.

(Sine Frau empfichit fich i, Rochen U gur Musbillfe, fowie ju Geft-lichfeiten, Rab. Dobbeimerfix. 30, Frontfpine.

Offene Stellen.,

Manntide Herfonen.

Agent gej. Bert, u. Cigart. pr. Mon, u. mebr. S. Jürgenfen & Co., 988/44 Samburg.

Sichere Existenz wird burd Uebernahme eines feit 20 Rabren beftebenben Gifd- und Delitateggefchaftes geboten, Abgabe erfolgt wegen Rrantbeit. Antritt 1. Juli. Roberes unter Chiffre W. 6 polliagernd Schutenhof.

20-25 tüchtige Grundarbeiter

geiucht. Rab. Gasteltung Maingerfrage ober 7025 Barl Muer, Ablerftr, 61, 1, Berein für unentgeltlichen

Arbeitsnammeis

im Rathhane. - Eci. 2377 ausichliegliche Berbffentlichung fabtifcher Stellen, Abtheilung für Dinnner

Alrbeit finden : Blafer (Rahmenmacher) Raufmann f. Comptoir Rafer f. Dolgarbeit Wafdinem Schloffer Jung Schmieb Edineiter Schuhmaches Spengler Bagner Bimmermann

Lehrling: Raufmann herricaftebiener Rupfer-Buner Meilfer (Sameiger) Arbeit juchen Bercicaits Barmer Mafchinift - Beiger Schreitier Zapegierer.

Bureaugebülfe Berrichaftsbiener Sansbiener Gintaffierer herrichaftstutider Bortier Taglöhner Erantenmarter

Maffeur Babmeifter. Schlofferiehrling gefutht Mblerfir, 38, Mabdenheim und Benfion,

Hinft, Dabchen erb. bill, Roft u. Bobnung, fowie unentgeltlich gute 3400 B. Beiger, Diofon,

Weibliche Verfonen. Wiir eine leidende

Dame

im Sabrftuhl wirb ein fraftiges, freundliches Madden bei gutem Bab Rerotbal, Blesbaben.

De abden tonnen b. Rleibermaden u. Bufdneiben ert. Frau 2. Liebergall, Drubenft. 6, 2r.

Shulberg 19, 1 St., wird ein allen hausarb, erfahrenes williges Mabchen gef. 6876 Deabchen, im Rleibermachen ge-Bleichftr. 27, 8 t. Gin fauberes Laufmabchen für Radmittegs fofort gefucht.

Job. Rabboff, Webergaffe 12. Donatefran od .- Mabden tagouber gefucht, Renguffe 18/90. 6440

Gin Mabden fann bas Bugeln erlernen Sebanftrage 13, och. 1 St. rechts. 5667 1 St. rechte.

Büglerin, perfett, gegen boben 7079 Weftenbftr. 10, 5. 2 Gt.

Mabchen aus anft. Familie fann bas Aleidermachen gründl. erl. G. Areft, Luremburaplay 2, 2 r.

Cin einf. ig. Mädden, Muslaufen gefucht

Morigfir. 56, Part, 389 Morit

Mädchen vom Bande fof, gef. Bobn ER, 25

Tannus Botel. (Sin Maochen für Die Ruche ge. fucht. Rab. Dotbeimerftr. 22. 7066

Arbeitsnachweis

für Franen im Rathbaus Biesbaben, nentgeltliche Stellen-Bermittelung. Telephon: 2377.

Geöffnet bis 7 Uhr Abenba. Abtheilung I. f. Dienftboten und

Mrbeiterinnen. fucht ftanbig: A. Röchinnen für Brivat,

Alleine, Saus., Rinbers und Ruchenmabchen. B. Baid. Bun- u. Monatefrauen, Raberinnen. Guglerinnen und Baufmabden

But empfoblene Dabden erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. für bobere Berufearten: Rinderfraulein- u. - Marterinnen Stuben, Saushalterinnen, fry Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen, Rrantenpflegerinnen. Ergieberinnen, Comptoriftinnen,

Bertauferinnen, Lebrmabchen,

Sprachlebrerinnen. B. für fammtl. Dotelper-fonal für bier u. auswarts: Sotel- u. Reftaurationstochunen, Bimmermadden, Baidmadden, Beichliegerinnen u. Saushalter-innen, Roch., Buffet. u. Gervirfraulein.

Damen = Coftime werben ele-gant und billig ange-tertigt, Martific. 22, 2. 306 Waiche wird gut u. punttl, Reiedrichfir. 47, Stb. 3. 6315

Frifeufe 1. R. b. b. Berechus. Rab. Schwalbacherftr. 51, B. 20afche in fleineren Barthien

wird angen, fauber u. puntit bet. hermannftraße 17, 2 l. 5814 Priedrich Bog, Tapegierer, hellmundftr. 29, empf. fich bei hellmunbftr. 29, empf, fich bei r billigen Breifen 6965 (Sarbinen werben g. Walchen und Spannen angenommen Rellerftrafe 13, 2,

Bu einem eben beginnenben neuen Curfus fur fandfcaftsfindien

nach der Matur Beidnen, Manarell, Del unt, tunilerifder Leitung (Bebrerin nehmen wir noch Anmelbungen entaraen. " Vietor'ide Grauenichule. Zaunusfrage 12 (Ede Sanlgaffe).

Gebisse,

(funfil.) ob. beren Theile, 7021 fauft

Dame, wied. Mont. u. Dienft. b.

9. u. 10. Juni bier, Sotel Einborn, Marttftr. 32. 1. Erage, Bim. Ro. 8. Bewiffenhafter und folider Buchhalter und Correspondent bat noch einige Stunden am Tage frei und übernimmt alle ichriftlichen Arbeiten, wie Buchhaltung, Correiponbeng, Albreffen . Coreiben ze. ju magigen Preifen. Dffert. unt. W. W. 300 an die Expedition d. Bl. er-

beten. Herkäufe.

Eleg, hellfeid. Bloufe (nen) ju bertaufen 7036 Geerober Seerobenftr. 25, 3 1,

Gut erh. Sinderwagen billig ju vert. Faulbrunnenftr. 8, Stb. Frontip. Gin Copha (Dalebarod), neu, Begug mabtbar, billig zu ver-faufen bei Schmidt, Franken-fraße 23. 5th. 1 L. Daleibst werben alle Tapegiererarbeiten ans

genommen.

Prima Damenrad billig 311 pert. Albrechiftr 36, 3 r. 6963 Gutes Bratenfett

abgugeben. Zaunuespotel.

Dickwurg=Pflanzen

gu vert. Blatterftrofe 13 bei 7090 Lattermann. Sanarienmetben ju verfaut. Bieichftr. 12, 1 St. 7068

Zu verkaufen! eine Schreibmaidine

(Suftem Sartford), wenig gebraucht

und gut erhalten. Raberes Alminener. 8. (Sin ichones Rindervottajen für 8 MR. ju bert. Gelbfte. 19, 5. 3 r.

(Sin Rinberfinwagen billig ju pert. Rbeimitr. 96, p. Getr. Derrentleiber bill, 311 perf. Rheinftr. 95. p. 6807

Riee-Crescenz (Ronigftubl) gu bert. Rheinftr. 44.

Schoner Binbelbund, tren unb D gelehrig, geeignet gur Begleitung auf Spagiergungen, billig ju vert,

Rab, Expedition. A. Kameeltaschensona mit 2 11. Seffel, Damaftopha Ottomane bill. 3u vert. Midels berg 9. A Rötherbt. 5689

Dift gu haben Schochtftr. 21. Schreinerfarenden, gebr. 3. bert. Bleidftr. 19. 6761

Bütten

für Maurer und Tunder ju ber-taufen Ablerfir. 27. 6899

! 1 Giefdrant ! ! 1 Gelbidrant !

! I famy. Biano ! ju pert. Friedrichfte. 13 Gine nene federrolle, zwei Breaks

gu verfaufen Schulgaffe 4. Dene complette Ruchen-einrichtung, fowie gebr., gut erh Ruchenidrant billig in verlaufen bei 28. Rarb, Schreiner, Frantenftr. 13. 6610

Frankenstr. 13. Ginige Centner Maculatur

billig gu verfaufen.

Biesb. Generalanzeiger. Gutg. Wirthichaft

mit Mengerei ju permietben ober auch gu bert. Rl. Angablung. Berner futhe 10-15 Dille Stapital gu 4 pEt., qute Cicherbeit. Matter verb Rab, Must. ertheilt D. Bernharbt, Dobbeimerftr. 47. Drei Greate, neue u, gebrauchte

Beberrollen billig ju vert. (Sin faft neuer Blafchenbierfarren billig ju berfaufen

braucht?

Rouleauxstoffe in affen Breiten. 100, 115, 180, 150, 160, 170

ein großes Beftlager enorm billig. Sadf. Waarenlager, M. Singer,

und 180 em breit,

Glenbogengaffe 2. Biebrich-Mainger Dampfldjifffahrt Muguft Waldmann. im Anfchluffe an Die Biesbabener

Stragenbahn.

Befte Welegenheit nach Maing. Commer Gahrplan Bon Biebrich nach Maing:
(Ab Schieß):
9.00, 10.00+, 11.00, 19.00+,
1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00,
6.00, 7.00, 8.00, 9.00*.
An und ab Raiferstraße-Central-

Babmbof: 15 Minuten fpater.

Bon Mainz nach Biebrich:
(Ab Stabtballe):
8,30, 9,00+, 10,00, 11,00+,
12,00, 1,00, 2,00, 3,00, 4,00,
5,00, 6,00, 7,00, 8,00.
An und ab Raiferfraße-Centrals Bahnhof: je 5 Minuten fpater. † Rur Sonne und Feiertage. -

1. September, Conne u. Feiertags: Extratouren — Extraboote i. Gelelichaften Frachtnuter 35 Big. pro 100 Rg Bettifebern m. burch Dampf Dapparat gereinigt bei Grau Mloin, Albredift, 30. 2879



9hr. 133.

In meinem Zweiggeschäfte

Marktstrasse 19a,

Ecke Grabenstrasse,

werden sämmtliche

öduhmaaren

wegen Aufgabe dieser Filiale, ganz bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Ferdinand Herzog.



Herzog.

Täglich Mbende ab 8 Hhr:

Concert des

Direction: Rapellmeifter Edroter.)

Mil abenblich fürmifcher Erfolg.

Bornehme Dufit

396/132

Sommerfrische "Waldeck".

Dicht am Walde, Haltestelle der elektr. Bahn nach den Eichen.

Schatt. Terrassen u. erfrischende Waldesluft.

Reine Weine.

Restauration.

Feine Biere.

Täglich Diners.

Soupers und Café mit eigenem Gebäck

Telephon 646. 6783

Besitzer: Ch. Thon.

mann Achtung (Men eröffnet) munn

Klofterftüben". "dum

BeineReftnurant.

Borgiigliche Rüche.

Albert Seibel, Befiger, Donbeimernrage 22. **8888888888888888888**

Brima Magn, bon. Kartoffeln p. Kpf. 17 Pf.,

Wellrinftrafie 27, Ede Dellmunbftrafie,

t man flets frifch und gut: Rwetichenmus 20, 82, Raifer-Gelee 90 Big., Sonig-Gelee 30 Big., Opft-Marmelabe 25, 30, 40 Big., Dimbeer-, Erbbeer- und Apritojen-Gelee (verfügt) 40 Big., fowie in Eimer, Rochtopfen von 1.50 an.

C. Weiner, Conferven-Fabrif, nur Manergaffe 17.

Restauration,

wohl die Befte am hief. Plate ift tauflich. Bur Dans, find ca. 25 Mille erforderlich. Rur Gelbftrefiet-tauten erhalten nabere Ausfunft unter W. 10 poplagerub

Café und Speisewirthschaft, 15 Mauergasse 15.

empfiehlt guten Mittagstifch und Atbendeffen gu billigften Breifen in und auger bem Baufe.

Hypothekenbank in Hamburg. Die Einlösung der am 1. Juli 1902 fälligen Zinsscheine unserer Hypothekenpfandbriefe erfolgt vom

16. Juni 1902 ab ausser an unserer Kasse, Hamburg, Hohe Bleichen 18, bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfandbrief-

Die Direction.

Die benten von allen zu gleichen Zwecken angepriesenen

-Warze und Maggi's Beuillon Kapseln, Angelegentlichst empfohlen von Carl Portzehl, Germania-Drogerie Rheinstrasse 55,

Gafihaus zum Scheiderthal, Station Geltenbach. Derrliche Lage, bireft am Balbe, iconfter Sommeraufenthalt, preiswerthe Benfion. Nab. burch ben Befiher August Schauss 4706

Mene Matjes-Säringe à Stuck 10 Pfg. Brime Magnum-bonum Rartoffeln per Rumpf 22 Bfg. Conjum Jahnftr. Morisftr. u. Cebanplan.

Mittwoch, ben 11. Juni 1902, Rachmittage 1 11hr, werden in dem "Rheinischen Dof", Mauergaffe 16

1 Ausgiehtijd, 2 Cophas, 1 Geffel, 1 zweithur. Rleiderichrant, 1 Murtoilette, 2 Spiegel, 1 Regulator, 3 Delgemalbe und 4 Thurportieren

gegen Baarzahlung öffentlich zwangsweise versteigert. Wiesbaden, den 9. Juni 1902.

Weis, Gerichtsvollzieher.

Giegerei u. med. Werkflätte mit Motorenbetrich

Jakob Becker, frankenftrafte 110. 5, empfiehlt fid in allen Gufte und mech urbeiten. Reparaturen an Fahrradern, faunt Erjangigene, Berindein u. bgl. werben promit

und ichnellftens ausgeführt. Labeftation für Accumulatoren, fowie Reparaturen, Infiallation für Rlingel-Unlagen, Bierpreffionen u. Erfahibe

Stücke, Ruhrnuss I, II, III, Anthracit, Braunkohlen-Brikets

Holzfohlen, Lohfuchen, Holz

lefere nachweislich in befter Baare ju ben am Blage billigften Breifen, und labe Jeben ein, fich burch Brobebrgige von ber reellen und aufmertamen Bedienung ju übergeugen. Die vielen Rachbeftellungtu und Beiterempfehlungen ber verebri. Abnehmer fprechen am beften für bie Solibitat meines Befchaftes.

W. 'B' fin un n' non so un un it'.

Wiesbaden, Wellrighrage 13. Telephon 546. (Bernnein)

Wasserdichte Jacken und Pellerinen,

ihres aussergewöhnlich billigen Preises wegen geeignet für Fuhrleute, Strassenargeiter, Ausläufer etc.,

P. A. Stoss,

Taunusstr. 2.

Gummifabrikate.

Sarg-Magazin

Philipp Kilb, Romerberg

Bolg und Metallfarge, fowie complette Musftattungen

an billigften Preifen.

Brautleute

finden flete große Auswahl in

Mobel — Betten

Rieiber., Bafd. und Spiegel. Schrante, Rachttifche, Rommoden, Bald, Rommoden, Ruchen . Einrichtungen, Stüble, Spiegel, Cofas, Tifden Sprungrahmen, Matragen in Daar, Seegras und Wolle.

Wilh Mayer, 22 Martiftrage 22, (fein Laben), gegenüber ber Schweinemengerei Darbt.